



# Lütjenburger 2006 GILDEZEITUNG

Lütjenburger Schützen-Totengilde von 1719



Bürgervogelschießen vom 5. bis 7. Juni 2006 auf dem Festplatz am Vogelberg



# Lütjenburger Schützen-Totengilde von 1719

Bürgervogelschießen vom 5. Juni bis 7. Juni 2006 auf dem Festplatz am Vogelberg



## Grußwort der Stadt Lütjenburg

Seit 286 Jahren besteht unsere Lütjenburger Schützen-Totengilde und wie alljährlich feiert sie ihr traditionelles Gildefest. Der Bürgervorsteher und die Bürgermeisterin grüßen alle Gildebrüder herzlich und wünschen „Gut Schuss“!

Der Gilde wünschen wir auch in diesem Jahr eine würdige Majestät, die sich beim Vogelschießen bewährt hat, dem Gildeoberst eine glückliche Hand und ein scharfes Auge beim Lesen der Schießliste.

Allen Beteiligten wünschen wir einen wunderschönen sonnigen Tag, den hoffentlich zahlreichen Gästen einen guten Eindruck von den Mitgliedern der Lütjenburger Schützen-Totengilde von 1719 und natürlich viel Spaß beim Feiern der neuen Majestät.

**Gut Schuss, liebe Gildebrüder!**

**Lothar Ocker**  
Bürgervorsteher

**Silke Lorenz**  
Bürgermeisterin



## Grußwort des Kreises Plön

Im Namen des Kreises Plön grüßen wir die Lütjenburger Schützen-Totengilde, alle Gildeschwestern und Gildebrüder, herzlich zu ihrem Gildefest!

Die Lütjenburger Schützen-Totengilde gehört, zusammen mit den Handwerksämtern, zu den ältesten Institutionen dieser schönen Stadt. Der erste schriftliche Nachweis ist für das Jahr 1568 belegt. Das Lütjenburger Stadtbuch I berichtet zu dieser Zeit über die „vorstender der schutters gilde“, nämlich: „Henrik Offen, Pawel Knake, Lutken Schnyder, Roloff Lanckholt“.

Viele Gilden, ebenso die Lütjenburger Schützen-Totengilde, sind in Kriegs- und Notzeiten zeitweilig eingegangen, doch wurden sie immer wieder „neu aufgerichtet“.

Das Gildeprotokoll verzeichnet eine „Renovierung“ der „Schützen-Toten- und Brand-Gilde“ für den 18. Mai 1719 mit zunächst 80 Gildebrüdern. Zu diesem Zeitpunkt war der Nordische Krieg (1700-1721) noch nicht beendet. Angesichts bedrohlicher Kriegsereignisse wird die Neugründung der Gilde durch die Bewohner dieser Stadt in besonderem Maße notwendig gewesen sein. Über gegenseitige Verantwortung und Hilfeleistung denkt eine Gemeinschaft in Notzeiten stärker nach als in den Zeiten wirtschaftlichen Wohlergehens. Widmete die Schützengilde sich in erster Linie dem Vergnügen, war die daran angeschlossene Totengilde eine soziale Institution. Es war ihre Aufgabe den Verstorbenen einen würdigen Abschied zu bereiten und den Hinterbliebenen eine finanzielle Unterstützung zu bieten.

Die Lütjenburger Schützen-Totengilde hat alle Wirren und Schicksalsschläge überdauert. Durch ihre Zusammensetzung war sie stets ein repräsentatives Abbild der Bürgerschaft und noch heute erfreut sie sich größter Beliebtheit

Eine lebendige, aktive Gilde wie die Ihre blickt nicht nur würdig auf die Vergangenheit. Am Beginn des 21. Jahrhunderts wendet sie ihren Blick nach vorn. Schließlich hat sie weiterhin eine wichtige Aufgabe zu erfüllen. Nämlich Geschichte und Tradition in die Zukunft zu tragen, um auch künftigen Generationen den Geist einer historischen Stadtgemeinschaft zu vermitteln.

**Werner Kalinka**  
-Kreispräsident-

**Dr. Volkram Gebel**  
-Landrat-

## Impressum

### **Herausgeber:**

Lütjenburger Schützen-Totengilde von 1719

**Druck:** Simonsen Lensahn Tel. (0 43 63) 18 55

**Redaktion:** Dieter Frank, Plöner Str. 43,  
24321 Lütjenburg, Tel. (0 43 81) 17 00

**Anzeigen:** Klaus-Dieter Dehn, Eckrehm 43,  
24321 Hohwacht, Tel. (0 43 81) 41 78 78

**Bilder:** K.-D. Dehn, Dieter Frank



## Grußwort zum Gildefest 2005



### **Liebe Lütjenburgerinnen und liebe Lütjenburger, liebe Feriengäste unserer Region!**

Wenn to Pingsten Blumen blöhn  
Un de Böm sünd wedder grön,  
denn ward Vogelscheeten fiert,  
wie sik dat bi uns gehört... (Vogelscheeterleed)

Unser großes Fest, das Bürgervogelschießen, steht vor der Tür. Die Gilde hat sich vorbereitet, sie hat hoffentlich nichts außer Acht gelassen, was einen reibungslosen Verlauf garantiert.

Insbesondere wurden und werden die Sicherheitsbestimmungen beachtet, denen auch wir unterworfen sind. Es kann also losgehen.

In diesem Jahr erwarten wir neben anderen Gästen aus der Region eine große Abordnung des Schützenvereins aus Vechta. Auf Vermittlung unseres Gildebruders Hauke Anders, der dort Vize-Präsident ist, waren wir mit einer 21-köpfigen Vertretung im vorigen Jahr zu Besuch und wurden dort höchst zuvorkommend aufgenommen. Wir haben uns wohl so gut benommen, dass wir von einem 1500-Mann-Zelt mit Klatschmarsch verabschiedet wurden. Nun also der Gegenbesuch, und wir rechnen mit 40 bis 50 Mann – einschließlich einer eigenen Kapelle!

Mögen wir ebensolche Gastgeber sein wie die Vereinigung aus Vechta, und möge unsere Bevölkerung ebenso an unserem Fest teilnehmen, wie wir es dort erlebt haben. Die ganze Stadt war auf den Beinen!

Für unsere Stadt haben wir auch wieder etwas getan. Im Rahmen des Wettbewerbs „Unsere Stadt blüht auf“ wurde der Keltische Baumkreis um eine Streublumenwiese, ange-reichert mit Stauden, verschönert. Keine Angst, das Schlittenfahren wird dadurch nicht beeinträchtigt.

So laden wir Sie alle ein, das Bürgervogelschießen mit uns zu feiern. Zum Beginn sollten wir uns alle im plattdeutschen Gottesdienst am Pfingstmontag um 9.30 Uhr in unserer Kirche treffen. Das gibt es nicht überall!

Bitte schmücken Sie unsere Stadt mit Fahnen und Wimpeln und besuchen Sie uns in der Tannenschlucht.

**Hans-Ulrich Strehlow**  
Gildeoberst

## Grußwort der Redaktion

Liebe Gildeschwestern und Gildebrüder, Lütjenburgerinnen und Lütjenburger, liebe Gäste unserer Stadt!

Schon wieder ist ein ereignisreiches Jahr vergangen. Erscheint es nicht wie gestern, dass unsere Majestät „Jens, de „liebe“ Bestatter“ zur I. Majestät proklamiert wurde? Die Redaktion der Gildezeitung empfindet dieses wenigstens so. Sie hat sich bemüht, auch in diesem Jahr eine Gildezeitung zu erstellen, die nicht nur für die Gilde-mitglieder sondern auch für die Lütjenburger Bürger und die Gäste der Stadt interessant ist.

Im vergangenen Jahr besuchte eine Abordnung unserer Gilde den Bürgerschützenverein in Vechta. Der Auftritt der Gilde ist dort so gut angekommen, dass mit einem Gegenbesuch zu rechnen ist – sogar mit eigener Blaskapelle. Freuen wir uns also alle auf den vergrößerten Festumzug durch unsere Stadt.

Am Keltischen Baumkreis wurde von den Gärtnern der Gilde im Zuge des Wettbewerbs „Entente Florale“ eine Wildblumenwiese angelegt. Dieses Wirken für die Stadt kommt nicht von ungefähr, denn die Stadt ist die Gilde und die Gilde ist die Stadt.

Die Redaktion der Gildezeitung wünscht allen Gildeschwestern, Gildebrüdern und auch den Einwohnern Lütjenburgs sowie unseren Gästen aus Nah und Fern ein schönes und beschauliches Bürgervogelschießen 2006.

Hoffen wir, dass wir bei echtem „Börgervagelscheeter-Weder mit veel Sünnschien“ feiern können, nicht nur die Gilde, sondern ganz Lütjenburg. Liebe Bürger und Gäste, besuchen Sie uns am Nachmittag in der Tannenschlucht und erleben mit uns die Proklamation der neuen Majestät. Diesem neuen König unserer ehrwürdigen Gilde wünschen wir ein glückliches und erfolgreiches Regierungsjahr 2006/2007.

Der neue Träger des "Otto-Maack-Gedächtnis-Pokals" kann dann stolz auf seine Auszeichnung sein, denn sie ehrt ihn im kommenden Gildejahr für seine großen Verdienste gegenüber der Gilde.

## Kirchgang

Ok dit Johr is wedder een plattdütschen Gottesdeenst mit Paster Bleibom in uns Kark anseggt.

An 2. Pingstdag klock halvi tein (9.30 Uhr) sünd all Gill-schwestern, Gillbröder, Gemeinemitglieder un Gäst recht hartli dorto inlod. As in't letzt Johr ward de „Lüttenbor-ger Leedertafel“ in dissen Gottesdeens wedder een poor Leeders singen.

## Kurt Hamdorf



### Träger des „Otto- Maack- Gedächtnis- Pokals“ 2005/06

Unser Pokalträger wurde am 25. September 1937 in Schmalfeld im Kreis Segeberg geboren. Nach dem Besuch der Schule in

Schmalfeld bis 1953 war er ein Jahr in der Landwirtschaft tätig. Danach begann er eine Lehre als Fleischer in Neumünster. Diese Berufsausbildung wurde 1957 abgeschlossen. Im Oktober 1957 ist Kurt Hamdorf als Wehrpflichtiger im Standort Schleswig zur Bundeswehr eingezogen worden. Nach der Grundausbildung diente er erst als Zeitsoldat und später als Berufssoldat in den Standorten Schleswig, Todendorf, Itzehoe-Nordo und Lütjenburg.

Durch seine langjährige Tätigkeit als Gruppenführerausbilder für Rekruten am Panzer M42 sowie als Fahrschulerausbilder, Hörsaalfeldwebel und Zugführer in der Rekrutenausbildung für Grundwehrdienst wurde Kurt Hamdorf in vielen Lehrgängen aus- und weitergebildet. Neben der Ausbildung zum Unteroffizier und zum Feldwebel besuchte er Lehrgänge als Fahrlehrer für Radfahrzeuge und Fahrlehrer für Kettenfahrzeuge. Er absolvierte die Bundeswehrfachschule in Osterrönfeld und den Sportleiterlehrgang sowie den ABC Lehrgang in Sonthofen.

Im Jahr 1990 wurde unser Pokalträger nach 33jähriger Dienstzeit in Lütjenburg pensioniert.

Aus der 1963 geschlossenen Ehe mit seiner Erika gingen die Tochter Inga und der Sohn Dirk hervor.

Seit über 20 Jahren ist das Ehepaar Mitglied im Schleswig-Holsteinischen Heimatbund in Lütjenburg. Hier können sie ihrem gemeinsamen Hobby nachgehen – Volkstanz und Square-Dance.

Bereits 1981 trat Kurt Hamdorf mit seiner Frau in die Lütjenburger Schützen-Totengilde von 1719 ein. Seit dieser Zeit hat sich das Ehepaar Hamdorf in der Gilde stark engagiert. Ob Kuchen- oder Weinverkauf beim Stadtfest oder an anderen Veranstaltungen waren sie beteiligt. Unser Pokalträger hat sich als Achtenmitglied sehr für die Betreuung unserer Gastgilden eingesetzt und war immer zur Stelle, wenn er gerufen wurde.

Wegen dieser Verdienste wurde ihm auf einstimmigen Beschluss des engeren Vorstandes beim Kommers 2005 der „Otto-Maack-Gedächtnis-Pokal“ verliehen.

## Unsere Majestät

### Jens, de „liebe“ Bestatter

Unsere Majestät wurde am 26. Dezember 1955 in Schönberg geboren.

Er wuchs mit seinen drei Geschwistern in Schwartbuck auf. Hier besuchte er auch die Grundschule und ging später weiter zur Realschule nach Schönberg.



1971 begann er die Ausbildung als Kfz-Mechaniker bei der Firma Opel Kirberger in Lüt-

jenburg, die er vorzeitig und erfolgreich abschloss. Als Kfz-Mechaniker-Geselle war er bis 1979 bei der Firma Autoka Kessal in Lütjenburg beschäftigt.

Mitte 1979 begann er die zweite Ausbildung als Tischler bei der Firma Liebe, die er durch zusätzlich zwei Jahre Werkkunstschule in Flensburg zum Holz- und Kunststofftechniker abschloss.

1985 folgten die Tischlermeister-Prüfung und die Prüfung zum staatlich geprüften Bestatter.

Ab August 2001 übernahm er das Möbelhaus und das Bestattungsinstitut Liebe.

1998 lernte er seine Ilona kennen, die er dann im November 2000 heiratete.

Seit dem hat er eine Patchwork-Familie. Aus erster Ehe seine Kinder Annika, 26 Jahre, Nils, 24 Jahre und Ilona's Tochter, Julika, 24 Jahre, sowie ihr gemeinsames Kind Lauritz Johann, 5 Jahre alt.

Im Jahr 1988 trat Jens der Gilde bei, in der er sehr schnell zum Achtenmitglied und kurz darauf zum 2. Gildemeister in den engeren Vorstand gewählt wurde. Des weiteren wirkt er im Festausschuss mit.

Seine Freizeit widmete er einige Jahre dem Reitverein Lütjenburg-Mühlenfeld als 2. Vorsitzender. Weiterhin ist er aktives Mitglied im Round-Table.

Im Winter ist Skilaufen und im Sommer der Garten als Ausgleich angesagt.

Das Majestätenjahr war für ihn ein besonderes Jahr. Es war mit vielen Aktivitäten gespickt, die unvergessen bleiben.

Die Majestät wünscht sich weiterhin diesen Gildegeist und viele neue junge Gildebrüder die diese Tradition aufrechterhalten.



# Lütjenburger Schützen-Totengilde von 1719

Bürgervogelschießen vom 5. Juni bis 7. Juni 2006 auf dem Festplatz am Vogelberg



## FESTPROGRAMM

### Bürgervogelschießen 2006

#### Festprogramm

##### MONTAG, 5. JUNI

- 9.30 Uhr** Kirchgang (Flatdeutscher Gottesdienst)
- 15.30 Uhr** 1. Trommelschlag – Platzkonzert – Markt (Treffen der Gildebrüder)
- 16.00 Uhr** Abmarsch vom Gildebrunnen zum Festplatz in die Tannenschlucht  
Aufrichten des Vogels  
Zusammenkunft im Festzelt
- 18.00 Uhr** Rückmarsch zum Markt  
Anschließend: Abnahme der Ehrenpforte

##### DIENSTAG, 6. JUNI

- 5.45 Uhr** 2. Trommelschlag – Weckruf –  
3 Böllerschüsse von den Höhen des Vogelbergs
- 7.30 Uhr** 3. Trommelschlag  
Platzkonzert auf dem Markt (bis zum Abmarsch)  
Zusammenkunft der Gildebrüder am Färberhaus (Anzug, Gildeanzug, Zylinder, gelbe Rose im Knopfloch, Handstock)  
Ausgabe der Festplaketten sowie Karten für Essen, Getränke und Munition  
Abholen des Gildeoberst durch den engeren Vorstand  
Vorstandssitzung
- 8.00 Uhr** Antreten der Gildebrüder auf dem Markt vor dem Gildebrunnen – Fahnenausmarsch, Abschreiten der Front – Schleswig-Holstein-Lied  
Abmarsch: Markt – Oberstraße – Rathaus  
Abholen des Bürgervorstehers und der Bürgermeisterin vom Rathaus  
Anschließend: Amakermarkt – Posthofstraße – Friedrich-Speck-Straße – Kieler Straße – Hochmode

##### DIENSTAG, 6. JUNI

- 8.45 Uhr** Abholen der I. und II. Majestät  
Umtrunk  
Fortsetzung des Festmarsches:  
Hochmode – Kieler Straße – Oberstraße – Markt – Teichlorstraße – Bergstraße (Dr. Heß) – Ehrenmal (Kranziederlegung – Bergstraße – Gieschenhagen – DRK-Altenheim (Ständchen) – Gildenplatz (technischer Hall) – Niederstraße – Plöner Straße (Grundschule) – Plöner Straße – Schönberger Straße – Kieler Straße – Einmarsch ins Soldatenheim „Uns Haus“
  - 11.15 Uhr** Festkommers  
Gemeinsames Essen und Kommers für alle Gildebrüder und eingetragene Gäste  
Ehrungen  
Verleihung des „Otto-Maack-Gedächtnis-Wanderpokals“
  - 14.15 Uhr** Ausmarsch zum Festplatz  
Kieler Straße – Oberstraße – Markt – Teichlorstraße – Fankerstraße – Hein-Lüth-Redder – Vogelberg – Tannenschlucht
  - 14.45 Uhr** Gebet: „Wir treten zum Beten“
  - 15.00 Uhr** Schießen bis zum Königsschuß – Platzkonzert  
Geschossen wird mit Großkaliberbüchsen auf den Vogel
  - ab 16.00 Uhr** Kaffeetafel und Imbiß im und am Festzelt
  - 19.00 Uhr** Fanfarenrufe  
3 Böllerschüsse von den Höhen des Vogelbergs  
Proklamation des neuen Schützenkönigs  
Feierlicher Ausklang des Festes mit dem Choral: „Ich bete an die Macht der Liebe“  
Fahnenparade
- Anschließend im Festzelt gemütliches Beisammensein mit Tanz bis 24.00 Uhr**

##### MITTWOCH, 7. JUNI

- 10.30 Uhr** „Katerfrühstück“ im Restaurant „Bismarckturm“  
Ausgabe der Gewinne

## LÜTJENBURGER BÜRGER,

am Pfingstmontag beginnt wieder unser Bürgervogelschießen.

# ZEIGEN SIE FLAGGE!

Zeigen Sie Ihre Verbundenheit mit der Gilde

durch **FLAGGENSCHMUCK** während der Festtage!

DENKEN SIE BEIM EINKAUFEN  
AN DIE INSERENTEN UNSERER GILDEZEITUNG!



# Lütjenburger Schützen-Totengilde von 1719

Bürgervogelschießen vom 5. Juni bis 7. Juni 2006 auf dem Festplatz am Vogelberg



## Ganz Lütjenburg lief – die Gilde war dabei !

(KD) Der Startschuss fiel um 12.00 Uhr und ganz Lütjenburg war auf den Beinen beim ersten „Lauf ins Leben“ der Krebsgesellschaft. Ziel war es, 24 Stunden, bis zum nächsten Tag 12.00 Uhr, Läufer auf der Bahn zu haben. 54 Mannschaften

hatten sich zu dieser Benefizveranstaltung angemeldet, unter ihnen auch die Lütjenburger Schützen-Totengilde von 1719. Bei der letzten Versammlung des Gesamtvorstandes bekam Gildebruder Uwe Christiansen von Gildeoberst Hans-



## Lütjenburglied

Lausche, Herz, vertrauten Klängen!  
Über dir im Äther blau  
Tanzen in des Sturmes Fängen.  
Jubelnd Möwen silbergrau.  
Enten steigen aus dem Schilfwald.  
Nebel brauen Fluß und See.  
Bunte Rinderherden weiden  
Unverdrossen Gras und Klee.  
Ruhig über Stadt und Feld  
Grüßt der Bismarckturm die Welt.

**Rolf**

**Hörnlein**



Sanitär  
Heizung  
Klempnerei

**Sanitär - Heizung - Klempnerei**

**Solar - Solarstrom**

**24-STUNDEN NOTDIENST**

**Telefon (04381) 4376 oder 41 84 86**

**Fax (04381) 9756**

**Plöner Straße 21 • 24321 Lütjenburg**

Ulrich Strehlow den Auftrag, „stelle eine Mannschaft zusammen, die die Gilde würdig vertritt“. Eine Aufgabe, die sofort in Angriff genommen wurde. „So konnten wir eine Mannschaft von 28 Gildebrüdern melden, die jeder eine Stunde laufen mussten und dies verteilt auf 24 Stunden, also Tag und Nacht. Diese wurden von der II. Majestät, Jörg Dohrmann mit Gilde-Shirts gesponsert und auf die Bahn geschickt. Und während des Laufs kamen noch einige Gildebrüder spontan dazu“, so Christiansen.



# Lütjenburger Schützen-Totengilde von 1719

Bürgervogelschießen vom 5. Juni bis 7. Juni 2006 auf dem Festplatz am Vogelberg



## Höppner = Maack GBR

Inh.: Marc Wohlert  
Meisterbetrieb

**SANITÄRTECHNIK**  
**GASHEIZUNGEN**  
**BAUKLEMPNEREI**

24321 Lütjenburg  
Oberstr. 4  
Telefon: 0 43 81 / 49 97  
Fax: 0 43 81 / 48 97

## Gildeball 2005

Auch im vergangenen Jahr gelang es wieder der Gilde das Fest des Jahres auszurichten. Der Gildebball im Soldatenheim fand traditionsgemäß am Sonnabend vor dem ersten Advent statt. Es war, wie bereits im Jahr zuvor, ein großes Fest mit 176 Teilnehmern. Solch ein Fest muss gut

organisiert und vorbereitet sein. Die Männer, die dieses bewerkstelligen sind die des Festausschusses (Jürgen Langholz, Achim Dittmer, Siggı Klopp, Horst Gaefke, Ernst-Günter Schröder, Rolf Scheff, Jens Jansen, Jürgen Wauter und Stefan Bernatzki). Der Saal des Soldatenhei-

## Wir gedenken unserer Toten

Im vergangenen Gildejahr verstarben unsere Gildeschwestern



**Anni Paustian**  
**Anneliese Voges**  
**Frieda Brüchmann**  
**Anna Hausmann**  
**Friedel Struck**  
und der  
Gildebruder

**Rudi Schwarz**  
Otto-Maack-  
Gedächtnispokalträger 1989

mes war vom Festausschuss besonders schön geschmückt. Der zu große Tannenbaum wurde von einem der Festausschussmitglieder per Kettensäge auf das richtige Maß heruntergeschnitten. Die Preise für die Tombola mussten wegen der Umgestaltung des Soldatenheimes an anderem Platz vorgestellt werden, diese Änderung brachte den Festausschuss und den Wirt auf die Idee, die Preise im Gang zum Schulgebäude aufzustellen.

Nach dem Einlass zum Ball kam sehr schnell die Stimmung auf den richtigen Punkt. Der Einmarsch der Majestäten wurde zu

einem der Höhepunkte des Abends. Die Musikgruppe brachte die richtigen Songs vor und bei dem Essen. Die angebotenen Gerichte – Karpfen oder Wildbraten – wurden sehr zügig serviert und so konnte bereits um 21 Uhr der Tanzball mit dem Tanz der Majestäten eröffnet werden. Die Begeisterung der Tänzer war an diesem Abend sehr groß und so blieb die Tanzfläche nie leer.

Zum Programm des Abends gehörte wie in allen Jahren, die Verleihung der Nadel an die amtierende Königin. Dieser Akt wurde vom Oberst, durch anstecken der Nadel am Mieder der



**ZIMMEREI STEEN GMBH**  
MEISTERBETRIEB

**Wi verstoht wat vun timmern**

▶ Dachkonstruktionen	▶ vernünftiger Holzschutz
▶ Dachgauben	▶ Holzfußböden
▶ Fachwerk	▶ Innenausbau
▶ Altbau-Sanierung	▶ Holz im Garten
▶ Entsorgung von Asbestzementprodukten	▶ Zäune und Tore
	▶ kleinste Holz- und Reparaturarbeiten

Karkdoor 1 • 24321 Kühren/Lütjenburg  
Telefon 0 43 81/418 444 • Fax 0 43 81/418 087  
www.zimmerei-steen.de

TABAKWAREN - LOTTO - TOTO



**Carl Wiese**

Inh. Carl-Heinrich Wiese

24321 Lütjenburg - Niederstraße 1 - Telefon (04381) 7564



## Wellness-Farben

für ein gesundes Raumklima

Wellness-Farben von Deutschlands größtem Hersteller von Baufarben bieten innovative Lösungen für ein gesundes Raumklima. Sie reduzieren Schadstoffe, bieten Schutz von elektromagnetischen Strahlungen oder sind allergenkontrolliert und daher auch für Allergiker geeignet. Ihr Malermeister berät Sie gerne, welche Wellness-Farbe Ihr Wohnumfeld optimal schützt.



**malermeister dohrmann**

Tel. 04381/ 418 125 · Fax. 04381/ 418 126  
www.maler-maler.de · info@maler-maler.de  
Pankerstr. 4 · 24321 Lütjeburg



*Beim Anstecken der Nadel brachte der Oberst sein kleines Gedicht.*

nisierte mitternächtliche Kaffe- und Kuchenbüffet kam bei den Gästen sehr gut an.

Ein Höhepunkt des Abends aber war wieder die vom Festausschuss organisierte Tombola. Es gab an diesem Abend viele freudig überraschte Gewinner, denn jedes Los gab einen Gewinn.

Bis in die frühen Morgenstunden wurde so weitergefeiert und manches Glas Sekt an der Sektbar getrunken und alle Gäste waren der Meinung – es war wieder ein gelungenes Fest.

*Begeisterung und tolle Stimmung an allen Tischen.*

Majestät zelebriert. Dabei hatte er, wie immer, dieses kleine Gedicht auf Lager:

Der Sigg sagt, mein Reim, der war derselbe wie im letzten Jahr.  
Das ist nicht richtig.  
Immer wieder folgt mein Gedicht dem runden Mieder.  
Und weil ein jedes anders sitzt, wird neu gereimt und neu geschützt.

Mit solcher Nadel, die

ganz spitz, wurd schon so manche Haut geritzt.  
Damit grad so was nicht gescheh' und zarte Haut tut nie nicht weh,  
kommt diese Hand auf diese Brust – zum Schutze nur, und nicht zur Lust.

Der Busen bebt, die Nadel sitzt, kein Tröpfchen Blut ist rausgespritzt.  
Es lebe diese holde Maid in ihrem dekolletierten Kleid.  
Das von der Majestät orga-



## CAFÉ AM STEINKAMP



Futterkamp direkt  
an der B 202  
Telefon  
0 43 81/4 01 80

Hausgemachte Kuchen & Torten  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch

## Gilde läßt die Stadt erblühen

### Schützen-Totengilde legt Blumenwiese an

„Lütjenburg blüht auf“ lautet das Motto der Teilnahme der Stadt an der deutschen Ausscheidung zum europäischen Städtewettbewerb „Entente Florale“. Das Werben Lütjenburgs um freiwillige Beiträge zur Verschönerung der Stadt trägt erste Früchte. Die Lütjenburger Schützen-Totengilde von 1719 hat sich gleich nach bekannt werden dieser Aktion spontan entschlossen aktiv in das Geschehen einzugreifen.

Unterhalb des Vogelberges, im Bereich des „Keltischen Baumkreises“ haben die Inhaber der Lütjenburger Gartenbaubetriebe sowie Stadtgärtner Jochen Sawant und Gärtnermeister Michael Langholz – die alle Mitglieder in der Gilde sind – unter der Regie des Gilde-ratsvorsitzenden Jürgen Langholz noch rechtzeitig im Frühjahr eine Streublumenwiese angelegt. Was auf einem 400 Quadratmeter großen Oval am Fuß des



Kai Langfeldt („Blumenhaus Langfeldt“), Dieter Schweim („Blumenhaus Brüchmann“), Gilderatsvorsitzender Jürgen Langholz, Thorsten Zillmann („Natura Gartengestaltung“), Michael Langholz (Gärtnermeister im Friedhofsbereich) und Stadtgärtner Jochen Sawant (von rechts) haben als Gildemitglieder kräftig angepackt, damit Lütjenburg aufblühen kann.



### Rückenbeschwerden?

Fuß- und Gelenkprobleme? Gehen Sie richtig?

Zur Vorbeugung von Beschwerden mit:

- + Rücken
- + Bandscheiben
- + Knien
- + Hüfte
- + Venen
- + Achillessehne
- + Knick-Senkfuß
- + Spreizfuß
- + Hallux valgus
- + Fersensporn
- + Arthrose
- + Körperhaltung

Lernen Sie das unglaubliche Gefühl für Füße, Beine und Rücken persönlich kennen. Schauen Sie einfach mal bei uns vorbei!

Wir bieten Ihnen eine kostenlose, individuelle Ganganalyse mit anschließendem Probelaufen mit einem lizenzierten MBT Instruktor.

Ab jetzt testen!



**Sporthaus  
GEHRMANN**

Markt 7 • Lütjenburg  
Fon (0 43 81) 40 99 33

STEP INTO A BETTER BODY



Rodelberges die sechs Gildebrüder im Auftrag der Gilde geschaffen haben, wird in ein paar Wochen bunt mit Mohn, Ritter-sporn, gelbem Senf, Kornblumen, Lupinen, Facelia und Sonnenblumen erblühen.

„Es handelt sich um eine Sommerblumenwiese. Die Kinder müssen also keine Sorgen haben, dass im kommenden Winter ihre Rodelfreuden eingeschränkt werden“, betonte Jürgen Langholz. Im Herbst wird die Wiese gemäht, und dann

könnte sie ohne weiteres „überrodelt“ werden.

Im Anschluss an die Arbeitsstunden setzte Stadtgärtner Jochen Sawant - der Beauftragte der Stadt für diesen Wettbewerb – das Stadtschild in den Boden, mit dem Betrieben, Vereinen und Personen gedankt wird, welche die Stadt in diesem Wettbewerb unterstützen.

Nun hoffen alle Gildemitglieder auf eine „blumige“ Wiese, wenn die Kommission zur Abnahme erscheint.



## Der König vor 100 Jahren

### Schuhmachermeister Wilhelm Friedrich Emil Witt

In dem alteingesessenen Lütjenburger Schuhmacher-geschlecht Witt finden wir eine Familie mit ebenso langer Gildetradition, die bis in die heutige Zeit hinein reicht.

1864 trat Schustermeister Hans Witt – der Vater von Wilhelm Witt – mit seiner Ehefrau Sophie-Margarethe in unsere Gilde ein. Er muss ein sehr engagiertes Mitglied gewesen sein, denn bereits 1865 wurde er zum Gilde-meister bestimmt. Im Jahr 1866 bestellte ihn die Gilde für 1867 zum Leutnant. 1871 hatte er das Amt des Fähnrichs inne.

Der Sohn Wilhelm Friedrich Emil Witt wurde am 9. Juni 1867 in Lütjenburg geboren und wuchs im elterlichen Haus am Amacker Markt Nr. 3 auf. Auch er erlernte das Schuhmacherhandwerk und machte später seine Meister-prüfung. In den Eintragun-gen zu seinem Eintritt in unsere Gilde am 19. Mai 1891 wird er nur als einfacher Schuster bezeichnet, was aber nicht stimmen kann, denn am darauffol-genden Monat am 10. Juni 1891 (einen Tag nach sei-nem 24. Geburtstag) heirate-te er in Salzau Meta-Adele

Steffen aus Pratjau, und in der Heiratsurkunde wird er als Schuhmachermeister bezeichnet. Er muss zu der Zeit schon den väterlichen Betrieb übernommen haben, denn in der Heiratsurkunde wird sein Vater – Hans Witt – als verstorben angeführt.

Am 13. März 1902 zeigte die Hebamme Julie Rüttgerodt dem Standesamt Lütjenburg an, dass von der Meta-Adele Witt, Ehefrau der Schuhma-chermeisters Wilhelm Frie-drich Emil Witt zu Lütjen-burg in der Wohnung des Ehemannes am 9. März 1902 ein Knabe geboren worden sei und das Kind die Vornamen Heinrich Ernst erhalten habe. Am 11. Janu-ar 1908 wurde die Tochter Carla Dora geboren, welche 1934 den Bootsmann Wil-helm Karl Wähler heiratete und aus Lütjenburg verzog. Anders als sein Vater hatte sich Wilhelm Witt wohl nicht so besonders für das Gildele-ben eingesetzt, denn 15 Jah-re ist von ihm in den Analen der Gilde nichts zu finden. Aber im Jahr 1906 wird er wieder erwähnt, denn am 5. Juni wurde er mit 39 Jahren zum König proklamiert. Im Protokollbuch steht ver-zeichnet:

Gestern und heute ist auf den Vogel geschossen und König geworden:

#### **Herr W. Witt Schuhmachermeister**

derselbe hat wegen der silbernen Kette, den Vogel und 57 Schildern zu Bürgen gestellt

Herr Senator Langbehn

Herr L. Adler Sattlermeister

welche die Bürgschaft in abgegebener Erklärung übernom-men haben.

Die übrigen Gewinne haben erhalten:

den Kopf	Herr H. Marthiensen Lohgerber
den rechten Flügel	Herr Wried Schneidermstr.
den linken Flügel	Herr Carl Wiese Musikmstr.
den Schwanz	Herr H. Fischer Sattlermstr.
den Zepter	Herr F. Bötzel Schuhmachermstr.
die Krone	Herr L. Marthiensen Uhrmachermstr.
den Reichsapfel	Herr W. Boll Fuhrwekbesitzer



Auch nach seiner Proklamati-on ist Wilhelm Witt wohl eher für seinen Betrieb als für die Gilde aktiv gewesen. Erst 17 Jahre später wird er vom Vor-stand zum Gildemeister ernannt. Im Protokoll vom 24. April 1923 steht: „Für den erkrankten Gildebruder Schuhmachermeister H. Stieglitz, der in diesem Jahr das Amt des Gildemeisters zu übernehmen hatte wurde der Obermeister Gildebruder W. Witt bestimmt.“ Da ein Gilde-meister auch gleichzeitig Ach-tenmitglied sein musste, wird er im Protokoll vom 22. Mai 1923 als solches bezeichnet, obwohl er vorher nie dieses Amt bekleidet hatte. In der gleichen Sitzung wird er dann aber, wohl unter starkem Druck des Vorstandes als Achtenmitglied eingesetzt und

er behielt diese beiden Ämter viele Jahre.

Wilhelm Witt verstarb 64jährig am 1. April 1932 in seiner Wohnung Amacker Markt 3. Seine Frau Meta-Adele Witt überlebte ihn um viele Jahre und starb am 6. April 1949.

Am 29. Mai 1928 trat sein Sohn Schuhmachermeister Heinrich Witt in unsere Gilde ein und bewahrte somit den alten Gildebrauch der Familie. Nach seinem frühen Tod im Jahr 1957 schien diese Tradi-tion beendet zu sein, aber sein Sohn, der Fliesenleger Hans-Wilhelm Witt trat 1981 mit seiner Frau Ruth in die Lüt-jenburger Schützen-Totengil-de ein und erhält dadurch bis zum heutigen Tag die Gildet-radition der Familie Witt.



# Lütjeburger Schützen-Zotengilde von 1719

Bürgervogelschießen vom 5. Juni bis 7. Juni 2006 auf dem Festplatz am Vogelberg



## DIE ELEKTROFACHWELT

## Miele

IMMER BESSER

## IN LÜTJENBURG.



- Elektro-Hausgeräte in großer Auswahl
- Leuchten zum Wohnen und Arbeiten
- Individuelle Beratung – auch bei Ihnen zu Hause
- Hausgeräte-Kundendienst
- Elektromaterial rund um den Hausbau
- Ausführung sämtlicher Elektroarbeiten

## ELEKTRO-TECHNIK Lenkewitz

HANDEL · INSTALLATION · KUNDENDIENST

Am Hopfenhof 4a  
24321 Lütjenburg  
Tel. 0 43 81 / 59 91  
Fax 0 43 81 / 59 90

# Tontaubenschießen 2005

Zu einer festen Einrichtung ist das Tontaubenschießen der Gildebrüder auf dem Schießstand in Kletkamp geworden. Seit Werner Schulz, in seiner Eigenschaft als amtierende Majestät, in seiner Regierungszeit die Gilde das erste mal zum

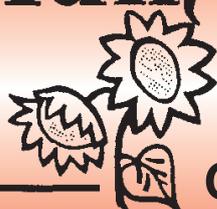
Schießen nach Kletkamp einlud, wurde es jedes Jahr wiederholt. Die jeweilige I. Majestät lädt ein, und Werner Schulz fungiert als Koordinator und Organisator für diese Veranstaltung. Die Vorbereitungen zu diesem Event sind nicht gering,

denn es gilt die ausreichende Anzahl an funktionierenden Flinten bereitzustellen, Absprachen mit dem Platzwartes des Schießstandes – Charly Hauch - müssen getroffen werden, Munition muss zur Verfügung stehen, Holz für das Lagerfeuer

muss beschafft werden und für gutes Wetter muss Werner ebenfalls sorgen. Aber auch vor und bei dem Schießen lasten auf ihm verantwortungsvolle Aufgaben. So weist er die Gildebrüder im Gebrauch und Handhabung der nicht ungefährli-



# Blumenhaus Langfeldt



## GARTENCENTER

24321 Lütjenburg • Neverstorfer Straße 9  
Tel. (0 43 81) 40 09-0 • Fax 40 09 22  
[www.blumenhaus-langfeldt.de](http://www.blumenhaus-langfeldt.de)

- Fleurop
- Hochzeitsfloristik
- Trauerfloristik
- kreative Sträuße
- Seidenfloristik
- Gartengestaltung
- Geschenkartikel
- Pflanzgefäße
- Baumschulware  
auf über 3000 m<sup>2</sup>
- und vieles,  
vieles mehr



# Lütjenburger Schützen-Totengilde von 1719

Bürgervogelschießen vom 5. Juni bis 7. Juni 2006 auf dem Festplatz am Vogelberg



... wohlfühlen  
und  
geniessen

## Uns Huus

Restaurant • Clubräume • Saal • Kegelbahn

# „GUT SCHUSS“

**Wir wünschen allen Gildebrüdern  
einen guten Verlauf des  
Festkommers.**

**Euer Gildebruder Tedsen**

**Kieler Str. 32 • Lütjenburg  
Tel. 04381 - 80 78**

**[www.Uns-Huus-Luetjenburg.de](http://www.Uns-Huus-Luetjenburg.de)**



**Werner Schulz - ehemaliger Adju und Majestät unserer Gilde und Koordinator für das Tontaubenschießen - begrüßt die Teilnehmer an diesem Schießen und weist sie ein.**

chen Waffen ein. So mancher Teilnehmer hat noch Tage später erhebliche Schmerzen in der Schulter, weil er die Waffe nicht richtig gehalten hatte, denn der Rückschlag ist beträchtlich. Werner Schulz sorgt auch dafür, dass die Sicherheitsbestimmungen für den Gebrauch von Feuerwaffen eingehalten werden und ohne seine direkte Begleitung darf kein Gildebruder einen Schuss abgeben. Die Teilnehmer werden in sogenannte Rotten (Gruppen) zu vier bis fünf Mann eingeteilt, wobei immer nur eine Rotte jeweils zum Schießen kommt.

Geschossen wird auf drei verschiedene Arten - vom Niederhaus, vom Hochhaus und auf den Rollhasen. Für jede Tontaube stehen dem Schützen zwei Schuss zur Verfügung. Die Schrotflinten werden vorher mit zwei Patronen geladen und sie sind so konstruiert, dass beide Schüsse kurz nacheinander abgefeuert werden können. Erfolgt also mit dem ersten Schuss keinen Treffer, so hat man mit der zweiten Patrone immer noch die Möglichkeit die Tontaube abzuschießen. Die vom Niederhaus katalpultierten Tontauben fliegen seitwärts am Schüt-

zen vorbei, wobei er durch seitliches Verschieben der Waffe versuchen muss, die Flugbahn möglichst präzise zu verfolgen. Beim Hochhaus wird dem Schützen die Tontaube direkt über dem Kopf serviert. Hier ist es wichtig die Flugbahn in der Höhe zu kontrollieren. Wenn schon bei den vorher genannten Kategorien des Tontaubenschiessens von vielen Gildebrüdern nur Löcher in die Luft geschossen werden, ist

das Schießen auf den Rollhasen wohl der schwierigste Teil dieser Veranstaltung. Wenn überhaupt mal ein Treffer von einem der Teilnehmer zu verzeichnen war, so war es wohl eher ein „Glückstreffer“ als ein wohlgesetzter Schuss. Der Rollhase wird in Bodenhöhe aus dem Hochhaus über den Boden geschleudert und springt in seiner Geschwindigkeit und Flughöhe nicht berechenbar durch das Gelände.



## IHR TREFFPUNKT...

# Salon ER&STB

**LÜTJENBURG, MARKT 21, (0 43 81) 70 08  
im Obergeschoß, neben dem „Cafe am Markt“**

**Durchgehend geöffnet - auch montags!**

*Allen Kunden und Gästen viel  
Freude am Bürgervogelschießen 2006  
und „Gut Schuß“ wünscht  
das Friseur-Team*



**Denken Sie beim Einkaufen an die Inserenten unserer Gildezeitung!**



# Lütjenburger Schützen-Totengilde von 1719

Bürgervogelschießen vom 5. Juni bis 7. Juni 2006 auf dem Festplatz am Vogelberg



Die Tontauben hat eine orangefarbene und eine schwarze Seite. Leider ist in Kletkamp bei dem Rollhasen - aus Gründen der Konstruktion der Anlage – nur die schwarze Seite sichtbar, was das erkennen des Zieles noch drastisch erschwert. Wenn gestandene Jäger auf diesem Schießstand auf den Rollhasen schießen haben sie sicherlich mehr Erfolg

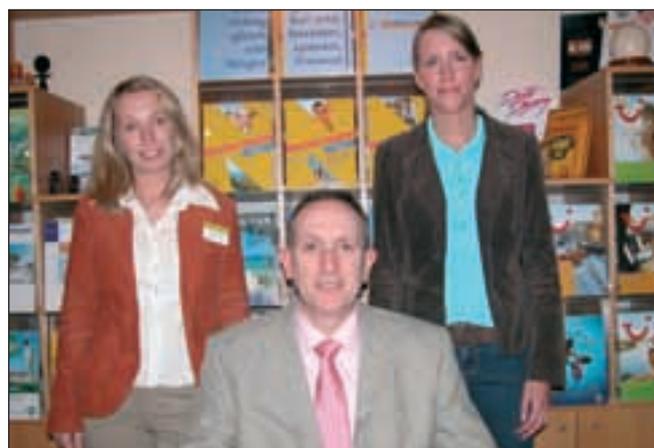
als wir Gildebrüder, bei uns hat nur der Rasen gelitten, denn fast jeder Schuss hat eine Sode freigerissen.

Über den Ausgang und die Ergebnisse der einzelnen Gildebrüder wollen wir hier gar nicht berichten. Eines sei nur gesagt, der eine war der Beste und der andere der Schlechteste.

Abgekämpft von dieser



Einer schießt und vier schauen skeptisch zu, ob er wohl den Rollhasen getroffen hat?



**Andrea Becker** Reiseexpertin  
**Stephan Vollstedt** Reiseexperte  
**Stefanie Giese** Auszubildende

VIEL ZU SPÄT BEGREIFEN VIELE  
DIE VERSÄUMTEN LEBENSZIELE  
DARUM MENSCH, SEI WEISE...  
HÖCHSTE ZEIT ISTS: REISE, REISE

WILHELM BUSCH

**Unser neues Team freut sich auf Ihren Besuch!**

## HOLIDAY LAND

**HOLIDAY LAND Reisebüro in Lütjenburg**  
Inh. Stephan Vollstedt  
Markt 24 · 24321 Lütjenburg  
Tel: (0 43 81) 41 79 60 · Fax: (0 43 81) 41 79 80  
Reisebuero-Luetjenburg@holidayland.de  
unter [www.holidayland-luetjenburg.de](http://www.holidayland-luetjenburg.de)  
haben wir 24Std. täglich geöffnet

## Hotel HOHE WACHT & Appartement

★★★★ superior

**FAMILIENFESTE  
BANKETTE  
TAGUNGEN  
SEMINARE  
KONFERENZEN  
KONZERTE  
WELLNESS  
SAUNA  
BEAUTY**

Bis 250 Personen stehen Ihnen bei uns angenehme Räumlichkeiten zur Verfügung. Ob Menü oder Buffet, für Ihren Anlaß hat sich unser Küchenchef Rainer Freund und sein Team besondere Leckereien einfallen lassen.



Ostseering 5 • 24321 Hohwacht  
Tel. 04381/9008-0

[info@hohe-wacht.de](mailto:info@hohe-wacht.de) • [www.hohe-wacht.de](http://www.hohe-wacht.de)

Schießorgie genossen die Schützen und die später dazugekommenen Gilderbrüder die angenehme Wärme des Lagerfeuers, die Bewirtung durch unsere I. Majestät » Jens, de „liebe“ Bestatter « und

hatten noch ein paar schöne Stunden zum Klönen und Pläneschmieden, hier wurden nämlich die Pläne für den Hochgebirgseinsatz einiger Gildebrüder ausgebrütet.



Bei einem wärmenden Lagerfeuer und ordentlicher Verpflegung durch die I. Majestät fand das Tontaubenschießen 2005 seinen gemütlichen Ausklang.



# Lütjeburger Schützen-Totengilde von 1719

Bürgervogelschießen vom 5. Juni bis 7. Juni 2006 auf dem Festplatz am Vogelberg



## Restaurant *Bismarckturm*

Lütjenburg · Tel. (0 43 81) 90 65-0



*Allen Gildeschwestern und Gildebrüdern viel Vergnügen  
beim Bürgervogelschießen in der Tannenschlucht  
Anke & Christian Boll*

## *Hotel Ostseeblick*

Lütjenburg, Am Bismarckturm, Tel. (0 43 81) 66 88

## Rückblick auf das Gildejahr 2005/06



Schon am Donnerstag vor dem Gildefest kamen die Gärtner der Gilde und andere Helfer in der Feuerwache zusammen, um die Girlande für die Königspforte zu binden.

För de, de mit mi fasten doot  
hev ik hüt snackt mit'n leeven Gott.  
Hei secht: Wenn hüt wer vun de Gill  
mit all de anner suppel wull,  
den dörp he dat, wi kennt dat schon,  
för Juch givt hüt Absolution!

Mit diesem kernigen Spruch begrüßte Gildeoberst Hans-Ulrich Strehlow auch diesem Jahr die anwesenden Gildebrüder zur Jahreshauptversammlung am 3. März 2006 im Restaurant

„Bismarckturm“. Er bedankte sich bei den so zahlreich erschienenen Mitgliedern und stellte fest, dass alle Anwesenden hungrig und durstig waren, also alles wie vor 287 Jahren wäre. Die Gildebrüder waren wieder alle im traditionellen Gildeanzug mit Blume im Knopfloch erschienen.

Besonders begrüßte Hans-Ulrich Strehlow die 1. Majestät „Jens, de „liebe“Bestatter“ und die 2. Majestät „Jörg, de fründliche Malermeister“ mit einem dreifach „Gut Schuss“ durch die Versammlung.

## Taxi-Zentrale W. Bendig

LÜTJENBURG

Krankenfahrten alle Kassen  
Dialyse-Fahrten · Flughafen-Transfer  
8-Personen-Bus  
Kurierdienste · Tag + Nachtdienst

Telefon (04381)

# 5444

## Taxi-Minicar-Zentrale

August Nüser

Tag + Nacht (0 43 81) Tag + Nacht

# 80 01 • 68 68

ROLLSTUHLBEFÖRDERUNG

Fahrten aller Art - Krankenfahrten  
6-/9- und 16-sitziger Bus

Lütjenburg - Auf dem Kamp 30



# Lütjeburger Schützen-Zotengilde von 1719

Bürgervogelschießen vom 5. Juni bis 7. Juni 2006 auf dem Festplatz am Vogelberg



## Schleswig-Holstein-Lied

Schleswig-Holstein, meerumschlungen,  
deutscher Sitte hohe Wacht,  
wahre treu, was schwer errungen,  
bis ein schöner Morgen tagt!  
Schleswig-Holstein, stammverwandt,  
wanke nicht mein Vaterland!  
Schleswig-Holstein, stammverwandt,  
wanke nicht, mein Vaterland!

Ob auch wild die Brandung tose,  
Flut auf Flut von Bai zu Bai!  
O, laß blühn in deinem Schoße  
deutsche Tugend, deutsche Treu.  
Schleswig-Holstein, stammverwandt,  
bleibe treu, mein Vaterland.....

Doch wenn inn're Stürme wüten,  
drohend sich der Nord erhebt,  
schütze Gott die holden Blüten,  
die ein milder Süd belebt.  
Schleswig-Holstein, stammverwandt,  
stehe fest, mein Vaterland.....

Gott ist stark auch in den Schwachen,  
wenn sie gläubig ihm vertrau'n,  
zage nimmer, und dein Nachen  
wird trotz Sturm den Hafen schau'n.  
Schleswig-Holstein, stammverwandt,  
harre aus, mein Vaterland.....

Von der Woge, die sich bäumet  
längst dem Belt am Ostseestrand,  
bis zur Flut, die ruhlos schäumt  
an der Düne flücht'gem Sand,  
Schleswig-Holstein, stammverwandt,  
stehe fest, mein Vaterland.....

Und wo an des Landes Marken  
sinnend blickt die Königsau,  
und wo rauschend stolze Barken  
elbwärts zieh'n zum Holstengau.  
Schleswig-Holstein, stammverwandt,  
bleibe treu, mein Vaterland.....

Teures Land, du Doppeleiche  
unter einer Krone Dach,  
stehe fest und nimmer weiche,  
wie der Feind auch dräunen mag!  
Schleswig-Holstein, stammverwandt,  
wanke nicht, mein Vaterland.....



## Dankeschön!

Wir danken für Ihr Vertrauen mit noch mehr sensationellen Angeboten!  
So lange der Vorrat reicht.



PEGASUS  
Premio SL

Damen City Bike 28 Zoll  
Shimano Nexus 8-Gang Nabenschaltung mit Rücktrittbremse.  
Auch im sportlichen Shimano Deore XT 24-Gang Schaltwerk erhältlich

## ZWEIRADHAUS Scheibel

Fahrräder - Mofas - Roller

Verkauf - Reparatur - Verleih - Finanzierung

Auf dem Hasenkrug 2a • Lütjeburg • Telefon (04381) 4690

## QUAD-VERMIETUNG

Die musikalische Umrahmung der Versammlung erfolgte wieder durch die bewährten Gildemusiker Gerhard Ebertus und Thomas Stieglitz, die auch gleich nach der Begrüßung

der Majestäten den Gesang der dritten Strophe des Deutschlandliedes begleiteten.

Neben dem Ehrenmitglied Günther Bruhn begrüßte der Oberst ebenfalls die



Natürlich muss nach dem anstrengenden Girlandebinden eine Stärkung folgen.



# Lütjenburger Schützen-Zotengilde von 1719

Bürgervogelschießen vom 5. Juni bis 7. Juni 2006 auf dem Festplatz am Vogelberg



*Bei uns landen Sie immer einen Treffer*

SCHUHHAUS  
**GESCHEWSKY**

LUST AUF SCHÖNE SCHUHE

Tel. 04381-7622  
24321 Lütjenburg  
Teichtorstraße



**Partyservice Kühl**

Von rustikal bis festlich.

Für 10 bis 150 Personen.

Persönliche Beratung für Ihre Feier.

Service vor Ort - Geschirriverleih.

**Rufen Sie uns an!**

Tel. 043 81 / 70 65 Fax 043 81 / 44 66

[www.partyservice-niedersachsenhof.de](http://www.partyservice-niedersachsenhof.de)



*Was ist Stimmung? Der Posau-nist der „Fehmaraner Blaskapelle“ weiß es auf jeden Fall.*

anwesenden Otto-Maack-Gedächtnis-Pokalträger und den Gilderatsvorsitzenden Jürgen Langholz mit dem fast vollständig erschienen Gilderat. Leider war Ehrenmitglied Hein Wauter nicht in der Lage an der Versammlung teilzunehmen.

Begrüßen konnte er auch Klaus-Dieter Dehn, als „Hofberichterstatter“ vom Lütjenburger Kurier. Er bedankte sich bei ihm für zwar kurzfristige aber immer noch rechtzeitige Ankündigung der Jahreshauptversammlung im Kurier.

Leider konnte Hans-Ulrich Strehlow keinen Vertreter der Stadt begrüßen, weder

die Bürgermeisterin noch der Bürgervorsteher waren anwesend.

Mit ein paar launigen Worten begrüßte die I. Majestät »Jens, de „liebe“ Bestatter« die Versammlung und brachte seine Freude an der großen Beteiligung zum Ausdruck. Obwohl die Aktivitäten in seinem Gildejahr für ihn besonders vielfältig waren, hat er es genossen und stellte fest, dass jeder Gildebruder Majestät werden könne.

Die II. Majestät „Jörg, de fründliche Malermeister“ zog noch einmal eine kurze Bilanz seiner bisherigen Amtszeit und dankte allen Gildebrüdern für ihre Unterstützung.

Schon traditionsgemäß

fand dann unter dem sen statt. Leckere Eisbeine Tagesordnungspunkt 2 mit allem, was dazu das allgemeine Eisbeines- gehört, servierte Gildebru-



*Das Schmücken und Vorbereiten der Tannenschlucht ist jedes Jahr wieder eine besondere Aufgabe für die Gildebrüder. Organisator und treibende Kraft dieser Truppe ist der, vom Vorstand bestimmte Hartmut Rau.*

**MÖBEL  
LIEBE**

24321 Lütjenburg  
Plöner Straße 20

Tel.: 043 81-40 14-0

*Möbel und Küchen  
mit Pfiff!*

**KÜCHENSTUDIO**

Fax 043 81-40 14 25

**Bestattungen LIEBE**



# Lütjenburger Schützen-Totengilde von 1719

Bürgervogelschießen vom 5. Juni bis 7. Juni 2006 auf dem Festplatz am Vogelberg



## Mercedes-Benz in Lütjenburg



## Mit Freude, Brief und Siegel

► Arbeit soll Spaß machen. Und Sie sollen Freude an Ihrem Auto haben. Was können wir dafür tun? Wenn Sie ein neues Fahrzeug haben wollen, beraten wir Sie gern. Hier vor Ort erhalten Sie neben unserem ständigen Angebot eine Online-Auswahl an über 5.000 Dienst- und Jahreswagen. TÜV und AU sind Standard. Leistungsvorteile sind bei Doose Kunden sehr beliebt: Express-, Hol- und Bring-Service, Ersatzfahrzeuge, City-Bike-Service, Einlagerung Ihrer Saisonausstattung u.v.m. Das Doose Qualitätsversprechen ist wie Mercedes-Benz. So, wie es sich gehört. Und unsere Kunden sind die besten. Also - bis bald?

**Wir wünschen  
der Lütjenburger  
Schützen- und Totengilde  
von 1719**



Mercedes-Benz

**„Gut Schuß“**

**Autohaus  
Doose Lütjenburg GmbH**

Ihr Mercedes-Benz Partner für Lütjenburg und Umgebung  
Vertragswerkstatt der DaimlerChrysler AG  
Bunendorp 6 · 24321 Lütjenburg · Tel. 0 43 81/40 43-0  
Fax 40 43-21 · mercedes-benz@autohaus-doose.de



*Schon vor der Aufstellung zum Marsch auf den Vogelberg war Unterhaltung angesagt. Ob der zweite Gildemeister Jens Jansen schon von seinem zukünftigen Glück ahnte?*

der Christian Boll mit seiner Mannschaft. Nach dieser Stärkung und einem Korn zum Verdauen stieg schon bald die Stimmung. Der Oberst bedankte sich beim Wirt und seiner Mannschaft für das hervorragende Essen und er konnte mit der Tagesordnung fortfahren. Der Gildeoberst stellte fest,

dass schriftliche Anträge, die zusätzlich zu behandeln wären, nicht vorlagen und bat dann die Gildebrüder, sich von den Plätzen zu erheben, um der Toten seit der letzten Jahreshauptversammlung zu gedenken. Im Jahr 2005 verstarben die Gildeschwestern Anni Paustian, Anneliese Voges, Frieda



# Lütjeburger Schützen-Totengilde von 1719

Bürgervogelschießen vom 5. Juni bis 7. Juni 2006 auf dem Festplatz am Vogelberg



*Dem Holger steht er wirklich gut, der neueste Tirolerhut!*

Brüchmann, Anna Hausmann und Friedel Struck, sowie der Gildebruder Rudi Schwartz.

Bevor der Oberst mit dem Bericht des Vorstandes begann, stellte er fest, dass die Einladung zur Jahreshauptversammlung rechtzeitig erfolgte und die Versammlung bei der Anzahl der Mitglieder beschlussfähig sei.

Im vergangenen Jahr fan-

## KUCK MAL!

WIR MACHEN IHNEN SCHÖNE AUGEN -



INGO NEUHÄUSER · AUGENOPTIKERMEISTER

Niederstraße 11 • 24321 Lütjenburg  
Telefon (0 43 81) 63 38 • Fax 93 68

C-L PFLEGE MITTEL • PASSBILDER

den eine Jahresmitgliederversammlung im „Bismarckturm“, zehn Sitzungen des engeren Vorstandes und drei Sitzungen des Gesamtvorstandes statt. Es gab ein Treffen des Gilderates und etliche des Festausschusses.

Bei den Wahlen im vergangenen Jahr wurden alle zur Wahl anstehenden Gildebrüder in ihrem Amt bestätigt.

Zum zusätzlichen Schießwart wurde Uwe Christiansen gewählt. Oleg Schamrowski hatte dessen freigegebenes Amt als Kassen-



*Der „frische Adju“ Dirk Timmermann hat seine Mannen fest im Griff, wenn es um das Antreten geht.*

Denken Sie beim Einkaufen an die Inserenten unserer Gildezeitung!

Mit Reiter-Shop



### Wählen Sie aus unserem umfangreichen Sortiment:

*Bitte besuchen Sie uns, wir freuen uns auf Sie!*



- Gartengeräte und Gartendekoration
- Saisonpflanzen und Baumschulware
- Sämereien und Düngemittel
- Pflanzenschutzmittel
- Rasenmäher, Motorsägen und Werkzeuge
- Futtermittel und Tierzubehör
- Weidezaunartikel und Landwirtschaftsbedarf
- Reitsportartikel und Angelzubehör
- Berufs- und Freizeitkleidung
- Holz im Garten
- Spielwaren
- Grillkohle und Grillgeräte
- Kaminholz, Brikett... und noch viel mehr



24217 Schönberg • Eichkamp 2  
Tel. 0 43 44/41 57 95-96 • Fax 0 43 44/41 57 94

Öffnungszeiten:  
Mo.-Fr.: 8.30-18 Uhr  
Sa.: 8.30-13 Uhr

24321 Lütjenburg • Neverstorfer Str. 23  
Tel. 0 43 81/41 48 51-52 • Fax 0 43 81/41 48 50

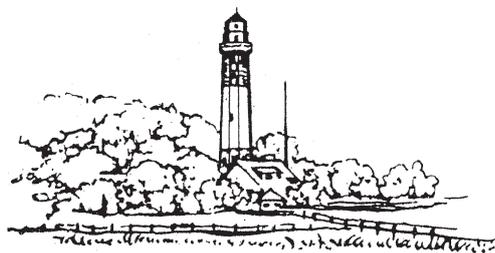


# Lütjeburger Schützen-Totengilde von 1719

Bürgervogelschießen vom 5. Juni bis 7. Juni 2006 auf dem Festplatz am Vogelberg



**Wohin, wenn man gut essen will?**



GASTHAUS  
**SCHRÖDER**

**Behrendorf-Hohwachter Bucht**

**Telefon (04381) 9424 + 9561**

Täglich von 11.00 - 14.00 Uhr und ab 17.00 Uhr

- *Donnerstag Ruhetag* -

**Wir empfehlen in diesem Monat:**

**handgezogene  
holl. Matjes und  
Fisch vom Hafen Lippe**



*Die Gildebrüder folgten dem Vogel und der Musikkapelle, aber nicht alle im Gleichschritt, wie man es sehen kann.*

ter Frank. Damit ist der erste Schritt der radikalen Verjüngungskur des Engeren Vorstandes vollzogen, so die Worte von Ulli Strehlow.

Wie in jedem Jahr fand am Gründonnerstag der tradi-

tionsgemäße Abend des Skatspielens und des Kniffelns statt. Es nahmen diesmal 37 Gildebrüder teil. Alle Teilnehmer verdienten sich einen Preis. Der Oberst dankte für die gestifteten Getränke und



*Mit Musik ging es dann in die Tannenschlucht.*

prüfer übernommen. Aus dem engeren Vorstand ausgeschieden sind der Erste stellv. Oberst Dieter Schudlach und der Technische Gestalter Klaus Thode. Beide haben sich um die Gilde wahrhaft verdient gemacht. Der Oberst bedankte sich bei beiden mit einem Buchgeschenk.

Für diese beiden ausgeschiedenen Mitglieder des engeren Vorstandes wurden zum Ersten stellv. Oberst der Zweite stellv. Rolf Scheff bestimmt. In das Amt des freigewordenen Zweiten Oberst ist die II. Majestät Jörg Dohrmann gewählt worden. Als neuer technischer Gestalter fungiert in Zukunft Die-

## Wo de Ostseewellen

Wo de Ostseewellen trekken  
an den Strand,  
wo de geelen Blumen  
blöhn int gröne Land,  
wo de Möwen schrien  
grell in Stormgebrus,  
dor is mine Heimat,  
dor bün ick to Hus.

Well- un Wogenrauschen

weer min Weegenleed,  
all de hohen Dieken  
sehn min Kinnertied,  
sehn ok all min Sehnsucht,  
all min grot Begehr  
in de Welt to fleegen  
öwer Land un Meer.

Wohl het mi dat Leben  
min Verlangen stillt,  
het mi allens geben,  
wat min Hard erfüllt.  
Allens is verschwunnen,

wat mi quält un dreew,  
heff dat Glück nu funnen,  
doch de Sehnsucht bleew.

Sehnsucht na datt schöne  
gröne Marschenland,  
wo de Ostseewellen  
trekken an den Strand,  
wo de Möwen schrien  
grell in Stormgebrus,  
dor is mine Heimat  
dor bün ick to Hus!

die von mehreren Gildebrüdern kostenlos gelieferten belegten Brötchen und dem Ausschank der Getränke durch Gildebrüder Günther Lemke. Es konnte ein beachtlicher Erlös erwirtschaftet werden, über den der Schatzmeister später in seinen Ausführungen berichtete. Auch im Jahr 2006 solle ein Spieleabend durchgeführt werden, berichtete Hans-Ulrich Strehlow und bat um rege Beteiligung.



# Ihr Bad

## ...renovieren wir mit Stil



• Beratung



• Planung



• Installation



• Elektro



• Fliesen



**Komplett, sauber,  
termingerecht**

**Rau**  **GmbH**  
**Sanitär- u. Gasheizungstechnik**  
**Bauklempnerei**  
24321 Lütjenburg  
Am Hopfenhof 8  
Telefon (0 43 81) 56 88  
Telefax (0 43 81) 33 34  
[www.raugmbh.de](http://www.raugmbh.de)



*Kritisch verfolgen die Gildebrüder die Befestigung des Vogels im Kugelfang. Dieter Schmudlach (im Vordergrund), der damals noch 1. stellv. Oberst war, scheint aber mehr an einem guten Pressefoto interessiert zu sein.*

Der wohl absolute und traditionsreichste Höhepunkt des Gildejahres ist wohl das Bürgervogelschießen. Es fand im letzten Jahr vom 16. bis 18 Mai statt. Nach dem Programm begann unser Vogelschießen am Pfingstmontag mit dem plattdeutschen Gottesdienst in der

St. Michaeliskirche in Lütjenburg. In den Jahren davor wurde die Beteiligung der Gildebrüder und -schwestern immer geringer, so dass ein Aufruf durch den Oberst und der Gildezeitung für das ver-



*Alles ist in unserer Gilde möglich. Hier fungiert zum Beispiel der Schatzmeister Sigggi Klopp als Kellner.*

## Fr. Struck

Wehdenstr.8 • 24321 Lütjenburg • Telefon: 0 43 81/49 56

- ▶ Landhausmoden in großer Auswahl auch in großen Größen
- ▶ Reiter-Shop. Es berät Sie der Fachmann.



Seit über 130 Jahren Familientradition  
**Bestattungen Fr. Struck**  
**ERD-, FEUER-, SEEBESTATTUNG**  
**ÜBERFÜHRUNGEN • VORSORGE-VERTRÄGE**



# Lütjenburger Schützen-Totengilde von 1719

Bürgervogelschießen vom 5. Juni bis 7. Juni 2006 auf dem Festplatz am Vogelberg



gangene Jahr doch wieder eine bessere Beteiligung erkennen lies. Dieser, von dem pensionierten Pastor Bleibom gestaltete plattdeutsche Gottesdienst, der nicht nur für die Gildemitglieder, sondern für alle Lütjenburger und Gäste abgehalten wurde, und hoffentlich noch lange erhalten bleibt, ist immer wieder ein besonderes Erlebnis.

Ebenfalls am Morgen des Pfingstmontags wurde von vielen fleißigen Helfern – unter der Regie von Quartiermeister Hartmut Rau – die Tannenschlucht hergerichtet. Am Nachmittag erfolgte nach dem Sammeln auf dem Marktplatz

**CHINA-RESTAURANT PAVILLON**  
 Kieler Str. 23a • Lütjenburg (neben der Kaserne)  
 Tel.: 0 43 81-82 56 • [www.china-pavillon.de](http://www.china-pavillon.de)

**Unser Angebot jeden Donnerstag 18.30-21.30 Uhr  
 und ab Juni auch samstags**

**Essen so viel Sie wollen**  
**Chinesisches Büffet**

Erwachsene **12.00 €** • Kinder bis 12 J. **6.50 €**

Täglich 11.30 - 14.30 Uhr • 17.30 - 23.30 Uhr  
 Sa., So., Feiertags durchgehend geöffnet.

**Tischreservierung erwünscht!**

**Vom 1. April bis 30. Oktober  
 täglich geöffnet!**



*Dass der servierende Schatzmeister viel zu tun hatte, sieht man angesichts dieser durstigen Gildebrüder.*



*Mit den Worten des 1. Gildemeisters Ernst-Günther Schröder: „Vogel steige uns zur Freude, Dir zum Leide“ wird mit Begleitung eines Trommelwirbels der schwere hölzerne Vogel aufgezogen.*



*Ein 3-fach  
 »GUT SCHASS«  
 und viele Grüße  
 aus Vechta!*

  
 BÜrgerschützerverein Vechta e.V.



Ihr Fachbetrieb erledigt für Sie:  
**Erd-, Kanal-, Maurer-, Putz-, und Sanierungsarbeiten aller Art.**

**D. SCHMUDLACH**  
BAUUNTERNEHMUNG  
HOCH- UND TIEFBAU

Lütjenburg · Ulrich-Günther-Straße 20 · Telefon 04381/7100 · Fax 1508



Die beiden Majestäten sind mit dem Oberst erst nach dem Vogelrichten in die Tannenschlucht gekommen und nehmen nun mit den beiden Gildemeistern und dem Adju die akkurate Befestigung des Vogels ab.

ein Platzkonzert, der von Fehmarn stammenden Blaskapelle. Diese Musikformation, so klein sie auch ist, begeistert seit Jahren unsere Gilde mit ihren Musikbeiträgen, und so kam auch gleich auf dem Marktplatz eine tolle Stimmung auf, als von ihnen und dem Posauni-

sten der „tiger-rag“ auf den Bänken des Marktplatzes zelebriert wurde. Danach ging es zum Vogelrichten in die Tannenschlucht. Der Vogel wurde, in diesem Jahr wieder in stabiler Bauweise, von Werner Hahn hergestellt. Das Holz für den Vogel lieferte traditionell Gildebruder Joa-

chim Dittmer. Die Bemalung übernahmen wiederum die Gildebrüder Dieter und André Tietze.

Freiluftveranstaltungen sind immer abhängig vom Wetter. An diesem Pfingstmontag waren wohl doch nicht so viele Gildebrüder in der Kirche, um gutes Wetter zu erbitten, denn dicke Wolken zogen auf und ein großer Teil der

Gildebrüder erschien mit dem von der Gilde entworfenen Stockregenschirm. Nach dem Aufmarsch zum Vogelberg, durch musikalische Begleitung der Blaskapelle formierte sich die Gilde in der Tannenschlucht vor dem Kugelfang.

Vor vielen Jahren, als Lütjenburg noch nicht so sehr bebaut war, wurde der Vogel nur an einer hohen stabilen Holzstange befestigt und das Schießen war damals durch freies Feld gesichert. Heute sind die Gewehre aus Sicherheitsgründen so fixiert, dass nur die Schüsse in einen Kugelfang gehen. Aus diesem Grund wird der hölzerne Vogel in der heutigen Zeit bei uns in Lütjenburg nicht mehr per Stange hochgezogen sondern in dem sicheren Kugelfang befestigt. Dieses Ereignis ist allerdings nicht weniger interessant als das Anbringen an der damaligen Stange. Die Formalien der Lütjenburger Schützen-Totengilde von 1719 erfordern ein besonderes Ritual bei der Befestigung des



Nach dem Erscheinen der 1. Majestät in der Tannenschlucht machten sich die Gildebrüder sofort auf den Weg um bei ihm zu Hause die Ehrenpforte zu errichten.

**Denken Sie beim Einkäufen  
an die Inserenten unserer Gildezeitung!**



# Lütjenburger Schützen-Totengilde von 1719

Bürgervogelschießen vom 5. Juni bis 7. Juni 2006 auf dem Festplatz am Vogelberg

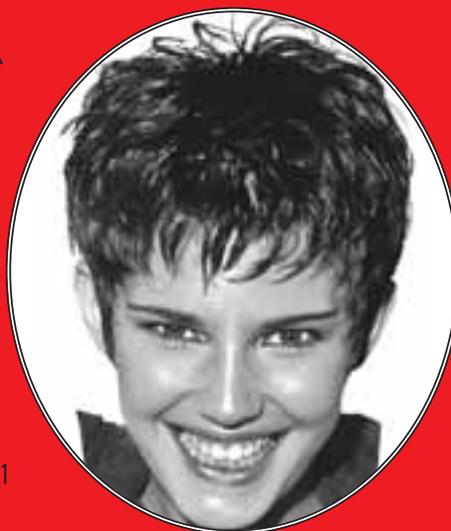


## Welche *FRISUR* ist gut für mich?

**Wir haben die Antwort!**

salon *Gisela*

LÜTJENBURG  
Neuwerkstraße 13  
Telefon 0 43 81 / 62 51



Vogels.

Da der Oberschießwart Ernst Barthen - welcher wirklich sonst den Überblick über das Vogelrichten hat - aus gesund-

heitlichen Gründen nicht am Vogelschießen teilnehmen konnte, waren im letzten Jahr die Schießwarte wirklich gefordert. Aber auch diese



Nachdem das Vogelrichten gebühlich „befeiert“ war, brachten die Gildebrüder die 1. Majestät zur Pankerstrasse 4 und nahmen dort mit kritischen Blicken die Ehrenpforte ab.



Eine starke Mannschaft aus dem 3. Quartier und eine schöne von ihr erstellte Ehrenpforte.

Mannschaft hatte den Vogel zur Zufriedenheit der angetretenen Gildebrüder befestigen können und alle zogen sich danach bei Bier, Korn, Blasmusik, Gesang

und einigen vorgetragener Zoten in das Festzelt zurück. Die Blaskapelle sorgte derweil für eine Bombenstimmung. Die Bewirtung durch Korn und Bier erfolgte wie in den Jahren zuvor durch den freiwilligen Einsatz von Gildebrüdern.

Die später erschienene 1. Majestät „Jörg, de fründliche Malermeister“ und die 2. Majestät „Werner, uns Gill-Adju“ sowie der Oberst konnten unter den Blicken der beiden Gildemeister und des „Adjus“ nur die korrekte Justierung des hölzernen Vogels im Kugelfang bestätigen. Die beiden Majestäten begaben sich danach zu den anderen



Ausführung  
von Fliesen- und Natursteinarbeiten

**FLIESENFACHGESCHÄFT**

**G. Martsch GmbH**  
**Mosaik- und Fliesenlegermeister**

Auf dem Hasenkrug 8 · 24321 Lütjenburg  
Tel. (04381) 7754 · Telefax 7030



# Lütjenburger Schützen-Totengilde von 1719

Bürgervogelschießen vom 5. Juni bis 7. Juni 2006 auf dem Festplatz am Vogelberg



*In gemütlicher Runde fand der Abend des Vogelrichtens ein schönes Ende.*

Gildebrüdern ins Festzelt. Kurz darauf forderte der Quartiermeister die Gildebrüder seines Quartiers auf, in die Pankerstr. 4 zu marschieren, um die Ehrenpforte der Majestät zu errichten. Diesem Aufruf folgten alle Gildebrüder, die sich noch befähigt

fühlten, diese Aufgabe erfüllen zu können. Hier hieß es Leistung zu zeigen. In kurzer Zeit mussten Aufrichter erstellt werden und die von den fleißigen Helfern gebundene Girlande befestigt und geschmückt werden. Den Abschluss des Vogelrichtens bildet die Abnahme dieser Ehrenpforte. Hier finden immer noch einige Gildebrüder Zeit und Muße zum Klönschnack und es heißt, dass einige Gildebrüder nicht so



*Der stolze und scheinbar glückliche Löffelbrettträger 2005 - Detlef Wirges.*

schnell nach Hause finden konnten. Bereits am Donnerstag vor Pfingsten trafen sich alle Gärtner/innen der Gilde in den Räumen der Feuerwache in der Pankerstraße um mit vielen anderen Helfern die Girlande für die Ehrenpforte zu binden. Die Beschriftung des Transparentes für die Ehrenpforte erfolgte wieder im Betrieb von Gildeschwester Ella Sauerberg.

Der Dienstag nach Pfingsten, der Tag des Bürgervogelschießens in Lütjenburg, begann um 6.00 Uhr mit dem Abfeuern von Böllerschüssen vom Vogelberg als Weckruf. Um 8.00 Uhr traten dann 97 Gildebrüder und 38 Gäste einschließlich der 12 Musiker, darunter die Abordnungen

**Behalten Sie Ihre Ziele gut im Auge.**



Das Bürgervogelschießen ist nur das eine Interesse der Lütjenburger Schützen-Totengilde von 1719. Ebenso wichtig ist die Pflege von Brauchtum und Geselligkeit. Was Sie sich auch selbst auf die Fahne geschrieben haben: In finanzieller Hinsicht bekommen Sie bei uns in jedem Fall treffsichere Tipps. Worauf Sie es jetzt anlegen - ob Sparen, Geldanlage oder Vorsorge - sprechen Sie mit uns über Ihre Ziele! **Wenn's um Geld geht - Sparkasse Kreis Plön**



# Lütjenburger Schützen-Totengilde von 1719

Bürgervogelschießen vom 5. Juni bis 7. Juni 2006 auf dem Festplatz am Vogelberg



NAUTISCHE INSTRUMENTE  
MÜHLE  
GLASHÜTTE/SA

Wir sorgen für  
professionelle Zeit!

“Gut Schuß”  
allen Gildebrüdern

**ROTHER**

UHRMACHER & JUWELIER  
TEICHTORSTRASSE 2  
24321 LÜTJENBURG  
TELEFON 043 81/49 87



Neubau – Umbau – Altbausanierung

**E. Rüting Bau GmbH**

Ihr Baupartner vom Rohbau bis  
zum Innenausbau !

De Breeden 1  
24321 Rönfeldholz  
Tel. (04381) / 7443 – Fax: 6559  
www.rueting-bau.de



Reparaturarbeiten im Hochbau



Am Dienstag nach Pfingsten treffen sich die Gildebrüder vor dem Färberhaus, um in die Schießliste eingetragen zu werden und die Schießmarken zu empfangen.

der Nachbargilden aus Högsdorf und Darry sowie der Fahnenabordnung der Schützen des TSV, auf dem Marktplatz vor dem Färberhaus an. Unter den lauten Kommandos des „Frischen Adjus“ Dirk Timmermann formierten sich die Quartiere, Fahnenabordnungen und Gäste, und der Oberst konnte nach dem Ausmarsch der Fahne der Lütjenburger Schützen-Totengilde die Front abnehmen. Nach dem Singen des Schleswig-Holstein-Liedes begab sich der festliche Umzug zum Rathaus, um den Bürgervorsteher und die Bürgermeisterin abzuholen. Dort reihte sich auch der Landrat Dr. Volkram Gebel und der Kommandeur der Lüt-

jenburger Kasere in den Zug mit ein. Der Marsch wurde dann fortgesetzt um die 1. Majestät „Jörg, der fründliche Malermeister“ und die 2. Majestät „Werner, uns Gill-Adju“ in der



Die Lütjenburger Schützen-Totengilde von 1719 formierte sich zum Gruppenfoto vor dem Bürgerbrunnen mit der darauf befindlichen Hein Lüth-Skulptur.



Der Oberst nimmt mit dem Adju die Front der angetretenen Gilde und Gäste ab.

Pankerstrasse abzuholen. Hier gab es eine Gelegenheit sich vor dem Weiterzug durch die Stadt zu stärken. Nach dem Abmarsch bei unserer Majestät wurde wieder ein Halt gemacht am Ehrenmal zur Kranzniederle-

gung, beim DRK-Altenheim zum Ständchen, am Gildenplatz zum technischen Halt und bei der Grundschule, um den zukünftigen Nachwuchs der Gilde zu beschenken. Auch alle Kindergärten der Stadt wurden bedacht. Seit Jahren zeichnet sich hier unser 1. Gildemeister Ernst-Günther Schröder mit seiner Franziska aus, die sich um die Päckchen und Pakete für die Schule und die Kindergärten kümmern.

Bei dem anschließenden Festkommers im Saal des Soldatenheims „Uns Huus“, der immer einer der Höhepunkte des Gildefestes ist, konnte Gildoberst Hans-Ulrich Strehlow neben Ehrenmitgliedern Hein Wauter und Günther Bruhn unter den



# Lütjenburger Schützen-Totengilde von 1719

Bürgervogelschießen vom 5. Juni bis 7. Juni 2006 auf dem Festplatz am Vogelberg



vielen Gästen die Vertreter der Stadt – Bürgermeisterin Silke Lorenz und Bürgervorsteher Volker Zillmann – sowie den Landrat Dr. Volkram Gebel begrüßen.

Frotzeleien zwischen Bürgermeisterin Silke Lorenz und dem Gildeoberst Hans-Ulrich Strehlow würzten den Kommers, der musikalisch von der Blaskapelle „Holstein-Jäger“ umrahmt wurde. Ihre verborgenen Bemühungen, in den Reihen der Lütjenburger „Männergilde“ aufgenommen zu werden, schienen die Verwaltungschefin immer noch ein wenig zu wurmen. Den Begriff „frauenfreundlicher Verein“ ließ sie natürlich ironisch gemeint, gleich mehrfach

*Nach alter Gildetradition wurde unsere 1. Majestät „Jörg, der fründliche Malermeister“ von der Gilde abgeholt.*

## Mit uns treffen Sie garantiert ins Schwarze



Patrick Hofmann Kundenberater (04381) 909-38  
Katrin Erb Kundenberaterin (04381) 909-65  
Gerd Ebsen Marktbereichsleiter (04381) 909-43  
Beeke Simokat Kundenberaterin (04381) 909-67  
Jan Kohtz Vermögensberater (04381) 909-39

*Wir wünschen der Lütjenburger Schützengilde ein gutes Gelingen und "Gut Schuß"!*



# Raiffeisenbank im Kreis Plön eG

*... von Menschen für Menschen - in der Region für die Region ...*



*Am Rathaus reiten sich die Bürgermeisterin Silke Lorenz, der damalige Bürgervorsteher Volker Zillmann, der Landrat Dr. Volkram Gebel und der Kommandeur der Lütjenburger Kaserne ein.*

## Druckfehler

Wenn Sie einen Druckfehler finden, bitte bedenken Sie, dass er beabsichtigt war.

Unser Blatt bringt für jeden etwas, denn es gibt immer Leute, die nach Fehlern suchen!



in ihrer Begrüßungsrede einfließen. Immerhin musste der Gildeoberst der Bürgermeisterin ein schnelles Lernen der plattdeutschen Sprache zuge-



# Lütjenburger Schützen-Totengilde von 1719

Bürgervogelschießen vom 5. Juni bis 7. Juni 2006 auf dem Festplatz am Vogelberg



*Im Garten der 1. Majestät gab es die Möglichkeit, sich bei einem kleinen Imbiss zu stärken.*

stehen. Er lobte mit großem Respekt, dass ihre Vorgänger wesentlich länger gebraucht hätten.

Die Regierungszeit der 1. Gildemajestät Jörg Dohrmann, die Gildebruder Harald Brandt in einer launigen Festrede beim Festkommers noch einmal Revue passieren ließ, ging an diesem Tag ihrem Ende zu. Er selbst habe – so sagte er es in seiner Begrüßungsrede – nach dem anfänglichen Schock bei der Proklamation ein wunderschönes Jahr erlebt. Er bedauerte, dass seine Amtszeit schon zu Ende ging und der Oberst konnte ihm antworten: „Kaum proklamiert, schon wieder abserviert“.

Der Landrat Dr. Volkram Gebel überbrachte die Grüße des Kreises Plön. Er



**OHLA-Automobile Ihre LKW Fachwerkstatt und IVECO Vertragspartner wünscht:**

**Der Lütjenburger Schützen-Totengilde von 1719 ein erfolgreiches Bürgervogelschießen.**

**Mercedes-Jahreswagen • BMW • VW • Opel • Smart**

**Finanzierungen bis 84 Monate möglich auch ohne Anzahlung!**

**Auf jedes Auto bis zu drei Jahre Garantie möglich!**

**Sie suchen Ihr Wunschauto?**

**Wir finden es!**



Kieler Str. 29 • 24321 Lütjenburg • Tel. 0 43 81-4 05 70



*„Majestät verabschiede dich, du musst jetzt ins Feld“: so waren die Worte von Oberst Hans-Ulrich Strehlow, als die Majestäten sich in den Festumzug einreihen.*

freue sich jedes mal, wenn er das Gildefest in Lütjenburg besuchen könne. Er bekannte freimütig, er halte sich diesen Termin in jedem Jahr frei.

Auch die Abordnungen der Gastgilden überbrachten mit launigen Worten ihre Grüße und Geschenke.

Dass die Gilde sich immer wieder erneuert, zeigte die Aufnahme neuer Rekruten und die Freisprechung der einjährigen Rekruten vor der geöffneten Lade. Neu aufgenommen wurden Peter Pappenheim, Thorsten Zillmann, Achim Kellermann, Uwe Kortüm sowie in Abwesenheit Marc Dehn und Johann Peter Reinle. Nach einjähriger Zugehörigkeit wurden die Rekruten Mike Mißbach und Detlef Wirges sowie



# Lütjeburger Schützen-Totengilde von 1719

Bürgervogelschießen vom 5. Juni bis 7. Juni 2006 auf dem Festplatz am Vogelberg



Das Altenheim am Gildenplatz ist immer eine Anlaufstelle der Gilde gewesen. Schön war es im letzten Jahr dort das Ehrenmitglied und ehemaligen Gildeoberst Hein Wauter begrüßen zu können.



Die Gilde bei der Kranzniederlegung am Ehrenmal.

Wolfgang Burat, der leider abwesend war, freigesprochen.

Für 25jährige Mitgliedschaft wurden die Gildebrüder Hauke Anders sowie in Abwesenheit Holger Schmütz und für 40jährige treue Zugehörigkeit Ernst-Adolf Dohrmann und Richard Anders

geehrt.

Der Höhepunkt des Kommerzes war wieder die Verleihung des „Otto-Maack-Gedächtnis-Pokals“ an einen verdienten Gildebruder, die nur auf „einstimmigen“ Beschluss des engeren Vorstandes erfolgen darf. In diesem Jahr ging der Pokal an den

## Es war auf Jütlands Auen

Es war auf Jütlands Auen, es war am kleinen Belt, da stand ein junger Krieger bei dunkler Nacht im Feld.

Das Auge trüb, die Wange bleich, er sang so wehmutsvoll und weich:

"Geliebtes Schleswig-Holstein, mein Vaterland leb' wohl, geliebtes Schleswig-Holstein, mein Vaterland leb' wohl!"

In ihren Schanzen schlummern in Lagerstätten da

die Söhne Schleswig-Holsteins vor Fredericia.

Du junger Kriegermann auf der Wacht,

was singst du traurig durch die Nacht:

"Geliebtes Schleswig-Holstein, mein Vaterland leb' wohl, geliebtes Schleswig-Holstein, mein Vaterland leb' wohl!"

Wohl ist es Nacht und dunkel, kein Stern blickt erdenwärts,

doch dunkler ist die Ahnung, die mir durchdringt das Herz.

O wär die Nacht, die Nacht dahin,

mir kommt das Wort nicht aus dem Sinn:

"Geliebtes Schleswig-Holstein, mein Vaterland leb' wohl, geliebtes Schleswig-Holstein, mein Vaterland leb' wohl!"

Ich denk an meine Liebe, ans heimatliche Tal, mir ist, ich hätt' gesehen sie all zum letzten Mal.

Mir ist, als müßt ich sterben heut, drum muß ich singen allezeit:

"Geliebtes Schleswig-Holstein, mein Vaterland leb' wohl, geliebtes Schleswig-Holstein, mein Vaterland leb' wohl!"

Ihr Fachhandel für Zeitschriften in Lütjeburg



Seit über 100 Jahren

### Öffnungszeiten

Wochentags : 07:30-12:30, 14:30-18:00  
Außer Mi, Sa: 07:30-12:30

### LOTTO - TOTO

- ◆ Großes Kartensortiment
- ◆ Büro- und Schreibwarenbedarf
- ◆ Bücher und Taschenbücher
- ◆ KN-Anzeigenannahme

Besondere Buch- oder Zeitschriftenwünsche?  
Wir erfüllen sie schnellstens!

Inh. Siegfried Klopp  
24321 Lütjeburg  
Markt 9  
Fax: (04381) 5793  
Tel.: (04381) 4975



# Lütjenburger Schützen-Totengilde von 1719

Bürgervogelschießen vom 5. Juni bis 7. Juni 2006 auf dem Festplatz am Vogelberg



**Autohaus Gehrman**

DRIFT Family life

Über 40 Jahre in Lütjenburg

Kieler Strasse 52 • 24321 Lütjenburg  
Tel.: 04381/8344 • Fax 04381/8325

autohaus-gehrman@t-online.de  
www.autohaus-gehrman.de  
www.nissan.de

UNFALLABSCHLEPPDIENST • TAG - NACHT • TELEFON 0 4381/93 01

hochverdienten Gildebruder und Achtenmitglied Kurt Hamdorf, der sich durch sein besonderes Engagement bei allen Unternehmungen der Gilde – hier besonders die Betreuung der Gastgilden

- sehr verdient gemacht hat. „He fehlt ni nich bi de Arbeit“, so die lobenden und anerkennenden Worte des Oberst. Kurt Hamdorf nahm völlig überrascht und gerührt den Pokal aus den Händen seines Vorgängers Jochen Brüchmann entgegen.

Durch das vorzügliche Essen im Soldatenheim gestärkt trat die Gilde zum Marsch auf den Vogelberg an. Hier wurde bei bestem Wetter nach dem hölzernen Vogel geschossen. Die Stimmung in der Tannenschlucht war gut, und der Besuch von Gästen ließ auch nichts zu wünschen übrig. So herrschte ein reges Treiben auf dem Festplatz und im Festzelt. Für die Kinder war wieder eine Springburg aufgebaut, auf dem Nebengelände konnten die Kinder bei



*Wie in jedem Jahr ist der Besuch in der Grundschule ein großer Erfolg. Es liegt wohl nicht nur an den Süßigkeiten die mitgebracht werden, sondern eher an der Bitte des Oberst an die Schulleiterin, für den Rest des Tages schulfrei zu geben.*

Gokard-Rennen und anderen Wettkämpfen ihr Können unter Beweis stellen. Diese Aktion kam gut an und soll weitergeführt werden, allerdings werden in Zukunft andere Sicherheitsbestimmungen zu beachten sein. Auch wur-

den wieder Eismarken an die Kinder verteilt. Der Schießbetrieb wurde in diesem Jahr ebenfalls wieder von 3 Aktiven der Freiwilligen Feuerwehr auf dem oberen Gelände des Vogelberges abgesichert. Ohne diese freiwillige und



*Immer wieder schön ist der „technische Halt am Gildenplatz“. Einige tanken nach und andere entleeren.*



## Unsere Majestät vor 10 Jahren: „Horst de Fliesenlegger“



Am 28.5.1996 errang unser Gildebruder und

Obergildemeister

Horst Baejke  
Fliesenlegermeister

die höchste Würde der Gilde.

Er wird als König

„Horst de Fliesenlegger“

In die Chronik der Gilde eingehen.

Wir danken unserem Obergildemeister für seinen vorbildlichen Einsatz in seinem Amt und wünschen ihm für das Majestätenjahr viel Glück und Erfolg.

Dor stünn he nu in swart Gewand,  
de Blomen fast in rechte Hand.  
„Wo is denn nu uns Königin,  
wo bring ik blots de Blomen hin?“  
De Oberst seggt: „Nu tööf man tööf,  
se is all dor, as ik so gloöv.“  
he söcht un söcht mang all tohopen,

wen Wolfgang's Königschuß heft dropen;  
he löppt de Reeg eerst op, dann dal,  
dreiht sik denn um un seggt mit 'nmal  
„Mien Obermeister vun uns Gill,  
hör to, wat ik verkünnen will,  
de Königschuß, de full op Di,  
de Blomen höört Dien Annelie!“



Bei der heuligen Festsitzung erfolgt in Anwesenheit des Gesamtvorstandes und des Gilderates die feierliche Einschreibung in das

„Goldene Buch der Könige“  
und Überreichung der Ehrenurkunde

Unsere Majestät bekräftigt die Königswürde mit seiner Unterschrift

Lützenburg, den 19. Juni 1996

Horst Baejke



## Unsere amtierende Majestät „Jens, de „liebe“ Bestatter“

Unser langjähriger, schnell und zuverlässig mitarbeitender 2. Bildmeister

**Jens Jansen**

errang am 17. Mai 2005 die Königswürde.

Er geht als

»Jens, de „liebe“ Bestatter«

in die Chronik und in die Geschichte der Gilde ein.

Wir danken dem Betreuen und wünschen ihm ein wunderschönes Regierungsjahr.

De Lüüd, de seggt siet lange Tied: De Jens ward König, Is so wiet.  
 In all de veelen Johren lang, do het he töft, do weer em bang.  
 In't letzte Johr, do schull dat s'n, do kunnst s'n Fru ganz staatsch all sehn.  
 De Oberst blifft ok vör em stahn, blots kiek - de Noversmann Weer an.  
 In dit Johr awers, wat een Glück, het em de Scheetlist doch rutplukt.  
 Dat erste Pressefoto weer - Jens mit sin Zepter »in the air«  
 Mit em freut sik de heele Stadt, wie dat se düssen König hat.



Bei der heutigen Festsitzung erfolgt in Anwesenheit des Gesamtvorstandes und des Bildrates die feierliche Einschreibung in das »Goldene Buch der Könige« und die Überreichung der Ehrenurkunde.

Unsere Majestät betraufigt die Königswürde mit seiner Unterschrift:

Lützenburg, den 14. Juni 2005



# Lütjenburger Schützen-Zotengilde von 1719

Bürgervogelschießen vom 5. Juni bis 7. Juni 2006 auf dem Festplatz am Vogelberg



zuverlässige Arbeit der Feuerwehrkameraden wäre das Schießen in der Tannenschlucht nicht möglich. Die Gilde richtet ihren Dank an die Freiwillige Feuerwehr.

Bei Kaffee und Kuchen oder Köm und Bier warteten alle auf den Königsschuss, der dann um 19.04 Uhr fiel. Der Königsschütze Jürgen Lamp hatte mit dem 1634. Schuss den Rest des noch in stabiler Bauart gefertigten Vogels herunter geholt.

Dieses Ereignis wurde den Lütjenburger Bürgern mit Böllerschüssen vom Vogelberg kundgetan. Mit Spannung erwarteten die Gildebrüder und -schwestern sowie die zahlreich erschienenen Lütjenburger Bürger und Gäste der Stadt die Proklamation durch den Gildeoberst. Es dauerte nur noch wenige Minuten und es war so weit. Nach dem Abschreiten der Front aller angetretenen Gildebrüder und einigen Blicken in die Schießliste zog Hans-Ulrich Strehlow unter dem Jubel aller Anwesenden den 2. Gildemeister Jens Jansen aus dem Zug und ernannte ihn zur Majestät des Jahres 2005. Bei ihm überwog die Freude der Überraschung, und sogleich begrüßte er mit seiner Frau Ilona, nach dem er von Vorgänger Jörg Dohrmann die Königskette und das Zepter überreicht bekam - „sein Volk“, dass

## Autohaus am Bungsberg

6 x in Ihrer Nähe, 3 x ein starker Partner



Service



### Unser Service für Sie:

- Neu- und Gebrauchtwagen Verkauf ▪ Finanzierung & Leasing ohne Anzahlung ▪ Versicherungsservice ▪ Reparatur Finanzierung ▪ Gebrauchtwagengarantie ▪ Reifenservice ▪ Klimaanlageanwendung und Service ▪ Haupt- und Abgasuntersuchung für Benzin- und Diesel ▪ Reparaturen aller Fabrikate ▪ kostenloser Hol- und Bringservice ▪ Werkstattdienstwagen Service ▪ Unfallinstandsetzung ▪ eigener Abschleppservice ▪ uvm.

## 24 Stunden Notdienst

0171 - 7656103

### Schönwalde

Hauptstrasse 48-50

Tel: 04528 - 91710

Fax: 04528 917119

### Oldenburg

Am Vossberg 28

Tel: 04361 - 90910

Fax: 04361 909120

### Lütjenburg

Direkt an der B202

Tel: 04381 - 409490

Fax: 04381 094920

### Eutin

Industriestrasse 1

Tel: 04521 - 790190

Fax: 04521 - 7901919

### Eutin

Lübecker Landstrasse

Tel: 04521 - 79018014

Fax: 04521 - 79018019

### Lübeck

Grapengießerstrasse 25

Tel: 0451 - 8973381

Fax: 0451 - 899129

[www.bungsberg.info](http://www.bungsberg.info)

Die angetretene Gilde beim Fahnenmarch in das Soldatenheim „Uns Huus“.



Vor der geöffneten Lade wurden als Rekruten Thorsten Zillmann, Achim Kellermann, Uwe Kortüm und Peter Pappenheim (v. l.) vereidigt.



# Lütjenburger Schützen-Zotengilde von 1719

Bürgervogelschießen vom 5. Juni bis 7. Juni 2006 auf dem Festplatz am Vogelberg



ihn so nett hatte hochleben lassen - vor und hinter der Barriere in der Tannenschlucht.

Im voll besetzten Festzelt herrschte gute Stimmung, als die Majestäten am Majestätentisch Platz nahmen, und es wurde dann noch beim gemütlichen Beisammensein bis Mitternacht getanzt und gefeiert. Am darauffolgenden Tag trafen sich die Gildebrüder um 10.30 Uhr zum Katerfrühstück im Restaurant „Bismarckturm“. Da die Gilde nun schon im zweiten Jahr mit dem „frischen Adju“ Dirk Timmermann agiert, der den beiden Majestäten beim Eintritt bravourös Meldung machte und auch beim gesamten Bürgervogelschießen souverän befahl, gab es nicht viel Kritik am Ablauf des vergangenen Festes,

**AUTO-SERVICE-CENTER**  
**DETLEF WIRGES**  
**Kfz-Meisterbetrieb**  
 Inh. Detlef Wirges



**Reparaturen aller Fabrikate**

**First Stop Reifendienst**

Kieler Straße 9a in Lütjenburg

Tel. (0 43 81) 40 46 99

Fax (0 43 81) 40 46 94

[www.auto-service-center-wirges.de](http://www.auto-service-center-wirges.de)



**Der Gilde ein „GUT SCHUSS“**



*Nach einem Jahr untadeligen Verhaltens wurden die Rekruten Mike Mißbach und Detlef Wirges (v.l.) freigesprochen.*



*Für 25jährige Mitgliedschaft wurde Gildebruder Hauke Anders im Beisein seiner Schützenvereinsmitglieder aus Vechta geehrt.*



*Nach 40 Jahren treuer Gildezugehörigkeit wurde der Vater des vorher geehrten Hauke Anders, nämlich Richard Anders und der Vater der letztjährigen Majestät Adolf Dohrmann geehrt.*

und alle waren sich sicher - es war ein tolles Bürgervogelschießen 2005. Im Anschluss daran wurde die neue Majestät, wie es sich gehört, nach Hause begleitet.

Am 14. Juni 2005 wurde Jens Jansen bei einer feierlichen Festsitzung im Soldatenheim „Uns Huus“ unter dem Namen „Jens, de „liebe“ Bestatter“ in das Goldene Buch der Könige eingetragen.

Die Gilde beteiligte sich

wieder mit gutem Erfolg beim Stadtfest. Hier wurde auf dem Hof des Rathauses Sekt, Wein, Kaffee und Kuchen sowie belegte Brötchen und warme Würstchen verkauft. Der Oberst sprach der Stadt seinen Dank aus für die Gestellung zweier Buden. Hier konnte der Kuchen lagern und Geschirr gespült werden. Aber auch bei Ernst-Günter Schröder bedankte er sich für die Bereitstellung seines Zeltes. Dank



Kurt Hamdorf (r.) erhält aus den Händen seines Vorgängers Jochen Brüchmann (l.) den begehrten „Otto-Maack-Gedächtnispokal“.

unermüdlicher Hilfe vieler Gildeschwestern und Gildebrüder konnte auch diesmal ein stattlicher Überschuss erwirtschaftet werden.

Das Sommerfest der Gilde,

welches vom 2. Quartier durchgeführt wurde, fand auf dem Betriebsgelände der 1. Majestät Jens Jansen in der Plöner Straße statt. Das Wetter war herrlich. Hier wurde am Nachmittag Kaffee und Kuchen gereicht, für die Kinder standen reichlich Spiele zur Verfügung und am Abend saß man nach einem leckeren Essen in gemütlicher Runde noch zusammen.

Der Oberst berichtete in der Jahreshauptversammlung von einer Fahrt unserer Gilde zum Schützenfest in Vechta. Dieser Besuch kam auf Einladung von Gildebruder Hauke Anders zustande. Eine Abordnung von 21 Mann fuhr mit



Ein Gildebruder und zwei Quartiermeister beim freundlichen Plausch.

## Lustig ist das Zigeunerleben

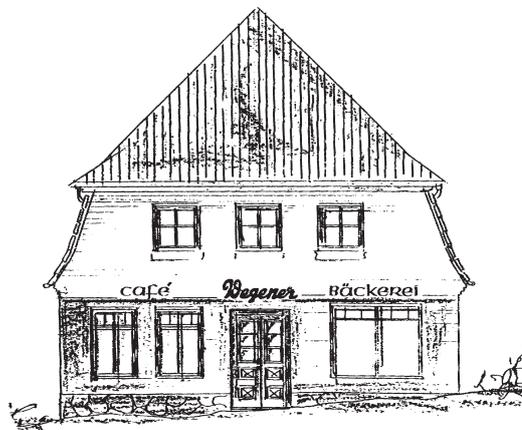
Lustig ist das Zigeunerleben  
faria, fariaho,  
brauch'n dem Kaiser kein  
Zins zu geben faria, fariaho,  
lustig ist es im grünen Wald,  
wo des Zigeuners Aufenthalt.  
Faria, faria, faria, faria, faria,  
fariaho.

Sollt' uns einmal der Hunger  
plagen, gehen wir uns ein Hirschlein jagen,  
Hirschlein nimm' dich wohl in  
acht, wenn des Jägers Büchse  
kracht. Faria.....

Sollt' uns einmal der Durst  
sehr quälen, gehen wir hinzu  
Wasserquellen. Trinken Wasser  
wie Moselwein, meinen, es  
dürfte Champagner sein.  
Faria.....

Wenn wir auch kein Federbett  
haben, tun wir uns ein Loch  
ausgraben, legen Moos und  
Reisig nein, das soll uns ein  
Feldbett sein. Faria.....

## Café „Zur Bäckergrube“



### Das Frühstücks-Café:

**Snack-Frühstück**

**Mini-Frühstück**

*Franz. Frühstück*  
Croissant + Milchkaffee

**Kinder-Frühstück**

**Super-Frühstück**

... für jeden Gaumen etwas Besonderes!

**Bäcker Wegener**

LÜTJENBURG  
Teichtorstraße 5



einem von Gildebruder Alexander Kühl gestellten Bus zu diesem Ereignis. Die Lütjenburger Gilde hat dort einen nachhaltigen Eindruck hinterlassen und wurde mit „ständig ovationen“ im 1500-Mann-Zelt verabschiedet. Der Gegenbesuch - mit ca. 50 Mann und einer 16-Mann-Musikkapelle - wird schon für dieses Jahr zu unserem Gildefest erwartet. Der Gildeball fand traditi-

onsgemäß am Sonnabend vor dem ersten Advent statt. Er war wieder ein großer Erfolg. Da wir unsere Gilde angesichts der Globalisierung jetzt auch national und später vielleicht auch international ausrichten wollen, haben wir einen Erkundungstrupp „Südliches Deutschland“ auf die Reise geschickt, so die spaßigen Worte des Oberst in der Jahreshauptver-



# Lütjenburger Schützen-Totengilde von 1719

Bürgervogelschießen vom 5. Juni bis 7. Juni 2006 auf dem Festplatz am Vogelberg



## Mehr Farbe ins Leben!



**Kieler Straße 29 · 24321 Lütjenburg  
Telefon (0 43 81) 66 05 · Fax (0 43 81) 52 47**

sammlung. Näheres über diese Aktion erfährt der Leser in dieser Zeitung. Im Verlauf des Gildejahres beteiligte sich die Gilde wieder an vielen Veranstaltungen. Es nahmen Abordnungen bei Festen der Nachbargilden, vielen Geburtstagen und Jubiläen, beim Volkstrauertag und bei etlichen anderen Anlässen teil. Auch der Besuch des Ältermentreffens in Burg gehörte zu diesen Aktivitä-

ten. Aber auch im Stillen waren einige Gildebrüder aktiv. So stifteten der Gildeoberst Hans-Ulrich Strehlow und der Otto-Maack-Gedächtnispokalträger des Jahres 2003 Joachim Dittmer einen weiteren Fahnschrank für unsere gebräuchliche Fahne im Soldatenheim „Uns Huus“, und Quartiermeister 3 Ralf Schmuldach richtete im Internet eine Homepage für die Gilde ein.

In seinem Bericht als Ober-schießwart konnte Ernst Barthen erläutern, dass die Lütjenburger Schützen-Totengilde von 1719 im Jahr 2005 an 11 Wettkämpfen bei befreundeten Nachbargilden und bei 2 Schützenvereinen teil-



*Auch die Bürgermeisterin durfte auf den Vogel schießen und brachte sogar einen guten Treffer.*



**Tischlerei**

**BOCK**

- über 100 Jahre -

**Bau- Möbel-  
Innenausbau**

- Fenster und Türen in Holz und Kunststoff
  - Wand- und Deckenverkleidungen
  - Treppen - Einbaumöbel
  - Laminat- und Parkettfußböden
  - Altbausaniierung Reparaturen
  - Massivdielen
- 24321 Lütjenburg • Am Hopfenhof 6 • Tel. 0 43 81/77 00 • Fax 0 43 81/75 09  
www.tischlerei-bock.de



# Lütjenburger Schützen-Totengilde von 1719

Bürgervogelschießen vom 5. Juni bis 7. Juni 2006 auf dem Festplatz am Vogelberg



**Raiffeisen**  
**Mineralölhandel GmbH**  
Gieschenhagen 5 · 24321 Lütjenburg



Shell Partner

**Heizöl EL**  
**Heizöl Premium**  
**Dieselmotortreibstoff**  
**Biokraftstoffe**  
**Schmierstoffe**



digen abgenommen und für vier Jahre weiterhin zugelassen.

Beim Schießen der Lütjenburger Schützen-Totengilde von 1719 im November 2005 haben 12 Mannschaften und 2 Jugendmannschaften der Nachbargilden teilgenommen.

1. Platz ging an die Gilde Darry

2. Platz Gilde Dannau

3. Platz Gilde Matzwitz

Bester Schütze wurde Roland Hagedorn von der Gilde aus Darry.

Bei den Jugendgilden belegte Blekendorf den 1. Platz vor der Jugendgruppe Högsdorf. Dort war der beste Schütze Julian Fischer aus Blekendorf.

Das Pokalschießen der

**0 43 81 / 40 90** - 45 Herr Bögelein  
- 46 Herr Grebien



*Familie Holbeck kommt jedes Jahr aus Dinslaken angereist, um an unserem Gildefest teilzunehmen.*

genommen hat.

Unsere Gilde konnte einmal den 1. Platz in der Einzelwertung in Kaköhl und den 3. Platz bei der Neuhäuser Gilde gewinnen.

Bei der 350-Jahrfeier der Möltenorter Knochenbruchgilde von 1655 hat unsere Gilde den Fahnenpokal gewonnen.

Der Kugelfang wurde wieder instandgesetzt und am 24. Oktober 2005 vom Schießstandsachverständ-

*Welche kritischen Gespräche führt hier der „frische Adju“ mit seiner Frau Annegret?*



Ready für einen neuen Rasen.



**READY HST**  
inkl. 85M Mähdeck für nur **2.950,-**

Stiga Ready mit 85 M Frontmäherwerk

Ready



Hecklenkung und Multiclip

- Wendiger und kompakter Frontmäher mit Hecklenkung und der Multiclip Technik von STIGA.

**STIGA**  
www.stiga.de

**AUTOKA KESSAL** Wehdenstraße 4-6 • 24321 Lütjenburg  
Telefon (04381) 49 54 • Fax 98 37



# Lütjenburger Schützen-Totengilde von 1719

Bürgervogelschießen vom 5. Juni bis 7. Juni 2006 auf dem Festplatz am Vogelberg



Um 19.04 Uhr schoss der Königsschütze Jürgen Lamp den Rest des Vogels herunter.

Quartiere erbrachte folgende Ergebnisse:

1. Platz das 3. Quartier mit 1288 Ringen
2. Platz das 4. Quartier mit 1235 Ringen
3. Platz das 1. Quartier mit 1206 Ringen und
4. Platz das 2. Quartier mit 1197 Ringen

Bester Schütze war Michael Scheibel mit 191 Ringen und beste Schützin wurde Karen Schamerowski mit 179 Ringen. Von unserer Gilde haben 44 Gildebrüder und 13 Gildeschwestern geschossen. Diese gute Beteiligung lässt hoffen, dass sie sich in den kommenden Jahren noch verbessert.

Beim Gilderatspokalschießen haben nur 5 Gild-



**RENAULT**  
CRÉATEUR D'AUTOMOBILES

**Der neue Renault Clio – Auto des Jahres 2006.**




So jung und schon so erfolgreich – der neue Renault Clio ist Europas Auto des Jahres 2006. Kein anderes Fahrzeug hat die Kriterien der Jury aus 58 Motorjournalisten so perfekt erfüllt: Wirtschaftlichkeit, Komfort, Sicherheit, Fahreigenschaften, Funktionalität, Umweltfreundlichkeit und technischer Fortschritt. Erleben Sie selbst, wie sich ein Auto fährt, das all diese Stärken besitzt. Testen Sie den neuen Renault Clio jetzt auf einer Probefahrt.



**RENAULT**  
CRÉATEUR D'AUTOMOBILES

**Autohaus Scheibel** AG

**An dem Hasenkrug 12, 24321 Lütjenburg,**  
**Fon 04381/8321, Internet: [www.Autohaus-Scheibel.de](http://www.Autohaus-Scheibel.de)**

Bei ausgelassener Stimmung verbrachten die Gildebrüder mit ihren Frauen und Gästen den Nachmittag in der Tannenschlucht.

brüder teilgenommen. Bester Schütze war Gildebruder Jürgen Wauter mit



173 Ringen, der damit Gewinner des von Jürgen Liebe gestifteten Gilderatspokals wurde. In seinem Kassenbericht

klärte der Schatzmeister Siegfried Klopp die Anwesenden ausführlich über die Struktur der Kassen in der Gilde auf. Unsere Gilde

## Vogelscheeten

Wenn to Pingsten Blumen blöhn  
 un de Böm sünd wedder grör,  
 denn ward Vogelscheeten fiert,  
 wie siek dat bi uns gehört.  
 Wenn de Dunnerbüxsen knallt  
 un de Rest vum Vogel fällt,  
 is de niege König dor  
 för een ganzet Gildejohr.  
 Wunnerbore Stimmung is dat hier -  
 noch een Köm, noch een Bier!  
 Wunnerbore Stimmung is dat hier  
 un so mu't ok sien, op uns zünftig' Gildefier.



# Lüttenborger Schützen-Totengilde von 1719

Bürgervogelschießen vom 5. Juni bis 7. Juni 2006 auf dem Festplatz am Vogelberg



## Café - Eiscafé Restaurant Nudelladen

Hohwacht - Möwenweg  
Telefon (0 43 81) 40 59 50

### Wir machen unsere Nudeln selbst...

In unserem Café - Restaurant - Eiscafé servieren wir Ihnen  
**Nudelgerichte, Backkartoffeln, frische Salate,  
Matjes, Möwenpick-Eis und Kuchen.**

Alle Gerichte können Sie auch thermoverpackt mitnehmen.

**Besuchen Sie uns doch einmal...**

**Durchgehend warme Küche von 12.00 - 21.00 Uhr!**



Das Königspaar 2005 - Jens Jansen und seine Frau Ilona - präsentieren sich mit den Vorgängern und dem Obristenpaar.

derlich. In diesem Jahr soll ein anderes Festzelt aufgestellt und 8000 Schuss Munition gekauft werden, welches ein beträchtliches Loch in die Kasse reißen würde. Daher schlug der Vorstand die Erhöhung des Beitrages um 3 Euro vor. Dieses wurde dann auch nach langer Diskussion

von der Versammlung angenommen. Der Mitgliederbestand der Totengilde ist von 413 auf 412 zurückgegangen und in der Schützengilde hat sich der Bestand der Mitglieder von 203 auf 204 erhöht. Nachdem der Vorstand seine Berichte abgegeben hat-



Wenige Minuten nach dem Königsschuss formierten sich die Gildebrüder zur Proklamation.

besteht praktisch aus zwei Gilden mit getrennt geführten Kassen. Im Prinzip habe sich aber zum Vorjahr nichts geändert. Der Kassenbestand der Totengilde (also der Versicherungskasse) ist sehr gut. Bei der Schützengilde sieht dies allerdings ganz anders aus. Hier stehen die Ausgaben so hoch zu den Einnahmen, dass um den Kassenbestand gefürchtet werden muss. Eine unter dem Tagesordnungspunkt 7 angekündigte Beitragsanpassung wäre somit dringend erfor-



Nach der Proklamation überreicht Jörg Dohrmann seinem Nachfolger die Kette und das Zepter.

**Itzehoer**  
Versicherungen

**Zu teuer  
versichert?  
Jetzt wechseln!**

Clevere Autofahrer  
nutzen die individuellen  
Kfz-Tarife der Itzehoer.

Informieren Sie sich jetzt.

Gruß an de Lüttenborger Schützen- und Dodengill vun 1719 in Lüttenborg.  
Leve Gillschwestern und leve Gillbröder, nu is dat wer so wiet...  
Ick wünsch för all sonnige und unbeschwerte  
Gilldaach.  
Hartlichen Gruß

Christiane Untiedt  
Neuwerkstraße 1 | 24321 Lüttenborg  
Tel.: 04381/4204 | Fax: 4289

Die Itzehoer. Die bieten was.



# Lütjeburger Schützen-Totengilde von 1719

Bürgervogelschießen vom 5. Juni bis 7. Juni 2006 auf dem Festplatz am Vogelberg



Papenkamp 1c Tel. (0 43 81) **41 79 77**  
24321 Lütjeburg Fax (0 43 81) 41 79 78



## Stefan Böhnke Malermeister

■ Malerarbeiten - kreative Maltechniken

■ Akustikputz-Systeme

■ Fußbodenverlegearbeiten

**Der Gilde ein "Gut Schuß"!**



Die neue Majestät nimmt von den begeisterten Gildebrüdern die Glückwünsche entgegen.

welche auch erteilt wurde. Bei den anstehenden Wahlen wurden die Achtenmitglieder André Tietze, Kai Langfeldt und Majestät Jens Jansen in ihren Ämtern bestätigt. Für den ausgeschiedenen Otto-

Maack-Gedächtnisop- kalträger Kurt Hamdorf wurde Andreas Tedsen vorgeschlagen und gewählt. Die Quartiere 1,2 und 4 hatten ihre Quartiermeister zu wählen. Jochen

Im Festzelt am Majestätentisch - das neue und vorjährige Majestätenpaar.

te konnte Kassenprüfer Uwe Christiansen, der mit Gildebruder Lars Nissen die Kasse geprüft hatte, eine einwandfreie Kassenführung des Schatzmeisters bestätigen und bat die Versammlung um Entlastung des Vorstandes,

<p><b>ERHARD ZIELKE</b></p> <p><b>BAUUNTERNEHMEN</b></p> <p><b>24321 VOGELSDORF</b></p> <p><b>TEL. 043 81 / 81 70</b></p>	<p><b>ERDARBEITEN</b></p> <p><b>STAHLBETONARBEITEN</b></p> <p><b>MAURERARBEITEN</b></p> <p><b>ZIMMERERARBEITEN</b></p> <p><b>REPARATURARBEITEN</b></p> <p><b>SCHLÜSSELFERTIGES BAUEN</b></p> <p><b>ÖKOLOGISCHES BAUEN</b></p>	<p><b>EIN</b></p> <p><b>FAMILIEN</b></p> <p><b>ZUKUNFT</b></p> <p><b>HAUS</b></p>
---	---	---



# Lütjenburger Schützen-Totengilde von 1719

Bürgervogelschießen vom 5. Juni bis 7. Juni 2006 auf dem Festplatz am Vogelberg



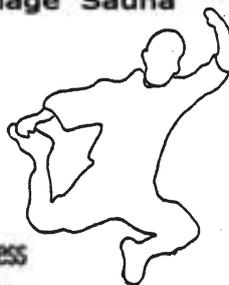
## TRAININGSTHERAPIE & FITNESS PRAXIS für PHYSIKALISCHE THERAPIE

Jochen und Gabriele Iden, Mühlenstr. 2a, Lütjenburg, 04381-3386

[www.trainingstherapie.com](http://www.trainingstherapie.com)

Muskelkrafttraining Pilates Nordic Walking Schule  
Med. Fitness Stepaerobic Wellness Hot Stone Massagen  
Kinesiotape KG Gerät Lymphdrainage Sauna

Allen Gildebrüdern ein  
„Gut Schuss“  
beim Bürgervogelschiessen



NEU: Lizenzausbildungen Nordic Walking und Trainingstherapie & Fitness  
in Zusammenarbeit mit der NAS Oldenburg und der Uni Osnabrück.

Gildebruder Oleg Schamerowski berichtete noch einmal in einem launigen Beitrag, der auch hier in der Gildezeitung abgedruckt ist, über der Erkundungstrupp „Südliches Deutschland“.

Da keine weiteren Anträge gestellt wurden, konnte Gildeoberst Hans-Ulrich Strehlow nach dem Singen des Schleswig-Holstein-Liedes die Versammlung zu später Stunde schließen.

Beim Katerfrühstück wurde dem Königsschützen Jürgen Lamp (l.) im Beisein der neuen Majestät vom 1. Gildemeister und dem Schatzmeister der Pokal der Königsschützen überreicht.



Bei guter Stimmung und großartiger Beteiligung verklang der Abend des Vogelschießens im Festzelt.

Brüchmann (1. Quartier) und Stefan Lemke (2. Quartier) wurden wieder gewählt. Hartmut Rau stand leider nicht mehr als Quartiermeister 4 zur Verfügung und so wurde für ihn Carsten Anders vom 4. Quartier gewählt und von der Vollversammlung bestätigt.

Nach seiner 3-jährigen Tätigkeit als Kassenprüfer wurde Lars Nissen unter seiner Enthaltung auf weitere 3 Jahre in dieses Amt gewählt.

# Funk-Taxi

**Eckhard Wohler**

Lütjenburg - Telefon (04381)

## 1400 + 1600

**TAG UND NACHT**

Fahrten aller Art

9-Personen-Bus zum Spartarif  
Krankenfahrten (Vertragspartner)



# Lütjenburger Schützen-Totengilde von 1719

Bürgervogelschießen vom 5. Juni bis 7. Juni 2006 auf dem Festplatz am Vogelberg



## Hett dat in Lüttenborg Swattbrennerien geben?

Dat schall in Lüttenborg in't vörige Jahrhunnert wull'n barg Schnapsbrennerien geben hem. No den letzten Krieg geef dat blot noch een grote, de von D.H. Boll, avers schon in'n Sommer 1947 bill'n sick in alle Strotten meist Hus bi Hus Konkorenzün-



Der neue Quartiermeister des 4. Quartiers - Carsten Anders.



# Tietze

G m b H

-meisterbetrieb-

malerfachbetrieb

Ihr maler glaser bodenleger

**Wir wünschen allen Gildebrüdern  
viel Glück mit dem Wetter  
und Gut Schuß!**

24321 Lütjenburg  
Auf dem Hasenkrug 2  
Fax 3249  
Tel. 043 81 / **7604**



# Tietze

*Ambiente*

- **Sämtliche Malerarbeiten**  
-kreative Maltechniken  
-Wärmedämmung
- **Glaserei**  
-Verglasung aller Art  
-Bilderrahmen und Spiegel
- **Bodenbeläge**  
-Verlegung u. Verkauf
- **Gardinen**  
- Sonnenschutz,  
Plisses, Rollos  
- Fensterdekoration

nernehmen un bi de Klönsnacks vun de Mannslüd op de Strot, to Hus oder bi'n Frisör güng't meisttieds üm de Aparate, den Grundstoff un dat Ansetten. De een har nämli Beziehungen to Korn oder Mehl, de anner to Zucker un noch een anner mök ut Zuckerröben Sirop un brenn dor

rut den Köm. Jeder behaupt von sick sin Köm is de best, dor keem D.H. sin nich mit. Een weet ick, Hein hees he, de har sick irgendwo so'n Aparat affkeken un sick sülben so een tosom klüttert. De seh so ut: Een 20 Liter Wehrmachten-Woterkanister op een flache Siet in de Mitt een lütt

Stück 8 mm Messingrohr inlöt, een Stück Rohr, ungefähr 40 cm lang watt boben in een Halfbogen enn däh. Dat weer dat Steigerrohr - vertell Hein mi. Ut dat sülbe Rohr noch

een Spirol von 15 cm Döchmeter, dat schull de Köhlschlang warn. Nu har he noch von een engelsche Keksdos den Deckel affschneiden un ün'n an een Siet uk weder een Stück Rohr inlöt.



Am 14. Juni 2005 trug Jens Jansen sich als „Jens, de „liebe“ Bestatter“ bei der Prunksitzung im Soldatenheim „Uns Huus“ in das Goldene Buch der Könige ein.

*Aus unserer Werkstatt:*



Neuanfertigungen • Altgold-Ankauf • Perlkettenknoten

Rüdiger  Präpst  
**Goldschmiede**

24321 Lütjenburg · Amakermarkt 3 · Telefon (04381) 7278



# Lütjenburger Schützen-Totengilde von 1719

Bürgervogelschießen vom 5. Juni bis 7. Juni 2006 auf dem Festplatz am Vogelberg



Wenn't denn losgohn  
schull mit dat Brenn'n  
wörn de Rohrn mit Gum-  
mischläuche tohopen  
steeken, de Spirol in de  
Keksdos hängt un uk  
ün'n mit dat lütt Stück  
Rohr verbun'n.

So weer Hein sin Kömfa-  
brik ferdi, dor kunn D.H.  
Boll nich mit.

Wo Hein sin Köm ut makt  
het? Ja, dor har jedereen  
sin Geheemnis, avers Hein

## Ein Heller und ein Batzen

Ein Heller und ein Batzen,  
die waren beide mein,

ja mein,

der Heller ward zu Wasser,  
der Batzen ward zu Wein,

ja Wein.

Der Heller ward zu Wasser,  
der Batzen ward zu Wein.

Heidi, heido, heida, heidi,  
heido, hada, heidi, heido,  
heida,

ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha,  
heidi, heido, heida, heidi,  
heido, heida, heidi, heido,  
heida.

Die Wirtsleut' und die  
Mädel, die rufen beid':  
O weh', o weh'.

Die Wirtsleut', wenn ich  
komme, die Mädel,  
wenn ich geh', ja geh';  
die Wirtsleut' wenn ich  
komme, die Mädel, wenn  
ich geh'.

Heidi, heido, heida, heidi,  
heido, heida, heidi, heido,  
heida,

ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha,  
heidi, heido, heida, heidi,  
heido, heida, heidi, heido,  
heida.

Mein' Strümpfe sind zerris-  
sen, mein Stiefel  
sind entzwei, entzwei,  
und draußen auf der Hei-  
den, da singt der Vogel  
frei, ja frei,  
und draußen auf der Hei-  
den, da singt der Vogel  
frei.

Heidi, heido, heida, heidi,  
heido, heida, heidi, heido,  
heida,

ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha,  
heidi, heido, heida, heidi,  
heido, heida, heidi, heido,  
heida.

## Wir machen Gildebrüder schöner!



## Zylinder und Anzüge vom Gildespezialisten!

### Tag- & Nacht-Notfallservice

# Lafrenz

Mode und mehr

Lütjenburg am Rathaus

Telefon.: 0 43 81-43 26

KUNDENPARKPLATZ

**GUTSCHEIN**  
20,- beim Kauf einer  
Gildeausstattung



Auch beim Stadtfest 2005 präsentierte sich die Gilde am eigenen Stand und auf dem Markt.

## Ihr Partner für Unfallschäden und Lackierungen

*good* *Lack!* *Auto- u.* *Lackierbetrieb*  
*H. J. Jöhnk* Inh. *Claudio Jöhnk*



### PKW-, LKW- und Buslackierung Karosserie-Instandsetzung

24321 Lütjenburg · Ulrich-Günther-Straße 14-18

Tel. (0 43 81) 41 50-0 • Fax (0 43 81) 41 50 10

c.joehnk@t-online.de · www.karosserie-lack-joehnk.de



# Lütjenburger Schützen-Zotengilde von 1719

Bürgervogelschießen vom 5. Juni bis 7. Juni 2006 auf dem Festplatz am Vogelberg



Master's

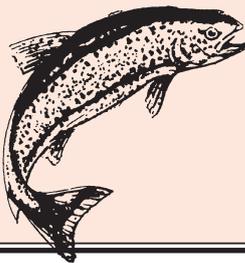
Die Service Vorteile von Master's

## TV-Service

- Einstellservice
- Aufstellservice
- Sat-Installation
- Altgeräteentsorgung

**Master's** TV · HI-FI · VIDEO

Am Hopfenhof 7 · 24321 Lütjenburg · Tel. 0 43 81 / 77 81 Fax 41 81 18



**Den Fisch, den man nicht fängt, ist immer groß.**

in'n Pott. Dat stünk'n lütt beeten avers wenn blankbi de Steckröben kocken weer dat nich to rüken.

Mit de Hefe weer dat uk nich so einfach, kreegst nich so veel bi een Bäcker, he müß froh sin wenn he bi jeden för twee Groschen welk kreeg, uk in de Probiertuv von D.H. Boll hett he för twee Groschen welk kreeg.

Nu schall dat denn losgohn mit dat Brenn.

In den Kanister keem de gegorne Sirop rin, in de Keksdos dat Köhlwoter. Den Kanister leggt he flach op'n Herd un de Keksdos op'n Hocker dor-



vör un wenn allns tosom steeken weer kunn't losgohn. Ünner den Utloop stünn de Melkpott wo de



In der Jahreshauptversammlung 2006 erhielt Jürgen Wauter als bester Schütze den Gilderatspokal.

hett mi sin mol vertellt. Von een Bekannten kreeg he een Emmer Sirop, de wör in de Melkzentrale mokt un dor har sin Bekannten wedder een Bekannten un so kreeg Hein sin Sirop. Ja, Beziehungen müß man schon

hem domols, sonst wörst nix.

De Sirop de noch mit Woter un opgelöste Hefe opfüllt wör, keem in een groten Pott de achterto op'n Herd stünn un dor blubber dat so 24 Stünn bit dat wedder ruhi wör



**Der neue Golf Plus.  
Mehr Freiraum, mehr Überblick,  
mehr Komfort.**



**Mehr bei uns in unseren Ausstellungenräumen  
oder bei einer Probefahrt. Rufen Sie uns an.**

Ihr Volkswagen Partner **Heinrich Berg**  
Oldenburger Str. 29 · 24321 Lütjenburg · ☎ 0 43 81 - 55 11



# Lütjeburgher Schützen-Verein von 1719

Bürgervogelschießen vom 5. Juni bis 7. Juni 2006 auf dem Festplatz am Vogelberg



- Schlüsseldienst
- Sicherheitstechnik
- Schließanlagen
- Einbruchschutz
- Werkzeuge
- Eisenwaren

Klaus Wichelmann (Inhaber)

## 24 h - Schlüsselnottdienst-Service

J. H. Bandholtz Nachfolger e.K.

Markt 6 • 24321 Lütjeburg

Telefon (04381) 41 81 20 Fax (04381) 41 81 21



Köm rut, veer müß he an sin Bekannten afgeven för dat Rohmaterial.

De Köm har wull so bi 30 Prozent Alkohol.

Brennt hett he denn, wenn't düster weer. Dagsöber kunn een in't Fenster kieken oder so mol Besök kom. De Schandarms un de Toll weern jümmers ünnerwegens un recht scharp op de Swattbrenners. Se achen dor bös op, wo obends oder in de Nacht in een Waschkök oder Stall Lich weer un de Schosteen röker, un manch een von de Lüttenborger Brennerie-Unternehmens hett ganz schön blöden müß dorvör.

Köm rinleep.

Nu Müß Hein blots noch oppassen dat de richtige Temperatur op'n Herd har, to hitt dörf dat nämli nich warn, een Sicherheitventil weer nich inbuut.

Later hett Hein sick von de Afteek Kohle holt un nu müß de Köm noch dor een Melitafilter mit Kohle loopen, von wegen de Klorheit versteit sick.

Ut den Emmer Sirop kreeg he meist söben Buddel



## Eis-Café Wede

Inh. Familie Maguhn · Lütjeburg · Am Stadtteich · Tel. 04381/7819

*Eisspezialitäten aus eigener Herstellung*

*Genießen Sie in gemütlicher Atmosphäre*

## *Kaffee und Kuchen*

*Wir backen unsere Kuchen und Torten selber -mit viel Liebe und guten Zutaten-*



# Lütjenburger Schützen-Totengilde von 1719

Bürgervogelschießen vom 5. Juni bis 7. Juni 2006 auf dem Festplatz am Vogelberg



## Leasing de Luxe.



### Der Ford Focus C-Max Ambiente

1,6l Duratec-Motor, 74 kW (100 PS)

- ESP
- elektrische Fensterheber vorn
- IPS Intelligent Protection System  
u.a. mit Kopf-Schulterairbags

schon für € 17.975,-

**FordRaten**  
**offensive**

ab  
**€ 89,-**  
monatll.

[www.autohaus.ford.de/seemann](http://www.autohaus.ford.de/seemann)

Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.

Besser ankommen



## Autohaus Seemann GmbH

Hindenburgstraße 17 • 24321 Lütjenburg

Tel. 04381/40160 Fax: 04381/401690

Direkt an der B202 - 2. Abfahrt

\* €4.052,11 Leasingonderzahlung bei 36 Monaten Laufzeit und 30.000 km Gesamtlauflistung.  
Zzgl. € 450,- Überführungskosten. Ein Privatkunden-Angebot der Ford Bank.

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach 80/1268/EWG): 6,9 (kombiniert), 8,9  
(innerorts), 5,7-8,9 (außerorts). CO<sub>2</sub>-Emission: 166 g/km (kombiniert).



Hein weer uk noch bi de Wach- und Schließgesellschaft anschlotten un de keem twee mol de Nach. Wenn de sick denn Mell'n un he weer bi't brenn, denn het he jümmers roopen: „Wir baden“! Op se dat wull glövt hebbt? Ick heff dat op'n Kieker, den so off kunn he gor nich boden.

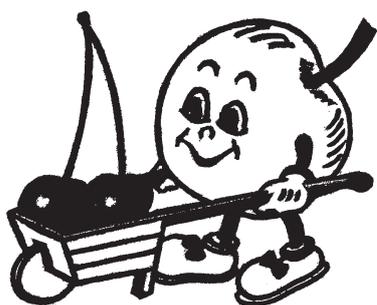
Helmut Schultz

*Auch so etwas gibt es heute. Die Beitrittserklärung des Hohenfelder Bürgermeisters Heiner Übermöhle.*



# Lütjeburger Schützen-Totengilde von 1719

Bürgervogelschießen vom 5. Juni bis 7. Juni 2006 auf dem Festplatz am Vogelberg



**Obsthäuschen am Markt**

Holger und Edith

**SCHMÜTZ**

Lütjeburg – Markt 21 – Tel. (04381) 7252

**Jetzt Gesundheit tanken –  
Qualität kaufen!**

**Obst - Gemüse - Südfrüchte  
Frische Salate für's kalte Büffet**

**Denken Sie beim Einkaufen  
an die Inserenten  
unserer Gildezeitung!**

**ca. 400.000**

**verschiedene Titel  
stehen zur Verfügung!**

Hiervon besorgen wir für Sie über Nacht  
**jedes Buch!**

Einige 1000 davon haben wir auch vorrätig.

**BUCHHANDLUNG  
AM RATHAUS**

Inh. Harry Kunz  
24318 Lütjeburg  
Postfach 1144 · Tel. (04381) 4969



Seit einem Jahr stehen den Vereinen und Verbänden an den Ortseingängen Masten zur Befestigung von vier Transparenten zur Verfügung. Diese Transparente sollen auf die jeweiligen Aktivitäten der Vereinigungen hinweisen. Auch die Gilde hatte beschlossen solche Transparente anzuschaffen und sofort vier Sponsoren gefunden. Ralf Schmulach, Andreas Tedsen vom Soldatenheim „Uns Huus“, die Wirtschaftsvereinigung und der Kegelklub „Up Ewig ungedeelt“ waren spontan bereit die Kosten für die Anschaffung der Transparente zu übernehmen. Der Kegelklub „Up Ewig ungedeelt“ präsentiert sich hier schon einmal unter dem gespendeten Transparent. Horst Laurenat, Stefan Bernatzki, Werner Schulz, Jürgen Langolz, Dieter Frank (hinten von links) und Jürgen Liebe, Friedrich Kuhr, Jürgen Wauter, Günther Bruhn und Walter Bluhm (vorne von links) stellen sich hiermit stolz der Gilde und der Öffentlichkeit vor. Leider fehlten bei der Aufnahme die Kegelbrüder Siggie Klopp und Dirk Timmermann.



# Lütjenburger Schützen-Totengilde von 1719

Bürgervogelschießen vom 5. Juni bis 7. Juni 2006 auf dem Festplatz am Vogelberg



## ANDERS Immobilien KG

**Wir planen, bauen und verkaufen z.B. in:**

**Lütjenburg:** Ein- und Mehrfamilienhausgrundstücke  
**Ostseeheilbad Hohwacht:** Einfamilienhausgrundstücke

**Schönberger Strand:** Einfamilienhausgrundstücke

**Schellhorn bei Preetz:** Einfamilienhausgrundstücke

Desweiteren halten wir für Sie ständig

Eigentums-, Miet- und seniorengerechte

Wohnungen in ganz Schleswig-Holstein bereit.

24257 Hohenfelde • Silgendahl 9 • Tel. 04385/5978-0 • Fax 04385-5978-78

www.richard-anders.de • e-mail. info@richard-anders.de



## RICHARD ANDERS

Bauunternehmen GmbH · Stahlbetonwerk

**Wir planen, bauen und sanieren für Sie:**

Einzelhäuser • Doppelhäuser • Reihenhäuser

Mehrfamilienhäuser • Landwirtschaftliche Gebäude

Industriebauten

als Rohbau, Teilausbau oder schlüsselfertig,

auf Wunsch zum Festpreis,

inkl. Statik und Bauantrag.

# Gilde im Hochgebirgseinsatz

Auf Befehl des Oberst wurde am 02.02.2006 erstmalig ein großes Erkundungskommando in Stärke von 9 Gildebrüdern - mit unseren zwei Majestäten und unserem Adju an der Spitze - zur Erkundung des Raumes "Südliches Deutschland", genauer Oberallgäu/Kleinwalsertal, in Marsch gesetzt. In der Zeit vom 02.-06.02.2006 hatte das Kommando neben verschiedenen

Erkundungsaufträgen insbesondere die Aufgabe, die Winterkampftauglichkeit der Gilde im Hochgebirgseinsatz zu überprüfen. Da der Einsatz unter höchster Geheimhaltung erfolgte und deshalb auch von den beteiligten Gildebrüdern ein "Schweigegelübde" abgelegt wurde, kann leider von den Ergebnissen nur eingeschränkt berichtet werden: Zunächst war die vom Oberst mitgegebene Wegzehrung in Form von Lütjenburger Korn, die laut Erkundungsbefehl "für 5 Tage und 9 Mann reichen

sollte", bereits in Höhe des Rasthofes Buddikate auf dem Radmarsch in Richtung Oberallgäu aufgebraucht! Bei der Bemessung der Wegzehrung muß sich der Oberst erheblich verrechnet haben; Gott sei Dank konnte jedoch mit Hilfe persönlicher Notreserven der Gildebrüder eine Unterversorgung des Erkundungskommandos verhindert werden.

Der Verfügungsraum Sonthofen/Generaloberst-Beck-Kaserne wurde in der Nacht zum 03.02.2006 planmäßig erreicht, und die Kasernenwache konnte mit Hilfe des Vorzeigens einer einfachen Parkscheibe dazu veranlaßt werden, unseren Bus passieren zu lassen.

Die Unterbringung in der burgartig oberhalb von Sonthofen gelegenen Kaserne war hervorragend, die Frühstücksverpflegung konnte in einem gigantischen und einmaligen Speisesaal mit der größten freitragenden Holzdecke Europas eingenommen werden.

## Lütjenburger

Reiner Weizenkorn



Unser  
Land,  
unser  
Korn!

D. H. Roll · Lütjenburg · Seit 1824



# Lütjeburger Schützen-Totengilde von 1719

Bürgervogelschießen vom 5. Juni bis 7. Juni 2006 auf dem Festplatz am Vogelberg



Der versammelte Einsatztrupp mit zum Teil eingesetzter Tarnung.

Nur die Mauern der Gebäude waren teilweise der nächtlichen Geräusentwicklung einzelner Gildebrüder nicht gewachsen. Mit anderen Worten: Das Schnarchen eines Gildebrüders konnte sogar durch geschlossene Kasernenwände gehört werden! Nach Empfang der persönlichen Skiausrüstung wurde Freitag, Samstag und Sonn-

tag die Winterkampfausbildung im deutsch/österreichischen Grenzgebiet (Fellhorn/Kanzelwand) erfolgreich durchgeführt. U.a. standen Themen wie Spähtrupp auf Skiern, Legen eines Hinterhaltes für Skihasen, gefechtsmäßiges Einnehmen eines Après-Ski-Standes und ein Truppenversuch zu Reaktionen eines Gildebrüders auf die kon-



## Alles Anders.

Neuwagen, Jahres- und Gebrauchtwagen.  
Stets mehr als 300 Fahrzeuge am Lager!



Mercedes-Benz

Vechta - Telefon (04441) 912-0  
Nienburg - Telefon (05021) 6015-0  
Syke - Telefon (04242) 9588-0  
Diepholz - Telefon (05441) 5958-0  
Hoya - Telefon (04251) 9353-0  
Damme - Telefon (05491) 9799-0



Internet: <http://www.mercedes-anders.de> · E-Mail: [anders@mercedes-anders.de](mailto:anders@mercedes-anders.de)

zentrierte Aufnahme von Jagatee auf dem Dienstplan.

Einer von 600 starken Unternehmern

**Bauzentrum Dittmer**

**SKALFLEX A/S**  
- facader i farver

**Umweltgerechte Produkte**  
Fassadenfarbe auf Zementbasis. Der beste Schutz für Innen- und Außenwände – für neue und alte Häuser.

**Objektive Information für Haus- und Wohnungsbesitzer**  
**Know-How · Haus-Energie-Check**  
**Modernisierungs-Tipps**  
**Suche vor Ort**

geprüfter **Energie-Fachberater.de**  
im Baustoff-Fachhandel

Am Kneisch 2  
24321 Lütjeburg  
Tel. 04381 / 4056-0  
Fax 04381 / 6121

...EINE IDEE BESSER!



Ein strahlender Befehlshaber der Einsatztruppe.

Einzelheiten unterliegen leider der Geheimhaltung. Nur so viel: Die Ausbildungserfolge waren großartig und die Erkundungsergebnisse vielfältig; selbst ein zuvor noch nie auf Skiern gestandener Gildebrüder wurde skifahrend und jubelnd in über 2000 m Höhe angetrof-



# Lütjeburger Schützen-Totengilde von 1719

Bürgervogelschießen vom 5. Juni bis 7. Juni 2006 auf dem Festplatz am Vogelberg



Nach schweren Erkundungsmärschen muss auch eine Erfrischung erlaubt sein.

## Ich hab mich ergeben

Ich hab mich ergeben  
mit Herz und mit Hand,  
dir Land voll Lieb und  
Leben  
mein deutsches Vater-  
land,  
dir Land voll.....

Mein Herz ist entglom-  
men,  
dir neu zugewandt,  
du Land der Frei'n und  
Frommen,  
du herrlich Hermanns-  
land,  
du Land der.....

Will halten und glauben  
an Gott fromm und frei;  
will, Vaterland dir blei-  
ben  
auf Ewig fest und treu,  
will, Vaterland.....

Ach Gott, tu erheben  
mein jung Herzensblut  
zu frischem, freudgen  
Leben,  
zu freiem, frommen  
Mut,  
zu frischem.....

fen! Die Kameradschaft und die gemeinsamen Erlebnisse waren einzigartig.

Es kann daher festgestellt werden, daß die Lütjeburger Schützen-Totengilde von 1719 uneingeschränkt auch im Hochgebirge eingesetzt werden kann.

Da jedoch in diesem Jahr noch nicht alle Erkundungsaufträge abgearbeitet werden konnten, ist eine Wiederholung im Jahr 2007 geplant.

Oleg Schamerowski  
(Gilde-Skibeauftragter)



## SPASS MIT NEUER MODE!



Betty Barclay  
**GERRY WEBER**

olsen  
COLLECTION

MAC.

BRAX

eterna  
EXCELLENT

ESPRIT  
Street One

CECIL

CASA MODA

SIGNUM

camel  
ACTIVE

RAGMAN  
CAMPIONE

s.Oliver®

**NEU: Jeden Samstag bis 14.00 Uhr geöffnet!**

# Mews

Mode auf 3 Etagen in Lütjenburg • Markt 22



# Lütjenburger Schützen-Totengilde von 1719

Bürgervogelschießen vom 5. Juni bis 7. Juni 2006 auf dem Festplatz am Vogelberg



Telefon 04381/4960

Plöner Straße 28 · 24321 Lütjenburg

Öffnungszeiten: Mo.- Fr. 8.00 - 18.00 Uhr,  
Sa. 8.00 - 12.30 Uhr, So. 9.00 - 12.00 Uhr

- **Moderne Floristik**
- **Trauerbinderei**
- **Brautbinderei**
- **Grabanlagen - Grabpflege**
- **Baumschulartikel**
- **Dekoration für alle Anlässe**



## Krebse fangen in der Kossau

von Dieter Holbeck

Das letzte Mal ging es um Enten an der Kossau und diesmal um Krebse in der Kossau. Der Edelkrebs (Astacus astacus LINNÉ)

ist vom Aussterben bedroht, da er eine gute Wasserqualität benötigt um überleben zu können. Außerdem ist er durch die von einem Pilz verursachte Krebspest, die Ende der

siebziger Jahre des neunzehnten Jahrhunderts von Westen her in Mitteleuropa eindrang, im Bestand weitgehend vernichtet worden.

Der kleinere Amerikanische Krebs (Orconectes limosus RAFINESQUE), der 1890 versuchsweise in Deutschland eingeführt wurde hat unseren Flussskrebse verdrängt, denn er stellt weniger Ansprüche an die Qualität des Wassers und ist immun gegen die Krebspest. Ich weiß nicht, ob es überhaupt noch Edelkrebse oder überhaupt Krebse in der Kossau gibt. Da muss ich doch wirklich mal nachsehen, wenn ich nächstes mal in Lütjenburg bin.

machte für wenige Belohnung Boten- und Trägerdienste und andere Leistungen, die man sich heute nicht mehr vorstellen kann.

Zu diesen mühseligen Arbeiten gehörte auch das Fangen der Krebse in der Kossau. Zum Handwerkszeug gehörte ein Kescher, ein Eimer und ein stabiler Stock von ungefähr 1,20m Länge. Damit ging es die Plöner Strasse entlang bis hinter die heutige B 202, über den Berg an den Baracken vorbei zur Kossau. Dort lagen zu der Zeit alte Reifen und Autoteile am Hang der Kossau. An der Aue angekommen, legten wir uns auf den Bauch und schauten ins Wasser. Da

der Edelkrebs die Uferzone stehender und fließender Gewässer mit klarem sauerstoffreichem Wasser



Hohwacht „Bei DODO“ · Tel. (0 43 81) 71 81 · Fax 69 65

„Das“ Restaurant

mit vielen **Holsteiner Gerichten** und **immer frischem Fisch.**

**Gildezeit = Matjessaison**

bei uns finden Sie eine reichhaltige Auswahl von feinen Matjesgerichten

Die **Spargelzeit** geht auch noch bis Johanni (24. 6.)

Gemütlich und lustig geht es bei uns immer zu!  
Besonders abends am Tresen bin Dämmerstübchen und bi lütt beten wat vertellen.



(\*) 133. AMERIKANISCHER KREBS  
Orconectes limosus RAFINESQUE

Aber nun zu meiner kleinen Geschichte.

In der Zeit nach dem zweiten Weltkrieg gab es nicht viel zu essen und Taschengeld war ein absolutes Fremdwort. Man machte alles, um nur etwas Geld zu verdienen. Man trug Zeitungen aus,

bewohnt, baut er in steilen oder überhängenden Uferböschungen seine Wohnhöhlen in die er sich rückwärts zurückzieht. Die Kossau bot damals für Krebse die besten Bedingungen! Schaute man also ins Wasser, konnte man die Löcher der Wohn-



**Herforder**  
Premium-Exquisit Pils



... alles frisch vom Faß



# Lütjenburger Schützen-Totengilde von 1719

Bürgervogelschießen vom 5. Juni bis 7. Juni 2006 auf dem Festplatz am Vogelberg



höhlen und manchmal auch die Fühler der Tiere sehen. In diesem Fall hielten wir den Kescher vor das Loch und stocherten mit dem Stock ungefähr 20 bis 30cm hinter dem Loch senkrecht durch die Uferböschung in den hinteren Teil der Wohnhöhle. Der Edelkrebs ist ein Dämmerungs- und Nacht-tier. Völlig verstört durch die Störung am Tage, stürzt er aus seiner Wohnhöhle heraus direkt in den Kescher. Es gab aber auch Spezialisten, diese benötigten keinen Kescher. Sie führten den Stock so geschickt in das Eingangsloch der Wohnhöhle, dass der Krebs sich mit seinen Scheren wehrte und sich am Stock damit festbiss. Mit Schwung wurde dann der Stock – an dem der Krebs hing – Überkopf auf die Wiese geschleudert und er war damit gefangen.

Aber Krebs war nicht gleich Krebs. Der Edelkrebs muss, um wachsen zu können, von Zeit zu Zeit seinen starren Panzer aus Chitin abwerfen – er muss sich heuten. Dabei entsteht zwischen dem Kopfbruststück und dem Hinterleib eine Querspalte, durch die er nach rückwärts aus dem Panzer kriecht. Nach der Häutung, die etwa 10-60 Min. dauert, ist der Krebs weichhäutig, völlig wehrlos und kann keine Nahrung aufnehmen. Bis der neue,



anfangs faltige Panzer erhärtet ist, versteckt er sich daher in seiner

## Landbäckerei Grundmann

Dannau · Eutin · Plön  
Malente · Lütjenburg · Hohwacht

*För de Natur dor doot wi veel,  
dorüm backt wi mit Holstein-Mehl*

*Holsteiner Brotspezialitäten*

*Kuchenleckereien für jeden Geschmack*

*Brötchen frisch aus dem  
Schaubackofen*



Wohnhöhle. Die Zeit der Erhärtung des Panzers beträgt 8 bis 10 Tage. In dieser Zeit wird der Krebs als „Butterkrebse“ bezeichnet. Diese Krebse haben wir Jungen damals wieder eingesetzt.

Aber es gab noch einen anderen Grund einige Edelkrebse wieder ins Wasser zurück zusetzen. In den ersten Tagen unserer Jagd nach Krebsen hatten wir männliche von weiblichen Krebsen nicht unterscheiden können, aber später sahen wir, dass die etwas kleineren

Weibchen oft unter dem fächerartigen Schwanz beträchtlich viele Eier trugen. Uns wurde klar, dass diese Weibchen die Krebse der späteren Zeit mit sich trugen und wurden somit auch absolut verschont.

So haben wir im nachhinein gesehen alles richtig gemacht obwohl es unbewusst geschah, aber damals dachte man trotz der Not doch noch anders als heute.

Die Krebse haben wir dann in den mitgebrachten Eimern nach Hause getragen und für ein Taschengeld eingetauscht. Einer unserer besten Abnehmer war „Tante Mite Boll“.

Mein Bruder Achim weiß noch unseren absoluten Rekord im Erjagen der Krebse – es waren 63 Stück.

Ich hoffe, dass die Kossau heute noch ein so sauberes Flüsschen ist wie damals und es noch Krebse gibt.



## Bruno Klowski

**Strassen- und Tiefbaugesellschaft mbH & Co.  
Kommanditgesellschaft**

**Telefon (0 43 81) 77 74 · Fax (0 43 81) 80 04**

**Kanalisation - Straßenbau - Erdbau - Rohrleitungsbau - Kulturbau**  
24321 Lütjenburg, Posthofstraße 1, Postfach 1206



# Lütjenburger Schützen-Totengilde von 1719

Bürgervogelschießen vom 5. Juni bis 7. Juni 2006 auf dem Festplatz am Vogelberg



## Das Brause Kontor

Getränke • Aller • Art

Das Brause-Kontor  
Lütjenburg, Am Hopfenhof 4  
Fon (0 43 81) 40 103

**UNSER PARTY-SERVICE FÜR SIE:** Kommissionsverkauf, Fassbier, Zapfanlagen, Festzeltgarnitur usw.

**ABHOLPREISE!**

**Nutzen Sie auch unseren Lieferservice zu Ladenpreisen ab 3 Kisten für eine Liefergebühr von 1,50 €**

**Öffnungszeiten:**

**Mo. - Fr. 8.00 - 18.30 Uhr, Sa. 8.00 - 13.00 Uhr**



Hauke Anders zum Festumzug durch die Stadt abgeholt wurde. Angeführt wurde der Festumzug mit der „Zitadellengarde“ ein Mädchen Orchester, wel-

ches Vorstand und Königsadler den richtigen Schritt vorgab. Als Ehrengäste des diesjährigen Schützenfestes marschierte dann die Lütjenburger Schützen-



## Höhepunkt im Gildejahr – unser Besuch in Vechta

(KD) 21 Gildebrüder der Lütjenburger Schützen-Totengilde von 1719 waren auf Einladung ihres Gildebruders Hauke Anders zum 51. Schützenfest am 19/20. Juni 2005 nach Vechta gereist. Los ging es am Morgen mit einem Bus

von Gildebruder Alexander Kühl, den Dirk Fahrenkrog mit dem Schriftzug „Lütjenburger Schützen-Totengilde von 1719“ als Gildebus ausgestattet hatte. Über Bremen ging es nach Vechta, wo die Gilde im Hotel von Gildebruder

*Cafe am Markt*  
**Markt 21 • 24321 Lütjenburg**  
**Tel: 04381/41 67 77**

**Kaffeespezialitäten**  
**Hausgemachte**  
**Kuchen & Torten**

**Täglich von 8.00 bis 18.00 Uhr**  
**Sonn- und Feiertags**  
**14.00 bis 18.00 Uhr**

Über 90 Jahre



**KWR**

**IHR HAARPFLEGER**  
**Karl Wilhelm Rohmann**  
**FRISEURMEISTER • HERREN**  
 Oberstraße 3, 24321 Lütjenburg  
 Telefon (0 43 81) 12 57



# Lütjenburger Schützen-Totengilde von 1719

Bürgervogelschießen vom 5. Juni bis 7. Juni 2006 auf dem Festplatz am Vogelberg



Totengilde von 1719 vor den Kutschen und der Königskompanie. Bei den Umzügen unter Beteiligung von 15 Musik- und Spielmannszügen war die Lütjenburger Gilde mit ihrer Fahnenabordnung und den beiden Majestäten etwas ganz Besonderes. So durften sie auf der Ehrentribüne, zusammen mit dem Königspaar und den Ministerpaaren den vorbei marschierenden Zug abnehmen.

Zwei Tage Schützenfest in Vechta waren „heiße“ und unvergessliche Tage im Gildeleben aller Beteiligten. Der herzliche Empfang in der Stadt Vechta und bei den 10. Kompanien des Bürgerschützenvereins – Vechta war überwältigend. Auf Schritt und Tritt erlebten die Lütjenburger Gildegeist pur. Höhepunkt war die Proklamierung der neuen Majestät „Heiner der I.“ aus der Kompanie Falkenhausen, der „Sonnenkönig“ der bei 34 Grad um 12.20 Uhr den letzten Rest des Vogels abschoss. Seine Kompanie ist bereits sieben Jahre lang hintereinander „Königskompanie“. Ein besonderer Höhepunkt für die Lütjenburger Gildemitglieder war die Verabschiedung im 1500 Personen fassenden Festzelt mit minutenlangem Standing Ovation.

Es war eine tolle und schöne Zeit für alle, die dabei waren. So wurden mit vielen Schützenbrüdern aus allen Kompanien persönli-

**Erfolgreiche Gildetage wünscht**



**Die Adresse für schönen Schmuck!**

che Freundschaften geschlossen, insbesondere mit der „Zitadellengarde“ und der Kompanie „Hindenburg“ von unserem Gildebruder Hauke Anders. Bereits jetzt freuen sich

alle Gildebrüder und Gildeschwestern auf den Besuch des Bürgerschützenverein-Vechta bei ihrem Bürgervogelschießen 2006 in Lütjenburg.



**Champ TSV Sportrestaurant**

- **Restaurant & Cafe**
- **Sportbar**
- **Familien- &**
- **Betriebsfeiern bis 120 Personen**
- **Seminare**

*„Gut Schuß“ wünscht Euer Gildebruder Mike Mißbach*

**Kieler Straße 34 - 24321 Lütjenburg  
Tel. 043 81/97 07**



# Lütjeburger Schützen-Totengilde von 1719

Bürgervogelschießen vom 5. Juni bis 7. Juni 2006 auf dem Festplatz am Vogelberg



Peter Marxen · 24321 Panker bei Lütjeburg · Telefon 0 43 81/94 16

RESTAURANT - BISTRO - KAFFEEGARTEN

## Zwei verdiente Gildebrüder sind aus dem den „Engeren Vorstand“ ausgeschieden

Zwei engagierte Mitglieder des „Engeren Vorstandes“ haben zum Jahresende 2005 ihre Ämter für jüngere Gildebrüder zur Verfügung gestellt. Es ist nicht gut über Jahre an einem Posten zu kleben und sie nicht für jüngere Anwärter freizugeben. Diese Ansicht vertrat Dieter Schudlach seit Jahren und auch Klaus Thode hatte sich dieser Meinung angeschlossen. In der vergangenen Jahres-

hauptversammlung bedankte sich unser Oberst Hans-Ulrich Strehlow bei den beiden Gildebrüdern und betonte besonders, dass diese sich um die Gilde wahrhaft verdient gemacht hätten. Er bedankte sich von Herzen vor der versammelten Gilde für alles, was sie außerhalb und während ihrer Amtszeit für diese getan hatten.

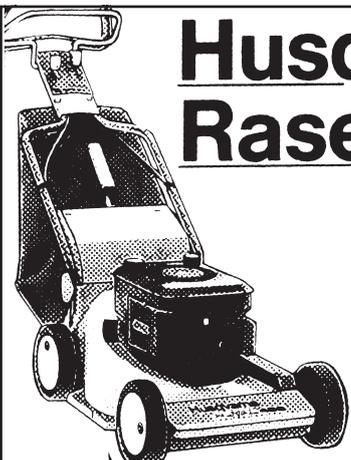
Dieter Schudlach als

Erster stellv. Oberst war 18 Jahre in der Führungsmannschaft und hat wahrlich nicht in der zweiten Reihe gestanden. Er hat Hein Wauter und den jetzigen Oberst Ulli Strehlow vertreten. Wenn sie ausfielen, was oft sehr kurzfristig und ohne große zeitliche Vorbereitungszeit geschah war er immer flexibel. So hat er einen Tag vor einem Vogelschießen von unserem Oberst Ulli den gesamten

Sein Rat und seine eigene Meinung wurde gerne gehört und sehr oft auch aufge- und übernommen.

Klaus Thode hat sicherlich als Technischer Gestalter die nicht leichte Aufgabe der Nachfolge von Otti Bruhns übernommen. Aber er hat in seiner Zeit einen eigenen Stiel entwickelt. So gehören zu seinen Ideen den Orden für die „Otto-Maack-Gedächtnispokal Träger“ zu entwerfen und einzuführen. Ein weiteres Denkmal hat er sich mit der Gestaltung des „Keltischen Baumkreises“ auf dem Vogelberg und der Erfindung des Busenauflagebügels an der Nadel der Königinnen gesetzt. Seine weiteren Leistungen sprechen für sich und die Gilde wird auf Schritt und Tritt seine Handschrift erkennen.

Beiden ehrenwerten ehemaligen Mitgliedern des „Engeren Vorstandes“ wurden in der Jahreshauptversammlung der Dank der Gilde



## Husqvarna-Rasenmäher

**Qualität vom Profi.**

**Husqvarna FORST&GARTEN**

**Unser Partner Angebot:**  
 Rasenmäher mit Fangkorb ab €289,-  
 12,5PS Aufsitzmäher mit Fangkorb ab €1.999,-  
 Ihr Fachhändler

**FRITZ PIPER**  
 Landmaschinen Tel. 0 43 81 / 40 07-0  
 Aral-Tankstelle Tel. 0 43 81 / 40 07 18  
**LÜTJENBURG**



Den beiden ehemaligen Vorstandsmitgliedern wurde vom Oberst ein Buchgeschenk überreicht.

Ablauf mit allen Reden für das Fest und den Kommers in plattdeutscher Sprache bekommen. Er, als absoluter „Nichtplattdeutscher“, hat die ganze Geschichte in der Nacht vor dem großen Ereignis ins „Hochdeutsche“ übersetzt und die ganze Veranstaltung souverän durchgezogen. Seine Tätigkeiten waren eben nicht nur auf Besuche der Nachbargilden beschränkt.

ausgesprochen, und beide wurden mit einem Buchgeschenk ausgezeichnet. Als Nachfolger für Dieter Schudlach wurde der Zweite stellv. Oberst Rolf Scheff bestimmt. Den Posten von Rolf Scheff übernahm die „Zweite Majestät“ Jörg Dohrmann. Für den ausgeschiedenen Technischen Gestalter wurde Dieter Frank gewählt.



# Lütjenburger Schützen-Totengilde von 1719

Bürgervogelschießen vom 5. Juni bis 7. Juni 2006 auf dem Festplatz am Vogelberg



## Een paar Gedanken to`t afflopen Gilljohr.

Dat is meis ümmer dat sülbe, ward jedeen Johr swor, wat Wichdiges rut-topicken und denn in Riemels op Reisen to schicken. Seggt doch uns nier technischer Gestalter, Dieter Frank, so ganz nebenbi: "Schriftsteller weller wat? Ick reken stark mit Di!" Dat weer tunn Isbeenen, fief Weeken för Ostern, un to dat Fest schall`t em vörliggen; ick segg blots: Prost denn!  
Nu sitt ick hier op "mien Eiland" wi jedeen Johr weller, streng an mien Breegen, un de Gedanken loopt schneller.

Dor is veel passert in`t letzt Johr bi de Gill; dat löppt allens goot, so as Oberst Ulli dat will. Man kann seggen wat man will, he hett en glückliche Hand, verkünnt ok schlechde Nohrichten geschickt un charmant.

Wat he ni hörn will geiht ünner in`n Donner, he wesselt dat Thema, haut mit den Vörsitter-hommer. So schafft he sick weller niet Gehör un verkünnt Bidracherhöhungen, mit Gespür för de Bedenken vun sien Gillbröder; de drinkt leber Köm un Beer, so as E.G. Schröder. Dat mit dat Geld wör affhannelt salopp; de Euro rullt, to Freud vun Sigggi Klopp. Hett he doch verkünnt, de Geldreserven goacht in de Kneen, he mutt sik na niee Quellen ümsehnen. He will för achtdusend Euro Patronen kopen! Will he de Börgers vun uns lütt Stadt to Verteidigung opropen? "Nä, dat ganze kloort sik gau op", verkünnt uns Schatzmeister mit roden Kopp; "Wi hebbt nämli 2005 op den Ersatzvoagel schoa-

## Auto- & Motorrad-Centrum Lütjenburg

Verkauf  
Kundendienst  
Ersatzteile



### HONDA - VERTRAGSHÄNDLER

Bunendorp 2/Gewerbegeb. Richt. Darry · 24321 Lütjenburg

## Tel. 0 43 81 / 41 95 95

ten, dat Deert wer so toach, 1634 Schuß hebbt em droapen." En paar güngen seeker ok dorneben-- so is dat mit de "scharpen" Schütten eben.

Jürgen Lamp schöt Jens Jansen as nie Majestät, en düern König is he worn, wenn ji weet dat jedeen Schuß kost meist en blanken Euro. Nu weet wi, worüm dat heet: Euro gleich Teuro!

Worüm überhaupt en Voagel as Ersatz, ut besönners hardes Holt, in de Kist` mit den Schatz?

Ick hev mi seggn loaten, dat is in de Gill Traditschon,

en Voagel mutt to Stell wehn un ok Munitschon, dormit dat Fest sien Loop nemen deit, wenn de Voagel in de Nacht vun de Stang dealweiht, un wiel fröher, na dat anstrengend Oprichden an Dag vörher keenen Gillbroder in de kraftvolle Verfassung wär op den Voagel optopassen in de Nacht.

Wer harr denn ok an sowat dacht?

Sünd wi denn in uns Tieden drinkfaster worn, or is he dünner-uns Lüttenborger Korn?

De nige Voagel ward tokamen Tied ut dünner Holt buut, denn koamt wi ok mit heel weniger Munitschon ut.

De Höchtpunkt vun`t Voagelscheeten is de Kommers, dor moakt uck Gillsnacker Harald Brand manch en Vers.



## KARL FREESE

Partner für Handel und Transporte

Lütjenburg  
Hindenburgstraße 15 a  
Tel.: (04381) 7912  
Fax: (04381) 4945



## Fuhrunternehmen

- mit Kühl-, Tank- und Kranfahrzeugen

- Handel mit Industrie-, Kamin- und Brennholz



# Lütjenburger Schützen-Totengilde von 1719

Bürgervogelschießen vom 5. Juni bis 7. Juni 2006 auf dem Festplatz am Vogelberg



## Der neue Opel Astra TwinTop.



Abb. zeigt Sonderausstattungen.

### AB 21. MAI NEU BEI UNS!

Reservieren Sie sich Ihr Cabrio-Coupé-Vergnügen!

Unser Barpreis-Angebot für den neuen Opel Astra TwinTop mit 1.6 ECOTEC®-Motor mit 77 kW (105 PS).

Unser Barpreis: ab **21.990,- €**

Kraftstoffverbrauch, kombiniert: 7,0 l/100 km, innerorts: 9,1 l/100 km, außerorts: 5,8 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen, kombiniert: 168 g/km (gemäß 1999/100/EG).

Ihr Opel Partner

**Autohaus  
BARLEBEN**

Am Hopfenhof 2,  
24321 Lütjenburg  
Tel. (04381) 8642

[www.Autohaus-Barleben.de](http://www.Autohaus-Barleben.de)



Opel. Frisches Denken für bessere Autos.

Den Oberst, wi bi Harald gewohnt, he dütmoal ok ni hett verschont.

He meen, wi schulln em loaten klonen, vun wegen sien öberragende Fähigkeiten wör sick dat lohnen.

Uns Oberst kümmt nu in de Johrn

man süht dat meist an siene griesen Hoorn, un wat moakt wi blots ohn em,

kriegt sin Nohfolgers dat genau so got hen?

Siene eenzigortigen Fähigkeiten sulln de Gill erholen blieben

bit en noch betern `Klon` kümmt, üm en bisiet to

schieben.

"Sünd wiedere Wortmeldungen?" sien Stimm erschallt.

"Is nicht de Fall;" un de Hommer fällt.

So löppt demokratischer Führungsstil!

Dat kann glöben or loaten wer will.

För uns Gillbröder is`t so dat beste

denn löpp`t goot af bi unse Feste.

Vun Insider ward tweete Majestät Jörg "Hüttenkönig" nennt,

he mutt rut in sien Goorn, wenn he`n Zigarrett anbrennt,

denn in`t Huus doar ward

nich smöökt, sünst paut em Nicole op sine Fööt.

He harr erst dree Doag loater begreepen

dat he König worrn wär, dat möt ji weten.

För Jörg de Gill een grote Familie is.

Disse Gedank vun em is dat best`.

De Utspruch kümmt ut een oprichdi Hart

dormit de Gill Bestand hem ward.

So wör he ok wählt ohn lang Gezeter

bi dat Isbeeneten as 2. Oberst-Stellvertreter.

He hett noch veel Tied, sick aftostöten de Hörn,

dat duert noch, bet he steit ganz förn.

Mit dat aktuelle Thema öber dat Smöken

moak ik mi unbeleev, will aber versöken

ju klor to moken: üm to schonen uns Gesundheit

drinkt leeber een Köm, denn hebbt ji ok Freud.

De Luft blift rein un de Kopp is klor

un keener vun uns löppt Geföhr

sik to verlopen in denn

Dunst; to verzichden, dat is de Kunst!

Uns Oberst is schon een mächtige Person,

bi dat Isbeeneten erdeelt he Absolutschon,

denn wi harrn grad Fastentied

un schulln uns trüchholn mit Drinken vun Sprit.

He hett na Boaben een goden Droht, wi he seggt,

dat löppt sik allens weller torecht.

Bi de Gill goacht wi mit de Tied

un siet een Johr is dat all sowiet,

dat Experten vun uns een Homepage hebbt

ünner [www.gilde-luetjenburg.de](http://www.gilde-luetjenburg.de) in`t Internet sett.

Sößhunnert Moal Interessenten sik hebbt

inklickt in`t World-Wide-Web.

Datt kunn noch mehr warrn, is förn Anfang ni schlecht,

de Gill is uk hier op`n richdigen Weg.

Uns Adju hett sine Föhrprov glänzend bestoahn,



## „GUT SCHUß“ ...

...WÜNSCHEN WIR ALLEN GILDEBRÜDERN!

JULIA, DORIS UND FRAU WAUTER

**SALON WAUTER  
SONNENSTUDIO**

AM BRUNNENSTIEG 6 · 24321 LÜTJENBURG

TEL.: 04381 / 1345

ÖFFNUNGSZEITEN:

DIENSTAG – FREITAG 8.30 – 18 UHR • SAMSTAG 7.30 – 12.30 UHR



# Lütjenburger Schützen-Zotengilde von 1719

Bürgervogelschießen vom 5. Juni bis 7. Juni 2006 auf dem Festplatz am Vogelberg



## FESTPROGRAMM

### Bürgervogelschießen 2006

#### Festprogramm

##### MONTAG, 5. JUNI

- 9.30 Uhr** Kirchgang (Flatdeutscher Gottesdienst)
- 15.30 Uhr** 1. Trommelschlag – Platzkonzert – Markt (Treffen der Gildebrüder)
- 16.00 Uhr** Abmarsch vom Gildebrunnen zum Festplatz in die Tannenschlucht  
Aufrichten des Vogels  
Zusammenkunft im Festzelt
- 18.00 Uhr** Rückmarsch zum Markt  
Anschließend: Abnahme der Ehrenpforte

##### DIENSTAG, 6. JUNI

- 5.45 Uhr** 2. Trommelschlag – Weckruf –  
3 Böllerschüsse von den Höhen des Vogelbergs
- 7.30 Uhr** 3. Trommelschlag  
Platzkonzert auf dem Markt (bis zum Abmarsch)  
Zusammenkunft der Gildebrüder am Färberhaus (Anzug: Gildeanzug, Zylinder, gelbe Rose im Knopfloch, Handstock)  
Ausgabe der Festplaketten sowie Karten für Essen, Getränke und Munition  
Abholen des Gildeoberst durch den engeren Vorstand  
Vorstandssitzung
- 8.00 Uhr** Antreten der Gildebrüder auf dem Markt vor dem Gildebrunnen – Fahnenausmarsch, Abschreiten der Front – Schleswig-Holstein-Lied  
Abmarsch: Markt – Oberstraße – Rathaus  
Abholen des Bürgervorstehers und der Bürgermeisterin vom Rathaus  
Anschließend: Amakermarkt – Posthofstraße – Friedrich-Speck-Straße – Kieler Straße – Hochmode

##### DIENSTAG, 6. JUNI

- 8.45 Uhr** Abholen der I. und II. Majestät  
Umtrunk  
Fortsetzung des Festmarsches:  
Hochmode – Kieler Straße – Oberstraße – Markt – Teichlorstraße – Bergstraße (Dr. Heß) – Ehrenmal (Kranziederlegung – Bergstraße – Gieschenhagen – DRK-Altenheim (Ständchen) – Gildenplatz (technischer Hall) – Niederstraße – Plöner Straße (Grundschule) – Plöner Straße – Schönberger Straße – Kieler Straße – Einmarsch ins Soldatenheim »Uns Haus«
  - 11.15 Uhr** Festkommers  
Gemeinsames Essen und Kommers für alle Gildebrüder und eingetragene Gäste  
Ehrungen  
Verleihung des »Otto-Maack-Gedächtnis-Wanderpokals«
  - 14.15 Uhr** Ausmarsch zum Festplatz  
Kieler Straße – Oberstraße – Markt – Teichlorstraße – Fankerstraße – Hein-Lüth-Redder – Vogelberg – Tannenschlucht
  - 14.45 Uhr** Gebet: »Wir treten zum Beten«
  - 15.00 Uhr** Schießen bis zum Königsschuß – Platzkonzert  
Geschossen wird mit Großkaliberbüchsen auf den Vogel
  - ab 16.00 Uhr** Kaffeetafel und Imbiß im und am Festzelt
  - 19.00 Uhr** Fanfarenrufe  
3 Böllerschüsse von den Höhen des Vogelbergs  
Proklamation des neuen Schützenkönigs  
Feierlicher Ausklang des Festes mit dem Choral: »Ich bete an die Macht der Liebe«  
Fahnenparade
- Anschließend im Festzelt gemütliches Beisammensein mit Tanz bis 24.00 Uhr**

##### MITTWOCH, 7. JUNI

- 10.30 Uhr** »Katerfrühstück« im Restaurant »Bismarckturm«  
Ausgabe der Gewinne

## LÜTJENBURGER BÜRGER,

am Pfingstmontag beginnt wieder unser Bürgervogelschießen.

# ZEIGEN SIE FLAGGE!

Zeigen Sie Ihre Verbundenheit mit der Gilde

durch **FLAGGENSCHMUCK** während der Festtage!

DENKEN SIE BEIM EINKAUFEN  
AN DIE INSERENTEN UNSERER GILDEZEITUNG!



# Lütjenburger Schützen-Totengilde von 1719

Bürgervogelschießen vom 5. Juni bis 7. Juni 2006 auf dem Festplatz am Vogelberg



## Ganz Lütjenburg lief – die Gilde war dabei !

(KD) Der Startschuss fiel um 12.00 Uhr und ganz Lütjenburg war auf den Beinen beim ersten „Lauf ins Leben“ der Krebsgesellschaft. Ziel war es, 24 Stunden, bis zum nächsten Tag 12.00 Uhr, Läufer auf der Bahn zu haben. 54 Mannschaften

hatten sich zu dieser Benefizveranstaltung angemeldet, unter ihnen auch die Lütjenburger Schützen-Totengilde von 1719. Bei der letzten Versammlung des Gesamtvorstandes bekam Gildebruder Uwe Christiansen von Gildeoberst Hans-



## Lütjenburglied

Lausche, Herz, vertrauten Klängen!  
Über dir im Äther blau  
Tanzen in des Sturmes Fängen.  
Jubelnd Möwen silbergrau.  
Enten steigen aus dem Schilfwald.  
Nebel brauen Fluß und See.  
Bunte Rinderherden weiden  
Unverdrossen Gras und Klee.  
Ruhig über Stadt und Feld  
Grüßt der Bismarckturm die Welt.

**Rolf**

**Hörnlein**



Sanitär  
Heizung  
Klempnerei

**Sanitär - Heizung - Klempnerei**

**Solar - Solarstrom**

**24-STUNDEN NOTDIENST**

**Telefon (04381) 4376 oder 41 84 86**

**Fax (04381) 9756**

**Plöner Straße 21 • 24321 Lütjenburg**

Ulrich Strehlow den Auftrag, „stelle eine Mannschaft zusammen, die die Gilde würdig vertritt“. Eine Aufgabe, die sofort in Angriff genommen wurde. „So konnten wir eine Mannschaft von 28 Gildebrüdern melden, die jeder eine Stunde laufen mussten und dies verteilt auf 24 Stunden, also Tag und Nacht. Diese wurden von der II. Majestät, Jörg Dohrmann mit Gilde-Shirts gesponsert und auf die Bahn geschickt. Und während des Laufs kamen noch einige Gildebrüder spontan dazu“, so Christiansen.



# Lütjenburger Schützen-Totengilde von 1719

Bürgervogelschießen vom 5. Juni bis 7. Juni 2006 auf dem Festplatz am Vogelberg



## Höppner = Maack GBR

Inh.: Marc Wohlert  
Meisterbetrieb

**SANITÄRTECHNIK**  
**GASHEIZUNGEN**  
**BAUKLEMPNEREI**

24321 Lütjenburg  
Oberstr. 4  
Telefon: 0 43 81 / 49 97  
Fax: 0 43 81 / 48 97

## Gildeball 2005

Auch im vergangenen Jahr gelang es wieder der Gilde das Fest des Jahres auszurichten. Der Gildeball im Soldatenheim fand traditionsgemäß am Sonnabend vor dem ersten Advent statt. Es war, wie bereits im Jahr zuvor, ein großes Fest mit 176 Teilnehmern. Solch ein Fest muss gut

organisiert und vorbereitet sein. Die Männer, die dieses bewerkstelligen sind die des Festausschusses (Jürgen Langholz, Achim Dittmer, Sigggi Klopp, Horst Gaefke, Ernst-Günter Schröder, Rolf Scheff, Jens Jansen, Jürgen Wauter und Stefan Bernatzki). Der Saal des Soldatenhei-

## Wir gedenken unserer Toten

Im vergangenen Gildejahr verstarben unsere Gildeschwestern



**Anni Paustian**  
**Anneliese Voges**  
**Frieda Brüchmann**  
**Anna Hausmann**  
**Friedel Struck**  
und der  
Gildebruder  
**Rudi Schwarz**

Otto-Maack-  
Gedächtnispokalträger 1989

mes war vom Festausschuss besonders schön geschmückt. Der zu große Tannenbaum wurde von einem der Festausschussmitglieder per Kettensäge auf das richtige Maß heruntergeschnitten. Die Preise für die Tombola mussten wegen der Umgestaltung des Soldatenheimes an anderem Platz vorgestellt werden, diese Änderung brachte den Festausschuss und den Wirt auf die Idee, die Preise im Gang zum Schulgebäude aufzustellen.

Nach dem Einlass zum Ball kam sehr schnell die Stimmung auf den richtigen Punkt. Der Einmarsch der Majestäten wurde zu

einem der Höhepunkte des Abends. Die Musikgruppe brachte die richtigen Songs vor und bei dem Essen. Die angebotenen Gerichte – Karpfen oder Wildbraten – wurden sehr zügig serviert und so konnte bereits um 21 Uhr der Tanzball mit dem Tanz der Majestäten eröffnet werden. Die Begeisterung der Tänzer war an diesem Abend sehr groß und so blieb die Tanzfläche nie leer.

Zum Programm des Abends gehörte wie in allen Jahren, die Verleihung der Nadel an die amtierende Königin. Dieser Akt wurde vom Oberst, durch anstecken der Nadel am Mieder der



**ZIMMEREI STEEN GMBH**  
MEISTERBETRIEB

**Wi verstoht wat vun timmern**

▶ Dachkonstruktionen	▶ vernünftiger Holzschutz
▶ Dachgauben	▶ Holzfußböden
▶ Fachwerk	▶ Innenausbau
▶ Altbau-Sanierung	▶ Holz im Garten
▶ Entsorgung von Asbestzementprodukten	▶ Zäune und Tore
	▶ kleinste Holz- und Reparaturarbeiten

Karkdoor 1 • 24321 Kühren/Lütjenburg  
Telefon 0 43 81/418 444 • Fax 0 43 81/418 087  
www.zimmerei-steen.de

TABAKWAREN - LOTTO - TOTO



**Carl Wiese**

Inh. Carl-Heinrich Wiese

24321 Lütjenburg - Niederstraße 1 - Telefon (04381) 7564



## Wellness-Farben

für ein gesundes Raumklima

Wellness-Farben von Deutschlands größtem Hersteller von Baufarben bieten innovative Lösungen für ein gesundes Raumklima. Sie reduzieren Schadstoffe, bieten Schutz von elektromagnetischen Strahlungen oder sind allergenkontrolliert und daher auch für Allergiker geeignet. Ihr Malermeister berät Sie gerne, welche Wellness-Farbe Ihr Wohnumfeld optimal schützt.



**malermeister dohrmann**

Tel. 04381/ 418 125 · Fax. 04381/ 418 126  
www.maler-maler.de · info@maler-maler.de  
Pankerstr. 4 · 24321 Lütjeburg



*Beim Anstecken der Nadel brachte der Oberst sein kleines Gedicht.*

nisierte mitternächtliche Kaffe- und Kuchenbüffet kam bei den Gästen sehr gut an.

Ein Höhepunkt des Abends aber war wieder die vom Festausschuss organisierte Tombola. Es gab an diesem Abend viele freudig überraschte Gewinner, denn jedes Los gab einen Gewinn.

Bis in die frühen Morgenstunden wurde so weitergefeiert und manches Glas Sekt an der Sektbar getrunken und alle Gäste waren der Meinung – es war wieder ein gelungenes Fest.

*Begeisterung und tolle Stimmung an allen Tischen.*

Majestät zelebriert. Dabei hatte er, wie immer, dieses kleine Gedicht auf Lager:

Der Sigg sagt, mein Reim, der war derselbe wie im letzten Jahr.  
Das ist nicht richtig.  
Immer wieder folgt mein Gedicht dem runden Mieder.  
Und weil ein jedes anders sitzt, wird neu gereimt und neu geschützt.

Mit solcher Nadel, die

ganz spitz, wurd schon so manche Haut geritzt.  
Damit grad so was nicht gescheh' und zarte Haut tut nie nicht weh,  
kommt diese Hand auf diese Brust – zum Schutze nur, und nicht zur Lust.

Der Busen bebt, die Nadel sitzt, kein Tröpfchen Blut ist rausgespritzt.  
Es lebe diese holde Maid in ihrem dekolletierten Kleid.

Das von der Majestät orga-





# Lütjenburger Schützen-Totengilde von 1719

Bürgervogelschießen vom 5. Juni bis 7. Juni 2006 auf dem Festplatz am Vogelberg



Totengilde von 1719 vor den Kutschen und der Königskompanie. Bei den Umzügen unter Beteiligung von 15 Musik- und Spielmannszügen war die Lütjenburger Gilde mit ihrer Fahnenabordnung und den beiden Majestäten etwas ganz Besonderes. So durften sie auf der Ehrentribüne, zusammen mit dem Königspaar und den Ministerpaaren den vorbei marschierenden Zug abnehmen.

Zwei Tage Schützenfest in Vechta waren „heiße“ und unvergessliche Tage im Gildeleben aller Beteiligten. Der herzliche Empfang in der Stadt Vechta und bei den 10. Kompanien des Bürgerschützenvereins – Vechta war überwältigend. Auf Schritt und Tritt erlebten die Lütjenburger Gildegeist pur. Höhepunkt war die Proklamierung der neuen Majestät „Heiner der I.“ aus der Kompanie Falkenhausen, der „Sonnenkönig“ der bei 34 Grad um 12.20 Uhr den letzten Rest des Vogels abschoss. Seine Kompanie ist bereits sieben Jahre lang hintereinander „Königskompanie“. Ein besonderer Höhepunkt für die Lütjenburger Gildemitglieder war die Verabschiedung im 1500 Personen fassenden Festzelt mit minutenlangem Standing Ovation.

Es war eine tolle und schöne Zeit für alle, die dabei waren. So wurden mit vielen Schützenbrüdern aus allen Kompanien persönli-

**Erfolgreiche Gildetage wünscht**



**Die Adresse für schönen Schmuck!**

che Freundschaften geschlossen, insbesondere mit der „Zitadellengarde“ und der Kompanie „Hindenburg“ von unserem Gildebruder Hauke Anders. Bereits jetzt freuen sich

alle Gildebrüder und Gildeschwestern auf den Besuch des Bürgerschützenverein-Vechta bei ihrem Bürgervogelschießen 2006 in Lütjenburg.



**Champ**  
TSV Sportrestaurant

- **Restaurant & Cafe**
- **Sportbar**
- **Familien- &**
- **Betriebsfeiern bis 120 Personen**
- **Seminare**

*„Gut Schuß“ wünscht Euer Gildebruder Mike Mißbach*

**Kieler Straße 34 - 24321 Lütjenburg  
Tel. 043 81/97 07**



# Lütjeburger Schützen-Totengilde von 1719

Bürgervogelschießen vom 5. Juni bis 7. Juni 2006 auf dem Festplatz am Vogelberg



Peter Marxen · 24321 Panker bei Lütjeburg · Telefon 043 81/94 16

RESTAURANT - BISTRO - KAFFEEGARTEN

## Zwei verdiente Gildebrüder sind aus dem den „Engeren Vorstand“ ausgeschieden

Zwei engagierte Mitglieder des „Engeren Vorstandes“ haben zum Jahresende 2005 ihre Ämter für jüngere Gildebrüder zur Verfügung gestellt. Es ist nicht gut über Jahre an einem Posten zu kleben und sie nicht für jüngere Anwärter freizugeben. Diese Ansicht vertrat Dieter Schudlach seit Jahren und auch Klaus Thode hatte sich dieser Meinung angeschlossen. In der vergangenen Jahres-

hauptversammlung bedankte sich unser Oberst Hans-Ulrich Strehlow bei den beiden Gildebrüdern und betonte besonders, dass diese sich um die Gilde wahrhaft verdient gemacht hätten. Er bedankte sich von Herzen vor der versammelten Gilde für alles, was sie außerhalb und während ihrer Amtszeit für diese getan hatten.

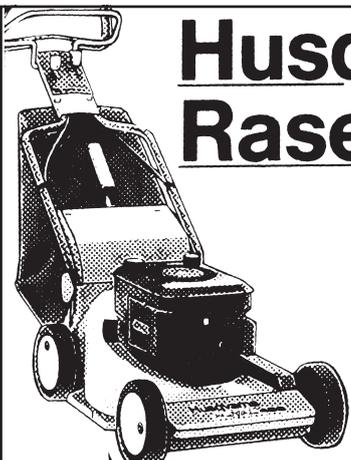
Dieter Schudlach als

Erster stellv. Oberst war 18 Jahre in der Führungsmannschaft und hat wahrlich nicht in der zweiten Reihe gestanden. Er hat Hein Wauter und den jetzigen Oberst Ulli Strehlow vertreten. Wenn sie ausfielen, was oft sehr kurzfristig und ohne große zeitliche Vorbereitungszeit geschah war er immer flexibel. So hat er einen Tag vor einem Vogelschießen von unserem Oberst Ulli den gesamten

Sein Rat und seine eigene Meinung wurde gerne gehört und sehr oft auch aufge- und übernommen.

Klaus Thode hat sicherlich als Technischer Gestalter die nicht leichte Aufgabe der Nachfolge von Otti Bruhns übernommen. Aber er hat in seiner Zeit einen eigenen Stiel entwickelt. So gehören zu seinen Ideen den Orden für die „Otto-Maack-Gedächtnispokal Träger“ zu entwerfen und einzuführen. Ein weiteres Denkmal hat er sich mit der Gestaltung des „Keltischen Baumkreises“ auf dem Vogelberg und der Erfindung des Busenauflagebügels an der Nadel der Königinnen gesetzt. Seine weiteren Leistungen sprechen für sich und die Gilde wird auf Schritt und Tritt seine Handschrift erkennen.

Beiden ehrenwerten ehemaligen Mitgliedern des „Engeren Vorstandes“ wurden in der Jahreshauptversammlung der Dank der Gilde



## Husqvarna-Rasenmäher

**Qualität vom Profi.**

**Husqvarna FORST&GARTEN**

**Unser Partner Angebot:**  
 Rasenmäher mit Fangkorb ab €289,-  
 12,5PS Aufsitzmäher mit Fangkorb ab €1.999,-  
 Ihr Fachhändler

## FRITZ PIPER

Landmaschinen Tel. 0 43 81 / 40 07-0  
 Aral-Tankstelle Tel. 0 43 81 / 40 07 18  
**LÜTJENBURG**



Den beiden ehemaligen Vorstandsmitgliedern wurde vom Oberst ein Buchgeschenk überreicht.

Ablauf mit allen Reden für das Fest und den Kommers in plattdeutscher Sprache bekommen. Er, als absoluter „Nichtplattdeutscher“, hat die ganze Geschichte in der Nacht vor dem großen Ereignis ins „Hochdeutsche“ übersetzt und die ganze Veranstaltung souverän durchgezogen. Seine Tätigkeiten waren eben nicht nur auf Besuche der Nachbargilden beschränkt.

ausgesprochen, und beide wurden mit einem Buchgeschenk ausgezeichnet. Als Nachfolger für Dieter Schudlach wurde der Zweite stellv. Oberst Rolf Scheff bestimmt. Den Posten von Rolf Scheff übernahm die „Zweite Majestät“ Jörg Dohrmann. Für den ausgeschiedenen Technischen Gestalter wurde Dieter Frank gewählt.



# Lütjeburger Schützen-Totengilde von 1719

Bürgervogelschießen vom 5. Juni bis 7. Juni 2006 auf dem Festplatz am Vogelberg



## Een paar Gedanken to`t afflopen Gilljoer.

Dat is meis ümmer dat sülbe, ward jedeen Jahr swor, wat Wichdiges rut-topicken und denn in Riemels op Reisen to schicken. Seggt doch uns nier technischer Gestalter, Dieter Frank, so ganz nebenbi: "Schriftsteller weller wat? Ick reken stark mit Di!" Dat weer tunn Isbeenten, fief Weeken för Ostern, un to dat Fest schall`t em vörliggen; ick segg blots: Prost denn! Nu sitt ick hier op "mien Eiland" wi jedeen Jahr weller, streng an mien Breegen, un de Gedanken loopt schneller.

Dor is veel passert in`t letzt Jahr bi de Gill; dat löppt allens goot, so as Oberst Ulli dat will. Man kann seggen wat man will, he hett en glückliche Hand, verkünnt ok schlechde Nohrichten geschickt un charmant.

Wat he ni hörn will geiht ünner in`n Donner, he wesselt dat Thema, haut mit den Vörsitter-hommer. So schafft he sick weller niet Gehör un verkünnt Bidracherhöhungen, mit Gespür för de Bedenken vun sien Gillbröder; de drinkt leber Köm un Beer, so as E.G. Schröder. Dat mit dat Geld wör affhannelt salopp; de Euro rullt, to Freud vun Siggie Klopp. Hett he doch verkünnt, de Geldreserven goacht in de Kneen, he mutt sik na niee Quellen ümsehn. He will för achtdusend Euro Patronen kopen! Will he de Börgers vun uns lütt Stadt to Verteidigung opropen? "Nä, dat ganze kloort sik gau op", verkünnt uns Schatzmeister mit roden Kopp; "Wi hebbt nämli 2005 op den Ersatzvoegel schoa-

## Auto- & Motorrad-Centrum Lütjenburg

Verkauf  
Kundendienst  
Ersatzteile



**HONDA - VERTRAGSHÄNDLER**

Bunendorp 2/Gewerbegeb. Richt. Darry · 24321 Lütjenburg

**Tel. 0 43 81 / 41 95 95**

ten, dat Deert wer so toach, 1634 Schuß hebbt em droapen." En paar güngen seeker ok dorneben-- so is dat mit de "scharpen" Schütten eben.

Jürgen Lamp schöt Jens Jansen as nie Majestät, en düern König is he worn, wenn ji weet dat jedeen Schuß kost meist en blanken Euro. Nu weet wi, worüm dat heet: Euro gleich Teuro!

Worüm überhaupt en Voegel as Ersatz, ut besönners hardes Holt, in de Kist` mit den Schatz?

Ick hev mi seggn loaten, dat is in de Gill Traditschon,

en Voegel mutt to Stell wehn un ok Munitschon, dormit dat Fest sien Loop nemen deit, wenn de Voegel in de Nacht vun de Stang dealweiht, un wiel fröher, na dat anstrengend Oprichden an Dag vörher keenen Gillbroder in de kraftvolle Verfassung wär op den Voegel optopassen in de Nacht.

Wer harr denn ok an sowat dacht?

Sünd wi denn in uns Tieden drinkfaster worn, or is he dünner-uns Lüttenborger Korn?

De nige Voegel ward tokamen Tied ut dünner Holt buut, denn koamt wi ok mit heel weniger Munitschon ut.

De Höchtpunkt vun`t Voagelscheeten is de Kommers, dor moakt uck Gillsnacker Harald Brand manch en Vers.



## KARL FREESE

Partner für Handel und Transporte

Lütjenburg  
Hindenburgstraße 15 a  
Tel.: (04381) 7912  
Fax: (04381) 4945



## Fuhrunternehmen

- mit Kühl-, Tank- und Kranfahrzeugen

- Handel mit Industrie-, Kamin- und Brennholz



# Lütjenburger Schützen-Zotengilde von 1719

Bürgervogelschießen vom 5. Juni bis 7. Juni 2006 auf dem Festplatz am Vogelberg



## Der neue Opel Astra TwinTop.



Abb. zeigt Sonderausstattungen.

### AB 21. MAI NEU BEI UNS!

Reservieren Sie sich Ihr Cabrio-Coupé-Vergnügen!

Unser Barpreis-Angebot für den neuen Opel Astra TwinTop mit 1.6 ECOTEC®-Motor mit 77 kW (105 PS).

Unser Barpreis: ab **21.990,- €**

Kraftstoffverbrauch, kombiniert: 7,0 l/100 km, innerorts: 9,1 l/100 km, außerorts: 5,8 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen, kombiniert: 168 g/km (gemäß 1999/100/EG).

Ihr Opel Partner

**Autohaus  
BARLEBEN**

Am Hopfenhof 2,  
24321 Lütjenburg  
Tel. (04381) 8642

[www.Autohaus-Barleben.de](http://www.Autohaus-Barleben.de)



Opel. Frisches Denken für bessere Autos.

Den Oberst, wi bi Harald gewohnt, he dütmoal ok ni hett verschont.

He meen, wi schulln em loaten klonen, vun wegen sien öberragende Fähigkeiten wör sick dat lohnen.

Uns Oberst kümmt nu in de Johrn

man süht dat meist an siene griesen Hoorn, un wat moakt wi blots ohn em,

kriegt sin Nohfolgers dat genau so got hen?

Siene eenzigortigen Fähigkeiten sulln de Gill erholen blieben

bit en noch betern `Klon` kümmt, üm en bisiet to

schieben.

"Sünd wiedere Wortmeldungen?" sien Stimm erschallt.

"Is nicht de Fall;" un de Hommer fällt.

So löppt demokratischer Führungsstil!

Dat kann glöben or loaten wer will.

För uns Gillbröder is`t so dat beste

denn löpp`t goot af bi unse Feste.

Vun Insider ward tweete Majestät Jörg "Hüttenkönig" nennt,

he mutt rut in sien Goorn, wenn he`n Zigaretten anbrennt,

denn in`t Huus doar ward

nich smöökt, sünst paut em Nicole op sine Fööt.

He harr erst dree Doag loater begreepen

dat he König worrn wär, dat möt ji weten.

För Jörg de Gill een grote Familie is.

Disse Gedank vun em is dat best`.

De Utspruch kümmt ut een oprichdi Hart

dormit de Gill Bestand hem ward.

So wör he ok wählt ohn lang Gezeter

bi dat Isbeeneten as 2. Oberst-Stellvertreter.

He hett noch veel Tied, sick aftostöten de Hörn,

dat duert noch, bet he steit ganz förn.

Mit dat aktuelle Thema öber dat Smöken

moak ik mi unbeleev, will aber versöken

ju klor to moken: üm to schonen uns Gesundheit

drinkt leeber een Köm, denn hebbt ji ok Freud.

De Luft blift rein un de Kopp is klor

un keener vun uns löppt Geföhr

sik to verlopen in denn

Dunst; to verzichten, dat is de Kunst!

Uns Oberst is schon een mächtige Person,

bi dat Isbeeneten erdeelt he Absolutschon,

denn wi harrn grad Fastentied

un schulln uns trüchholn mit Drinken vun Sprit.

He hett na Boaben een goden Droht, wi he seggt,

dat löppt sik allens weller torecht.

Bi de Gill goacht wi mit de Tied

un siet een Johr is dat all sowiet,

dat Experten vun uns een Homepage hebbt

ünner [www.gilde-luetjenburg.de](http://www.gilde-luetjenburg.de) in`t Internet sett.

Sößhunnert Moal Interessenten sik hebbt

inklickt in`t World-Wide-Web.

Datt kunn noch mehr warrn, is förn Anfang ni schlecht,

de Gill is uk hier op`n richdigen Weg.

Uns Adju hett sine Föhrer prov glänzend bestoahn,



## „GUT SCHUß“ ...

...WÜNSCHEN WIR ALLEN GILDEBRÜDERN!

JULIA, DORIS UND FRAU WAUTER

**SALON WAUTER  
SONNENSTUDIO**

AM BRUNNENSTIEG 6 · 24321 LÜTJENBURG

TEL.: 04381 / 1345

ÖFFNUNGSZEITEN:

DIENSTAG – FREITAG 8.30 – 18 UHR • SAMSTAG 7.30 – 12.30 UHR



# Lütjenburger Schützen-Totengilde von 1719

Bürgervogelschießen vom 5. Juni bis 7. Juni 2006 auf dem Festplatz am Vogelberg



uk ohn Boort sünd sin Kommandos goot röber koam.

Gesniegelt, akurat steiht he vör de Gill,

du markst furten, wat he kann un will:

Dat bestmöglichste rut-hoaln an Disziplin;

sin Gesichtsausdruck hett een lichtet Grien`n.

Blos dat he uns vergliekt mit Rotten,

dat deit mi Pazifisten bannig schocken.

"Rottenweise antreten ", sin Kommando heet;

dor weet en Nichmilitarist ni mit Bescheed.

Rotten is de plattdütsche Snack för Ratten.

Düssen Gedanken, Dirk, muss`t mi gestatten.

Oberst nöm sik em denn noch to Boss,

vertell em, un dat is keen Stuss,

he is een wichdige Figur der Zeremonie

un uk een Amtsperson, de hett to Klatschen nie.

Wiel he ümmer witte Handschen driggt,

fallt dat Geräusch sowiso ni in`t Gewicht.

"Gillbröder un Gillschwestern hebbt 1634 Schuß op den Voagel schoten".

Hett Oberscheewart Ernst Barthen sik doar nich versproken?

Ik meen nich, denn in uns Gill is dat Tradit-schon

dat de Gäste bekoamt uk Munitschon

un dörpt as erste den Voagel nehmen in`t Visier

üm em to ruppen, dat arme Tier.

Fru Börgermeisterin geev af enige Schuß,

doch denn mökt se een Paus`, erstmol Schluß.

Se spoort seker ehr Munitschon,

verlött den Platz ,üm sik uttrohn.

Gegen Obend kümmt se frisch un wacker

un beobacht dat luute Geknatter.

De Scheetstand treckt ehr magisch an;

so fangt se weller mit Scheeten an.

Se nemmt in`t Visier den tweischooten Rumpf

un mag denken:"Fallt he doal, wat för een Triumpf!

Mien Möglichkeiten sünd reel

## Unser Sommerangebot für alle!

### DURCHBLICK IM DOPPELPAK

SCHÖN, SIE ZU SEHEN!

Das Frühjahr geht vorüber - die Sonne kommt. Zeit für unser "Sonne-Wonne-Wohlfühl-Angebot":

Bei Opticus am Stadteich gibt es für Sie ab sofort die Aktion "Durchblick im Doppelpack"

Sie erhalten

**1 Paar**

Kunststoffeinstärkengläser\*

gehärtet, Clean-Effekt,

Super-Entspiegelung

zum Preis von nur

**€ 98,-**

+

**1 Paar**

Kunststoff-

Sonnenschutzgläser

gleicher Stärke

mit 100% UV-Schutz

und 85% Absorption

(braun, grau, G15)

zum Preis von nur

**€ 1,-**

=

zum Set-Preis

von nur

**€ 99,-**

**DIE NEUEN SONNENBRILLEN-KOLLEKTIONEN SIND EINGETROFFEN!**

**OPTICUS**  
AM STADTEICH

24321 Lütjenburg

☎ 0 43 81/43 92

Fax 0 43 81/13 77

\* ± 6.0/cyl. 2.0; Ø -70, Ø +65

Öffnungszeiten:  
Mo-Fr. 8.30 - 18.30  
Sa. 8.00 - 13.00



Getränke Service Lütjenburg

Auf dem Hasenkrug 6  
Telefon 40 45 47  
Inh. Nicole Berger

...mit ständig wechselnden Angeboten:

**Wir führen eine reichhaltige Auswahl an Getränken**

**Mietmöbel Zapfanlagen Partyzelte**

- Tische
- Bänke
- Polsterstühle
- Stehtische
- Öl-Gasheizung
- Schankwagen
- Kühlanhänger
- Schanktresen
- Kühlschränke
- in verschiedenen Größen mit und ohne Fußboden
- Hüpfburg** in versch. Größen

[www.ferienwohnung-berger.de](http://www.ferienwohnung-berger.de)

Wir liefern auch in Lütjenburg und Umgebung zu Ihnen nach Hause

Königsschützin to warrn, opp de Stell."

Doch dat Glück lött sik nich twingen,

de entscheidende Schuß wull ehr nich gelingen.

Wenn dat nu klappt harr mit ehr Speel

Königsschützin to warrn bi de Gill,

har ehr dat in Moment nich veel nützt,

denn se hett jo keen Nummer in de verdeckte Scheetlist.

De givt dat ober blots



# Lütjeburger Schützen-Totengilde von 1719

Bürgervogelschießen vom 5. Juni bis 7. Juni 2006 auf dem Festplatz am Vogelberg



wenn man inschreiben  
Gillmitglied is!  
De Hürden sünd unöver-  
windli,  
an uns Oberst vörbi, dat  
schafft se nie.  
He genau na de Statuten  
geiht  
un hett bobento uk noch  
sine Freud.

Doch dörch de Republik  
weiht een frischen Wind;  
dat markt intwüsch  
jedes Kind.

Vun een Kanzlerin ward  
wi regeert;  
ik wunner mi, wi de  
Mannslüüd pareert.  
Fru Börgermeisterin,  
hebbt se Oppwind kregen  
bi ehr Speel,  
to warrn Mitglied in de  
Lüttenbörger Schütten-  
gill?  
Hebbt se erst een Num-  
mer in de ominöse  
Scheetlist  
bestoakt ok Königinnen-  
Chancen, dat is wiss.  
Wenn wi uns hebbt denn  
doran wenn,  
ward Gillsnacker Harald  
uns Prinzregent.  
He ward in sine Reeden,  
üm uns to beglücken,  
de Tiet an Majestätin ehr  
Siet launisch ut-  
schmücken.  
So kunn uns dat mit de  
Tiet doch noch passeern

# Ristorante Mimmo

Gildenplatz 6 · 24321 Lütjenburg · Tel. (04381) 5261  
Ab 1. Juni täglich auch von 12.00 bis 14.30 Uhr

## Pizza · Pasta · Italienische Gerichte

**Monat Mai:**  
**Jeden Dienstag: Jede Pizza + 1 Glas Wein € 7,50**  
**Jeden Donnerstag: Jedes Nudelgericht + 1 Glas Wein € 7,50**

dat een Obristin uns deit  
regeern.

Doar steiht een geklonten  
Oberst för  
un den moakt de Fruuns-  
lüüd nie nich möör!

Ik mark all, ik bün ni  
ganz mit de Tiet op de  
Höcht,

siet Niestem givt Fru Bör-  
germeisterin sik reedlich  
Mööcht

Amtsdirektorin vun uns  
Stadt to warrn;  
hölt se uns dormit blots  
tunn Narrn?

De Chancen stoakt nich  
moal so slecht,  
doch wenn't ni klappt,  
versöcht se een annern  
Wech.

Se wesselt einfach dat  
Bundesland  
un nemmt doar dat Zep-

ter in de Hand.

So löst sik för de Tradit-  
schon in uns Gill dat Pro-  
blem:

Muss dat blots aftöben,  
Oberst, warst schon  
sehn!"

Doch nu tunn König, ik  
sää all, he is düer uns  
wornn;

dat vergellt he spendeer-  
lich uns riekli mit Korn.  
Kort na de Börgermei-  
stersch ehr Leistung an'n  
Scheetstand dann,  
leggt Jürgen Lamp tunn  
letzten Schuß gau an.

De mööre Rumpf fällt vun  
de Stang,  
schon fangt dat Rätselro-  
aden an,  
wer wull de nie König is?  
Keen Not, dat geiht genau  
no de Scheetlist.

De Oberst sik ni lang  
besann,  
schritt af de Front, hölt bi  
Jens Jansen an.

"Du büst nie Majestät för  
een Gildejohr!"  
He stellt em de Gillbröder  
un de Bevölkerung vor.

Duer ni lag, wär Maje-  
stätin Ilona to Stell,  
un los geiht de Prokla-  
matschon un de Glück-  
wunschwell.

Jens schwingt dat Zepter  
in de Hand  
un begröt strahlend  
"mein Volk im Land."

Jörg un Nicole, se hebbt  
de Königswürd verlorn,  
klingt dat Wurt vun  
Oberst in de Ohrn:  
"Kum büst Du Majestät,  
as sik dat hört,  
doar warst all weller  
afserveert!"





HORST  
GAEFKE

Fliesen  
Fachgeschäft

GmbH

24321 Lütjenburg · Bunendorp 3  
Tel. 0 43 81 / 85 71 · Fax 0 43 81 / 54 93

Jens, wi all hebbt Di wür-  
kli leev, unsen Gevatter!  
So kriegt he den Noamen,  
König Jens,  
der"liebe"Bestatter.  
Mit dat Möbelhuus Liebe  
hangt dat tosomen,  
doar is he de Boss, dat  
gibt em den Nomen.  
He meen: "Dat is uk  
oppregend, nich König to  
warrn!"

Hölt Oberst anvisierte  
Kandidaten dormit tunn  
Narrn?

Jens harr all reekent een  
Reeg Johren dormit,  
doch jümmers passt dat  
nich mit de Scheetlist.  
Ik denk an minen Onkel



# Lütjenburger Schützen-Totengilde von 1719

Bürgervogelschießen vom 5. Juni bis 7. Juni 2006 auf dem Festplatz am Vogelberg



## **Fritz Kühl** **OMNIBUSBETRIEB**



Inh. Alexander Kühl · Kfz-Handwerksmeister und KFZ-Elektromeister  
Ulrich-Günther-Straße 4, 24321 Lütjenburg, Telefon (04381) 4382, Fax(04381) 1692

**Ausführung aller Sonder- und Gesellschaftsfahrten  
mit modernen Bussen in allen Größen.**

*Gut Schuß!*

Gillbroder Kurt Hamdorf,  
ut Jochen Brüchmann's  
Hand,  
nöm den "Otto-Maack-  
Gedächtnispokal" in Emp-  
fang.

Kurt is, wenn he ropen  
ward, ümmer to Stell,  
un dat givt Opgoben recht  
veel bi de Gill.

He bedankt sik bi Gillbrö-  
der un Gillschwestern för  
den Pokal.

"Markt ji watt, Süsters?"  
güng een Raunen dörch  
den Saal.

Dat noch to dat Thema  
Fruenfründlichkeit in de  
Gill,

doar smooft doch wat in  
manche Köpp, liesen un  
still.

Ik wünsch di, Kurt, goo-  
des Genesen in tokomen  
Tiet

un dat du weller fit büst,  
wenn't bi de Gill is  
sowiet.

un wenn ji düsse Verse  
leest, is dat in wenich  
Stunden so wiet  
dat ok ji weller ward  
afserveert  
wi sik in de Demokratie  
dat hört.

Sünst wörrn ji de Boden-  
haftung verleern  
un vun morgens bit in de  
Nach blots noch fiern.

Doar kümmt mi noch wat  
in den Sinn,

to dat Thema Liebe fallt  
mi in:

Bi't Isbeeneten snackt  
Ex-Burvogt Volker Zill-  
mann

Oberst Ulli mit "mein lie-  
ber Oberst" an.

Dat stimmt so nich, he is  
Oberst vun uns all in de  
Gill,

un geern hebbt em, wi  
du, noch veel.

In't Festtelt opp'n Barg  
wör drunken, danzt un  
lacht

bit wiet nah de Mitter-  
nacht.

So ward in Lüttenborg  
Gillfest fiert

un sik uk bannig ammü-  
siert.

Hans Piper

## **Das Gildejahr auf CD**

**Alle Fotos,  
ab 2002  
erhalten Sie  
als Jahresausgabe  
für 3,- Euro**

**Rufen Sie den  
Gildebruder  
Klaus Dieter Dehn  
an Tel. 0 43 81-417878**

Fritz,  
de in sülbige Lage wär,  
dat is keen Witz.

He sää, as na johrelanget  
Töben he endli König wör:  
"Wenn't dütt Johr ni  
klappt harr, denn wär  
tofulln de Dör.

Dat wär ween för mi een  
Grund, ut de Gill uttreden!"

So is dat mit uns Gill, dat  
schüllt ji weeten.

Majestätenpoor, ik  
wünsch ju noch een  
glückliche Regeerung-  
stiet,



## **Heizungs- und Sanitärtechnik**

**Hinrich Kühl**

Inh. Dipl.-Ing. C. Kühl

24321 **Lütjenburg**

Oldenburger Straße 29a

Tel. (0 43 81) 49 95

Fax (0 43 81) 53 45

[www.hinrich-kuehl.de](http://www.hinrich-kuehl.de)

[info@hinrich-kuehl.de](mailto:info@hinrich-kuehl.de)

